

**STADT
WOLFACH**

**GEMEINDE
OBERWOLFACH**

**GEMEINDE
BAD RIPPOLDSAU-
SCHAPBACH**

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

Grillfest mit Musik

Samstag, 01.10.2022
ab 17.30 Uhr Alisehof Schapbach



Musikverein Harmonie Schapbach

Familie Schreier und ihr Team freut sich auf Ihren Besuch

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber: Stadt Wolfach, Gemeinde Oberwolfach und
Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlags-Gesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566
Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Bürger-
meister, für den Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 20,-.



Stadt
WOLFACH



Gemeinde
Oberwolfach



Gemeinde
BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH



Rathaus aktuell

Offizielle Eröffnung des Waldkindergartens am 24.09.2022

Endlich war es soweit. Am 24.09.2022 wurde der Waldkindergarten offiziell mit einer Feierstunde eröffnet. Bürgermeister Thomas Geppert begrüßte die anwesenden Stadträt_innen, Jürgen Grieshaber, Planer Stefan Decker, die beteiligten Handwerksbetriebe, die Mitarbeiter_innen von Bauhof und Rathaus sowie die Kindergartenleitung Andrea Kraus und die Erzieherinnen des Waldkindergartens. Die Entstehung des Waldkindergartens sei eine Win-Win-Situation gewesen. Die Idee des Waldkindergartens kam aus dem Elternkreis und wurde durch Sina Lehmann und Christina Kleinbub initiiert. Gleichzeitig musste die Stadt aufgrund des Engpasses in der Regelkindebetreuung tätig werden, so Bürgermeister Thomas Geppert in seiner Ansprache. Der Prozess von der Planung bis zur Fertigstellung war langwierig. Im Herbst 2021 wurden vorbereitende Arbeiten wie die Verlegung der Versorgungsleitungen durchgeführt, darauffolgend wurden im November die Handwerksarbeiten vergeben. Nach Erhalt der Baugenehmigung Ende Februar konnten die Bauarbeiten beginnen. Mit der Einweihung sind die Arbeiten in den Notunterkünften überwiegend abgeschlossen, zeitnah wird noch eine Freifläche mit Feuerstelle und Materialschuppen sowie ein Unterstand für die Kinder an der Sammelstelle errichtet.

Im feierlichen Rahmen der Einweihung dankte Bürgermeister Thomas Geppert insbesondere den Spendern. Neben Jürgen Grieshaber mit seiner Veit Grieshaber Stiftung, der das Projekt mit 68.000 € unterstützt hat, beteiligten sich auch die Wolfacher Kreditinstitute. Die Firma Seemann Natursteine spendete den Brunnen bei der Notunterkunft. Bürgermeister Geppert dankte Jürgen Grieshaber mit einem selbstgebastelten Geschenk der Kinder sowie Konzertkarten für die Konzertreihe im Blauen Salon für dessen Großspende.

der Rohstoff, der zum Wald am besten passen würde und ihm auch am Herzen läge, so Decker. Symbolisch überreichte Stefan Decker der Kindergartenleitung Andrea Kraus einen „süßen Schlüssel“ zur feierlichen Übergabe der neuen Einrichtung..



Für die Kindergartenleiterin Andrea Kraus ging mit dem Waldkindergarten nach 2,5 Jahren Planungs- und Bauzeit ein Lebensraum in Erfüllung. Das neu zusammengestellte Team um ihre ständige Stellvertretende Leitung Verena Schmid (Martina Hanke, Anita Hansmann, Anina Armbruster, Corinna Schmid und Nancy Geisler), werde durch ihre einfühlsame Haltung, die langjährige Erfahrung und leidenschaftlichen Einsatz die Pädagogik des Waldkindergartens prägen, so Andrea Kraus.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Einweihung sangen die Kindergartenkinder ihr einstudiertes Waldkindergartenlied. Der offizielle Teil endete mit Kaffee und Kuchen und bei schönem Wetter erkundeten die Kinder das Waldgrundstück rund um die Notunterkunft.



Planer Stefan Decker dankte allen, die am Entscheidungsprozess sowie an der Verwirklichung des Waldkindergartens beteiligt waren. In der Schutzhütte wurden 35 Kubikmeter Holz aus dem Wolf- und Kinzigtal verbaut. Holz sei





Einladung zum Kaffeenachmittag im Seniorentreff

Wo: Luisenstraße 1, 77709 Wolfach

Wann: Jeden Mittwoch von 14.30 – 17.00 Uhr

Bei gemütlichem Zusammensein bietet sich hier die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen gemeinsame Zeit zu verbringen, alte Bekannte und neue Freunde zu treffen und nette Gespräche zu führen. Wer mag, kann auch gerne einen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen verbringen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Der Wochenmarkt in Wolfach findet jeden Mittwoch und Samstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Innenstadt statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch-, Fisch- und Backwaren sowie Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-74
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

Sprechzeiten im Rathaus

Bürgerbüro:

Montag – Freitag	08:30 Uhr – 12:30 Uhr
Donnerstag	14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Tourist-Information:

Montag – Freitag	09:00 Uhr – 12:30 Uhr
	14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Alle anderen Ämter:

Montag – Freitag	08:30 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32

Telefonzentrale		07834/8353-0
Telefax		07834/8353-39
E-Mail		stadt@wolfach.de
Internet		www.wolfach.de

EG Tourist-Information

Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles, Veranstaltungen	Susanne Brückner	8353-52
Leitung Tourist-Information, Geschäftsführer		
Gewerbeverein	Simon Vollmer	8353-50
Telefax		8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Annika Brohammer, Sarah Künstle (vorm.)	8353-13 8353-15
---	---	--------------------

Leitung Bürgerbüro/ Ordnungsamt, Märkte	z. Zt. unbesetzt	8353-12
---	------------------	---------

Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17
-------------	-------------------	---------

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Sonja Wälde	8353-23

Wasser, Abwasser, Grund- u. Gewerbesteuer, Hallenvermietung, Kurtaxe	Sandra Riester	8353-21
--	----------------	---------

Hundesteuer, Gebühren u. Entgelte	Melanie Staiger (Mo. - Do. vorm.)	8353-22
-----------------------------------	-----------------------------------	---------

Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Nicole Schmid	8353-26
--	---------------	---------

Feuerwehr, Forst	Kristina Neumaier	8353-24
------------------	-------------------	---------

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
------------	--------------	---------

Schulen, Kindergärten	Christian Kaiser	8353-34
-----------------------	------------------	---------

Standesamt, Renten (n. Vereinb.)	Doris Glunk	8353-35
----------------------------------	-------------	---------

Standesamt	Bettina Vollmer	8353-37
Redaktion Bürger-Info (Mo. – Do. vorm.)		

Personalsachbearbeiterin	Martina Springmann	8353-31
--------------------------	--------------------	---------

EDV-Administration, Personalsachbearbeiter	Klaus Hettig	8353-38
--	--------------	---------

4. OG Soziales / Bauverwaltung / techn. Bauwesen

Bauangelegenheiten	Martina Hanke	8353-42
--------------------	---------------	---------

Sachbearbeiter	Christoph Heizmann	8353-44
----------------	--------------------	---------

Techn. Bauwesen	Josef Vetterer	8353-41
-----------------	----------------	---------

Soziales, Friedhöfe, Schülerbeförderung	Christel Ohnemus (vorm.)	8353-45
---	--------------------------	---------

Sachbearbeiterin	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-40
------------------	----------------------------	---------

Grundbucheinsichtsstelle	Gerd Schmid	8353-43
--------------------------	-------------	---------

Bauhof		
Bauhofleiter	Maik Knötig	8353-70

Sachbearbeiterin	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-71
------------------	---------------------------	---------

Störungsdienst		8353-74
Wasserversorgung		

Telefax		8353-79
---------	--	---------

Stadtkapelle Probenraum		47534
--------------------------------	--	-------

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau

Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit:**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Norma Müller 07831-9669 -11
Tagesstätte
Stephanie Rodriguez 07831-9669 -15
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Peter Trefzer 07831-9669 -13
- **Jugendmigrationsdienst**
Katja Buß 07831-9669 -16
- **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-
Beratung für Schwangere und junge Familien**
Katja Buß 07831-9669 -16
- **Kindertagespflege Kinzigtal**
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Nadia Harter 07831-9669 -12
- **Allgemeine Sozialberatung**
Frau Elke Hundt 07831-9669 -14

Johannes Brenz Altenpflege

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach

- Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach

- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
- Tagespflege 07834 8385-70

www.johannes-brenz.de

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

DRK Kreisverband Wolfach

- Zentrale Tel. 07831 / 9355 - 0
- DRK Sozialstation (ambulanter Pflegedienst für alle Pflegegrade), hauswirtschaftliche Hilfen, häusliche Betreuung, Hospizdienst, Betreuungsgruppen Hausach / Hornberg 07831/9355 - 14
- Fahrdienst für behinderte Menschen, Schulsanitätsdienst, Erste-Hilfe-Kurse, Gesundheitskurse 07831/9355 - 12
- Hausnotruf 07831/9355 - 32
- Migrationsberatung 07831/9355 - 17
- Sozialberatung, offene Hilfen für behinderte Menschen, Schulbegleitung, Betreutes Wohnen 07831/9355 - 16

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

- Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
- Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
- Mail: club82@club82.de
- Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
- Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
- „zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
- Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
- Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
- Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
- Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau Außenstelle Kinzigtal

+ Demenzagentur

Tel: 07832 99955-220 oder -222

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-0

Häusliche Pflege-Grund-und Behandlungspflege-hauswirtschaftl. Hilfe-individuelle Demenzbetreuung-Beratung zu allen pflegerischen Themen-Hausnotruf

Betreuungsgruppe, Wolfach, Montag von 14-17 Uhr, Tel. 86703-0

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16

Caritassozialdienst-Schuldnerberatung

Caritashaus Haslach, Sandhaasstraße 4, Tel. 07832 99955-0

Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe- und Lebensfragen-Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300 / IAV-Stelle-Demenzagentur -220 / Hospizgruppen Kinzigtal -210 / Schwangerenberatung

www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach

ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Ubat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 24, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,

Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
- Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980

Ambulanter Dienst "adamo" Hausach

- Ambulante Pflege 07831/9691222
- Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831/9691222
- Tagespflege 07831/969121800
- Hausnotruf 07831/9691222

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77773 Bad Rippoldsau, Telefon 07440 92990, E-Mail vinzenz@miksch-partner.de bietet vollstationäre Pflege, Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf bei Fragen zu Pflege und Demenz



Apotheken- Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

- Donnerstag, 29.09.2022 Apotheke zur Eiche, Hausach
- Freitag, 30.09.2022 Marien-Apotheke, Zell
- Samstag, 01.10.2022 Apotheke, Steinach
- Sonntag, 02.10.2022 Stadt-Apotheke, Haslach
- Montag, 03.10.2022 Stadt-Apotheke, Zell
- Dienstag, 04.10.2022 Kinzigtal-Apotheke, Haslach
- Mittwoch, 05.10.2022 Zeder Apotheke, Haslach
- Donnerstag, 06.10.2022 Bären-Apotheke, Biberach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Str. 10

Samstag, Sonn- und Feiertag

9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr

Infektionssprechstunde bei Corona-Verdacht:

Samstag, Sonn- und Feiertag

11.30 bis 13.00 Uhr

Offenburg, Ebertplatz 12

Erwachsene:

Montag, Dienstag und Donnerstag

19 bis 22 Uhr

Mittwoch und Freitag

16 bis 22 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag

8 bis 22 Uhr

Kinder:

Montag bis Freitag

19 bis 22 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag

9 bis 21 Uhr

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Die 9. Baiersbronn Classic brachte ein „rollendes Automobilmuseum“ in die Wolfacher Innenstadt

Legendäre Autos und eine beeindruckende Besetzung konnten alle schaulustigen Besucherinnen und Besucher am Freitag, 23.09.2022 in der Wolfacher Hauptstraße bestaunen. Im Rahmen der Baiersbronn Classic, der „Schwarzwald-Rallye für Genießer“, boten über 120 faszinierende automobiler Klassiker aus den Vorkriegsjahren bis 1975 für die Zuschauer zwei Stunden lang lebendige Motorsportgeschichte. Auch in diesem Jahr präsentierten die Oldtimerliebhaber und Motorsportbegeisterten, teils von weit her angereist, wieder einen Klassiker nach dem anderen. Das Starterfeld hätte kaum hochwertiger und spannender sein können. Diese geballte Vielfalt an außergewöhnlichen Liebhaberstücken lockten bei schönstem Herbstwetter zahlreiche Schaulustige in die Innenstadt von Wolfach, wo in diesem Jahr wieder die „Kulinarische Durchfahrtskontrolle“ durchgeführt wurde.

Streckensprecher Manfred Schafheutle moderierte fachkundig nähere Details zu den historischen Fahrzeugen mit ihren Pilotinnen und Piloten und sorgte damit für informative Unterhaltung. Pia Reinberger und Sandra Pieper, zwei Trachtenträgerinnen mit Schäppeln in der Fürstenberger Tracht, sowie Martha Leitl in der Kirnbacher Bollenhut-Tracht, begrüßten die eintreffenden Fahrzeuge und stempelten deren Bordkarten. Als Streckenposten waren Kameraden und eine Kameradin der Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Wolfach in tatkräftigem Einsatz. Ein Mitarbeiter-Team des renommierten Hotels Bareiss aus Baiersbronn bewirtete die Oldtimer-Besatzung mit Burgern der Extraklasse.

Die Organisatoren der Baiersbronn Classic haben bereits angekündigt, auch im kommenden Jahr die Stadt Wolfach wieder in ihre Routenplanung mitaufzunehmen.

Der kulinarische Zwischenstopp zum Verzehr der Speisen und Getränken direkt vor dem Rathaus gab allen Schaulustigen die Gelegenheit, die ehrwürdigen Fahrzeuge etwas genauer zu betrachten und mit den Fahrzeugführenden ins Gespräch zu kommen.



„Kulinarischer Zwischenstopp“ vor dem Rathaus in Wolfach

Ehrenamtliches Arbeitskommando sucht weitere Helfer



Thomas Schmider, Bürgermeister Thomas Geppert und Dieter Jehle begutachten die Schäden am Aufstieg zum Stuckhäusle



Die Trachtenträgerinnen begrüßten die eintreffenden Automobil-Klassiker



Empfang der historischen Fahrzeuge mit Speisenausgabe durch das Hotel Bareiss und Stempelstelle der Bordkarten

Nach der Sanierung der Hütte auf dem Spitzfelsen 2020 und der Bedachung des Pavillons im Flößerpark 2021 nimmt sich das ehrenamtliche Arbeitskommando um Thomas Schmider und Dieter Jehle im Oktober die Sanierung des Aufgangs zum Stuckhäusle vor. Die Steinstufen am beliebten „Premium-Spazierweg“ mit dem wunderbaren Panorama über die Stadt hatten sich in den letzten Jahren sehr stark in Längs- und Querrichtung gesenkt und waren damit schon lange auf der Agenda der beiden Macher, „im Frühjahr kamen uns dann aber die Ziegen am Schloßle bzw. der neue Ziegenstall dazwischen“, so Schmider. Auf den engen Serpentinien des Aufgangs ist

Handarbeit mit Pickel, Schaufel, Eimer und Schubkarre angesagt, jede Stufe wird zunächst ausgekehrt, dann wieder „ins Wasser“ gesetzt und anschließend die Stufen mit Schotter verfüllt. „Wir schaffen uns im wahrsten Wortsinn von oben nach unten“, der Bauhof liefert das Material am Stuckhäusle ab und dann benötigt es viele helfende Hände, bis auch die letzten Stufen am Einstieg wiederhergestellt sind. „Ihr verströmt unfassbar wertvolle Energie für unsere Stadt“, hielt Bürgermeister Thomas Geppert schon vor Beginn der Arbeiten ein kräftiges Lob für die beiden „Motoren“ des Ehrenamts parat. „Wir bieten die Möglichkeit, als Wolfacher und Wolfacherin sich in einem zeitlich überschaubaren Rahmen in einem sinnvollen Projekt für unsere Stadt einzusetzen, dabei kommt wie immer das Gesellige nicht zu kurz“ warb Dieter Jehle für den Arbeitseinsatz. Dieser beginnt am Samstag, den 8. Oktober morgens um 8 Uhr, Vesper-, Getränke- und Kuchenspenden für die Helfer sind ebenfalls willkommen. Anmeldungen zur besseren Planung sind erbeten unter Telefon 07834/867911 (Jehle) oder 0171/7764811 (Schmider).



Wir bilden aus:

Zum 01.09.2023 bietet die Stadt Wolfach einen Ausbildungsplatz für den Beruf

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)

Die Ausbildung zur Fachkraft der Wasserversorgungstechnik wird gemeinsam vom Eigenbetrieb „Städtische Wasserversorgung“ und der Berufsschule durchgeführt und dauert 3 Jahre.

Die Ausbildung umfasst die Prozessabläufe in der städtischen Wasserversorgung, wie Wassergewinnung, Wasseraufbereitung und Wasserförderung.

Ihr Profil:

- guter Hauptschulabschluss
- Technisches Verständnis, Interesse an Naturwissenschaftlichen Themen
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- Körperlich fit und belastbar

Wir bieten:

Einen abwechslungsreichen und interessanten Ausbildungsplatz und eine tarifliche Vergütung nach TVAöD.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie diese bis spätestens **21. Oktober 2022** an die Stadtverwaltung Wolfach, Personalamt, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach oder per E-Mail an bewerbung@wolfach.de.

Sie haben noch Fragen?

Herr Maik Knötig steht Ihnen unter Tel. Nr. 07834/8353-70 gerne zur Verfügung.



Wir bilden aus:

Zum 01.09.2023 bieten wir wieder einen Ausbildungsplatz für den Beruf

Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)

an.

Die Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten erfolgt in der Fachrichtung Kommunalverwaltung und dauert i. d. R. drei Jahre, kann jedoch um sechs Monate verkürzt werden. Die Ausbildung besteht aus praktischen und theoretischen Ausbildungsabschnitten.

In der berufspraktischen Ausbildung werden Kenntnisse über Arbeitsorganisation, bürowirtschaftliche Abläufe, Informations- und Kommunikationssysteme, Verwaltungsverfahren, Kommunalrecht, Haushalts- und Kassenwesen, u. v. m. vermittelt.

Die schulische Ausbildung erfolgt in Blockunterricht und wird abschließend mit praxisbezogenem Unterricht an der Gemeindeverwaltungsschule absolviert.

Wir erwarten einen guten Schulabschluss, Interesse an teamorientiertem Arbeiten und Freude am Umgang mit Menschen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie diese bis spätestens **14. Oktober 2022** an die Stadtverwaltung Wolfach, Personalamt, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach oder per E-Mail an bewerbung@wolfach.de.

Sie haben noch Fragen?

Herr Christian Kaiser steht Ihnen unter Tel. Nr. 07834/8353-34 gerne zur Verfügung.

Glasfaserausbau mit der Fa. Unsere Grüne Glasfaser (UGG)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Gemeinderat hat am 11. Juli 2022 entschieden, mit dem Unternehmen *Unsere Grüne Glasfaser (UGG)* eine Kooperationsvereinbarung für den Glasfaserausbau in den verdichteten Kernbereichen Wolfachs zu unterzeichnen.

Gemeinsam arbeiten wir am Aufbau eines flächendeckenden Glasfasernetzes, wobei die *UGG* in Teilbereichen eigenwirtschaftlich dessen Herstellung übernimmt und das Netz dann an interessierte Betreiber verpachtet.

Ob Homeschooling, Homeoffice, Onlineshopping oder Freizeitvergnügen, die Entwicklung der digitalen Welt schreitet spürbar voran. *Unsere Grüne Glasfaser* bietet dafür mit der Glasfaser-Technologie den bestmöglichen Netzzugang. Die *UGG* wird in den kommenden Wochen auf verschiedenen Wegen ausführlich zum Projekt und den Möglichkeiten zur Anbindung an das zukunftssichere Kommunikationsnetz mit einem Glasfaser-Hausanschluss informieren.

Am

06. Oktober 2022, 19:00 Uhr
findet in der
Festhalle Wolfach

eine Informationsveranstaltung der *UGG* statt, die sich vorwiegend an die Gebäudeeigentümer*innen richtet. Folgende Themen werden in der Informationsveranstaltung behandelt:

- Wer ist *UGG* und welche Vorteile bietet Glasfaser?
- Wo baut die *UGG* aus und wie läuft der Glasfaserausbau ab?
- Was muss man tun, um einen Hausanschluss zu erhalten und was kostet das?
- Welche Internetanbieter und Tarife stehen zur Verfügung?

Die betreffenden Gebäudeeigentümer*innen wurden bzw. werden durch die *UGG* auch schriftlich eingeladen.

Eine Teilnahme ist auch online möglich, wobei eine Anmeldung unter folgendem Link erforderlich ist: <https://ugg-events.com/0610>

Nach der Übermittlung Ihrer Anmeldedaten erhalten Sie per E-Mail einen Link zugesandt, über den Sie die Veranstaltung verfolgen können. Über einen Chat können Sie außerdem Fragen an die *UGG* stellen.

Ich würde mich freuen, wenn wir mit breitem Interesse an Netzanschlüssen eine gute Lösung für Wolfach finden.

Freundliche Grüße,
Ihr



Thomas Geppert
Bürgermeister

Erweiterung im Baugebiet Hofeckle gestartet

Im zweiten Bauabschnitt „Hofeckle“ wird die Straße um 75 m verlängert. An deren Ende wird ein Wendehammer angelegt, um somit auch Müllfahrzeugen die Möglichkeit des Umdrehens zu bieten.

Durch die Verlängerung werden vier weitere Bauplätze in diesem Bereich erschlossen.

Die Kosten für den Straßenbau inklusive des Wendehammers belaufen sich auf 246.000,00 €. Hierbei sind die Endausbaukosten jedoch noch nicht eingeschlossen.

In gleichem Zuge wird auch die Wasserversorgung und die

Schmutz- und Regenwasserkanalisation im Trennsystem erweitert. Hier werden Kosten in Höhe von insgesamt 52.200,00 € anfallen.

Für die Ausführung der Arbeiten ist die Firma Bonath aus Oberwolfach verantwortlich, die Verlegung der Wasserleitung wird vom städtischen Wassermeister Hubert Decker übernommen.

Der Baubeginn war bereits am 15.09.2022. Das gesamte Projekt soll bis Anfang Dezember 2022 abgeschlossen sein.



v. l.: Josef Vetterer (Leiter Technisches Bauwesen), Bürgermeister Thomas Geppert, Bauleiter Johannes Echle, Maria Clavero (Büro Zink) und Polier Karl-Otto Heitzmann (Firma Bonath) bei der Erschließung des zweiten Bauabschnitts

Infoveranstaltung Grundsteuer

Aufgrund einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts aus dem Jahr 2018 ist die Reform der Grundsteuer notwendig.

Zur Umsetzung dieser Reform sind Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken (Grundsteuer B) gesetzlich dazu verpflichtet, eine sogenannte „Feststellungserklärung“ abzugeben.

Die Feststellungserklärungen sind digital an das zuständige Finanzamt zu übermitteln. Die elektronischen Formulare stehen seit dem 1. Juli im Portal „Mein ELSTER“ zur Verfügung. Sofern Sie nicht schon aufgrund der Einkommensteuer registriert sind, ist zunächst eine Registrierung bei "Mein Elster" erforderlich. Die entsprechenden Anschreiben mit den notwendigen Flurstückinformationen sind Ihnen bereits zugegangen. Die notwendigen Bodenrichtwerte können über das Bodenrichtwertinformationssystem BORIS-BW entnommen werden.

Die Stadt Wolfach möchte Sie in Zusammenarbeit mit dem Finanzamt Offenburg bei der Erstellung dieser Feststellungserklärung unterstützen und bietet hierzu eine Informationsveranstaltung an:

Termin: Montag, 10.10.2022

Uhrzeit: 18:00 Uhr (Dauer ca. 2 Stunden)

Ort: Festhalle Wolfach, Herlinsbachweg 4, 77709 Wolfach

Thema: Registrierung bei "MeinElster" und Erstellen einer Feststellungserklärung zur Grundsteuer

Informationsveranstaltung „Im Alter sicher leben“

Am Donnerstag, 13. Oktober 2022, findet um 16.00 Uhr im Seniorentreff der Stadt Wolfach in der Luisenstraße 1 die Informationsveranstaltung „Im Alter sicher leben“ statt:

Wie schützen wir uns vor Kriminalität im Alltag?

Risiken und Kriminalitätsformen, denen besonders Senioren ausgesetzt sind, stehen im Mittelpunkt des Vortrages. Dazu zählen ganz besonders Betrugsmaschen wie „Enkel-

trick und falscher Polizeibeamter“, Trickdiebstähle und Haustürgeschäfte. Oft wird die Gutmütigkeit, die Hilfsbereitschaft oder auch die Einsamkeit älterer Menschen ausgenutzt – stets zum Schaden der Senioren. Wie kann man die Maschen der Betrüger erkennen? Wie kann man sich schützen? Was kann man tun, wenn es dann doch passiert ist?

Antworten und Tipps rund um das Thema Kriminalität zum Nachteil von Senioren gibt Polizeihauptkommissar Ralf Kaufmann vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Offenburg.

Der Vortrag richtet sich jedoch nicht nur an Senioren, sondern an alle Personen, die an diesem Thema interessiert sind. Bitte melden Sie sich bis zum 11.10.2022 bei Christel Ohnemus, Tel. 07834/835345 oder Elisabeth Landgraf, Tel. 07834/835340 an.

Amtliche Bekanntmachungen

Geänderter Erscheinungstermin Bürger-Info in KW 41

Aufgrund eines möglichen zweiten Wahlganges bei der Bürgermeisterwahl in Wolfach und den daraus resultierenden kommunalrechtlichen Vorgaben, erscheint das Bürger-Info in der **KW 41 am Freitag, 14.10.2022**. Falls es keinen zweiten Wahlgang geben wird, erscheint es aus organisatorischen Gründen seitens des Reiff-Verlages trotzdem am 14.10.2022.

Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH (SWEG)

Ortenau-S-Bahn: Schienenersatzverkehr zwischen Hausach und Freudenstadt wird um sechs Wochen verlängert
Ersatzbusse fahren bis 20. November 2022 statt bis 8. Oktober / Laut DB sind Verzögerungen bei den Materiallieferungen der Grund für die Terminverschiebung

Der seit dem 4. Juni 2022 bestehende Schienenersatzverkehr (SEV) auf der Kinzigtalbahn zwischen Hausach und Freudenstadt muss bis einschließlich Sonntag, 20. November 2022, verlängert werden. Der Grund dafür ist, dass die DB Netz AG den Zeitplan für die Instandhaltungs- und Renovierungsarbeiten anpassen musste. Hintergrund für die mehrwöchige Terminverschiebung sind laut Deutscher Bahn Verzögerungen bei der Lieferung von Material. Ursprünglich war geplant, die Strecke nur bis einschließlich 8. Oktober 2022 zu sperren. Die Flyer, die die SWEG zur Information der Fahrgäste zum Schienenersatzverkehr herausgegeben hat, werden aktualisiert und sind voraussichtlich Anfang Oktober kostenlos an den bekannten Verkaufsstellen erhältlich. Der Ersatzfahrplan ist außerdem weiterhin auf den Websites www.sweg.de, www.efa-bw.de und www.bahn.de verfügbar. Telefonische Auskünfte erteilt die Service-Zentrale der SWEG unter 0 78 21/9 96 07 70.

Schienenersatzverkehr bleibt unverändert

Am Konzept und am Fahrplan des Schienenersatzverkehrs ändert sich auch während der verlängerten Bauphase nichts: Die Züge der Ortenau-S-Bahn aus Offenburg enden in Hausach beziehungsweise starten in Hausach in Richtung Offenburg. Den SEV zwischen Hausach und Freudenstadt übernimmt die Firma Regionalbusverkehr Südwest GmbH (RVS), eine Tochtergesellschaft der DB Regio AG. Zeitgleich mit den Baumaßnahmen der DB Netz lässt das Regierungspräsidium Karlsruhe die Ortsdurchfahrt in Loßburg erneuern. Infolgedessen wird der SEV ab der Haltestelle „Schömberger Straße“ umgeleitet. Da die Busse längere Fahrzeiten als die Züge haben, sollten die Fahrgäste vor Fahrtantritt unbedingt ihre Reiseverbindungen überprüfen. Zusätzlich fahren montags bis freitags in der

Zeit zwischen 7 und 19 Uhr Schnellbusse, die zwischen Hausach und Freudenstadt nur in Schiltach Häberlesbrücke halten.

Kein Fahrkartenkauf beim Busfahrer möglich

Zu beachten ist, dass die Busse die Bahnhöfe Halbmeil, Schiltach Mitte und Loßburg nicht direkt anfahren können. Der Fußweg zu den SEV-Haltestellen Halbmeil B294 (circa vier Minuten Gehzeit), Schiltach Häberlesbrücke (circa drei Minuten Gehzeit) und Loßburg Schömberger Straße (circa 14 Minuten Gehzeit) von den jeweiligen Bahnhöfen ist ausgeschildert. In Halbmeil wird an der B294 eine mobile Ampelanlage errichtet, damit die Fußgänger von der SEV-Haltestelle sicher die Bundesstraße überqueren können. Fahrkarten können nur an den Automaten in den Bahnhöfen und den üblichen Verkaufsstellen gekauft werden, nicht jedoch in den Bussen oder an den SEV-Bushaltestellen.

Welche Regeln für die Fahrradmitnahme gelten

Die Mitnahme von Fahrrädern ist in einzelnen Busverbindungen möglich – nicht jedoch in den Schnellbussen. Die Fahrten mit möglicher Fahrradmitnahme sind im Fahrplan speziell gekennzeichnet und runden das Angebot ab. Zu- und Ausstieg mit Fahrrädern ist nur in Hausach, Schiltach (Bahnhof), Alpirsbach und Freudenstadt möglich. Ein Fahrschein für Fahrräder ist nötig, entsprechend der Regelungen des jeweiligen Verkehrsverbundes.

Über das Unternehmen

Die Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH (SWEG) ist ein Unternehmen mit Hauptsitz in Lahr/Schwarzwald, das in Baden-Württemberg und teilweise angrenzenden Gebieten Busverkehr im Stadt- und Überlandverkehr sowie Schienengüter- und Schienenpersonennahverkehr betreibt. Im Jahr 2018 ist die Verschmelzung der Hohenzollerischen Landesbahn (HzL) mit Sitz in Hechingen vollzogen worden. Seit dem Jahreswechsel 2021/2022 befindet sich auch Abellio Rail Baden-Württemberg unter dem Dach des SWEG-Konzerns. Bei der SWEG arbeiten mehr als 1800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Impfterminportal für Baden-Württemberg / Termine einfach buchen – online oder telefonisch

660 Ärztinnen und Ärzte, Zahnärztinnen und -ärzte sowie Apotheken aus Baden-Württemberg haben sich bereits beim Portal impftermin-bw.de registriert. Damit stehen derzeit rund 10.000 Impftermine pro Woche zur Buchung bereit. Jeden Tag kommen weitere Termine hinzu.

Corona-Impftermine können in Baden-Württemberg online über impftermin-bw.de gebucht werden, telefonisch unter 0800 / 282 272 91. Das Impfterminportal des Landes ging zeitgleich mit der vom Bundesgesundheitsministerium für diese Woche angekündigten Auslieferung der BA.4/BA.5-Impfstoffe an den Start.

Bei der Buchung eines Termins über impftermin-bw.de können gezielt Termine in der näheren Umgebung gesucht werden. Bürgerinnen und Bürger können dann aus den angebotenen Terminen auswählen, wann, wo und mit welchem Impfstoff sie geimpft werden möchten. Bei der Terminvergabe wird bereits im Vorfeld über den bei der Impfung verwendeten Impfstoff informiert. Direkt nach Abschluss einer Terminbuchung erfolgt per E-Mail oder per SMS eine Terminbestätigung. Man kann zudem nicht nur für sich, sondern auch für weitere Personen – etwa die Großmutter, den Partner oder die Freundin – einen Termin buchen.

Aktuell empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) eine weitere Auffrischimpfung (vierte Impfung) unter anderem für Personen ab dem Alter von 60 Jahren. Eine Empfehlung für die variantenangepassten Impfstoffe wird erwartet. Eine fünfte Impfung kann in besonderen Ausnahmefällen sinnvoll sein. Ausführliche Informationen finden Sie unter RKI - Impfungen A - Z - STIKO-Empfehlung zur COVID-19-Impfung

Fundsachen

In der vergangen Woche wurden keine Fundsachen abgegeben.

Unser Gemeinderat

ERGEBNISPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates DER STADT WOLFACH

Tag: Montag, den 19.09.2022
Ort: im Sitzungssaal Rathaus
Beginn: 18:15 Uhr
Ende: 18:20 Uhr

Tagesordnung:

1 Neubesetzung des Gemeindevwahlausschusses für die Bürgermeisterwahl 2022 Vorlage: 2022/133

Der Gemeinderat wählt als Nachfolger für die bisherige stellvertretende Vorsitzende Kordula Kovac Herrn Stadtrat Peter Ludwig. Als neuer Beisitzer an Stelle von Herrn Ludwig wird Stadtrat Mathias Kern gewählt. Als neuer stellvertretender Beisitzender wird Stadtrat Michael Schamm gewählt. Der Gemeindevwahlausschuss hat damit folgende neue Zusammensetzung:

Vorsitzende/r Helmut Schneider	Stellvertreter/in Peter Ludwig (statt Kordula Kovac)
Beisitzer/in Mathias Kern (statt Peter Ludwig)	Stellvertreter/in Michael Schamm (statt Mathias Kern)
Ulrich Wiedmaier	Hubert Kessler
Winfried Wöhrle	Hans-Joachim Haller
Bernhard Busch	Ulrike Trautmann

Altersjubilare

In dieser Woche haben wir keine Altersjubilare zu verkünden.

Schulen

Kaufmännische Schulen Hausach

Elternabend an den KSH

Am Mittwoch, den 5. Oktober um 18.30 Uhr, findet an den Kaufmännischen Schulen Hausach der erste Elternabend des Schuljahres statt. Im Klassenverband besteht die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern und Erziehungsberechtigten sowie den Lehrerinnen und Lehrern auszutauschen. Darüber hinaus finden die Wahlen für die Elternvertretung sowie die Schulkonferenz statt.

Besondere Hygienemaßnahmen bzw. Vorgaben (Mund-Nasen-Bedeckung etc.) sind derzeit nicht vorgesehen. Änderungen behält sich die Schule in Abhängigkeit des Infektionsgeschehens vor. Entsprechende Informationen erfolgen im Fall kurzfristig per E-Mail bzw. sind der Homepage der Schule unter ks-hausach.de zu entnehmen. Das Kollegium und die Schulleitung freuen sich, viele Eltern, Erziehungsberechtigte sowie Ausbildungspartner an diesem Abend kennenzulernen.

Vereine



Mit sieben Siegen und zwei Unentschieden gelang den Juniorenteams ein sehr guter Start in die Punkterunde. Mit drei Siegen starteten die E-Junioren erfolgreich in die Saison. Beim jüngeren Jahrgang waren die Trainerteams gespannt, ob und wie die Kinder nach den den Fair-Play-Spieltagen zu F-Junioren-Zeiten den Schalter umlegen konnten zum Spielbetrieb mit Schiedsrichter, dem größeren Spielfeld und vor allem den zweimal 25 Minuten Spielzeit.

Das Team des FC Kirnbach gewann beim FV Unterharmersbach 2 mit 3:0, Emily Köng, Rossario Deda und Lukas Schmidlin trugen sich in die Torschütz(in)nen-Liste ein. Die zweite Mannschaft der SG Wolfach nutzte die 50 Minuten Spielzeit beim Gastspiel in Hofstetten gar zu einem 18:3-Kantersieg, die Tore erzielten Luca Adrian, Noah Bäckeler, Felix Daxkobler, Lennard Heizmann und Ben Tucheck. Und auch die E1 holte die drei Punkte mit nach Wolfach, Lutz Baumann, Luca Rainik, Roman Sum und Ibrahim Alawyed schossen die Tore zum 4:0.

Die D-Junioren nahmen erfolgreich Revanche für das unglückliche Aus im Pokal gegen den SV Haslach. Beide Teams gewannen ihr Derby gegen die Hansjakobstädter zuhause, die D2 setzte sich mit 5:2 (Torschützen Luca Rainik(3) und Vitus Metzler(2)) und die D1 mit 4:1 (Torschützen Jonas Harter und Linus Heizmann) durch. Und auch die D-Juniorinnen starteten mit einem Sieg in die Saison, beim FSV Altdorf gelang ein umkämpfter 4:3-Auswärtserfolg, die Tore erzielten Alicia Santos(2), Laura Tucheck und Finja Neef. Die B-Junioren ertrotzten sich in einem ausgeglichen Duell gegen die SG Ödsbach ein 0:0-Unentschieden.

Die B-Junioren zeigten bei der SG Schwanau eine tolle Moral und holten nach Rückständen von 1:3 bzw. 3:4 noch ein 4:4, Torschützen: Simon Esslinger, Linus Mayer und Filip Flajsman(2).

Die A-Junioren schicken sich an, als Aufsteiger auch in der Bezirksliga gut mitzuspielen und gewannen zur Premiere gegen die SG Renchtal gleich hoch 5:1, Samuel Esslinger eröffnete den Torreigen in der 19. Minute. Nach einer Schlafmützigkeit in der Abwehr kamen die Gäste zum Ausgleich, David Urso brachte seine Farben aber noch vor der Pause wieder mit 2:1 in Führung. Doppelpacker Jakob Göpferich und Lukas Schönauer taten in Durchgang 2 dann noch etwas fürs Torverhältnis und bescherten dem Team nach dem ersten Spieltag sogar noch die Tabellenführung.

Die nächsten Spiele:

Donnerstag, 29. September 2022

18:30 Uhr SV Hausach – SG Wolfach C-Junioren

Freitag, 30. September

17:00 Uhr SV Hausach 2 – SG Wolfach 2 D-Junioren

17:15 Uhr FC Wolfach 2 – SG Unterharmersbach 2 E-Junioren

18:15 Uhr FC Wolfach – SG Unterharmersbach E-Junioren

18:30 Uhr FC Kirnbach – FC Fischerbach 2 E-Junioren

19:00 Uhr SG Hornberg – SG Kaltbrunn B-Junioren

19:00 Uhr SV Oberkirch – SG Kirnbach A-Junioren

Samstag, 1. Oktober

13:00 Uhr SV Hausach – SG Wolfach C-Junioren
 14:00 Uhr SG Kirnbach – Zeller FV D-Juniorinnen
 14:00 Uhr SG Harmersbachtal – SG Wolfach D-Junioren
 15:00 Uhr SG Wolfach – SpVgg Kehl-Sundheim B-Juniorinnen

Montag, 3. Oktober

16:00 Uhr SG Wolfach – SC Sand B-Juniorinnen Verbands-pokal

**FC Wolfach 1920 e.V.****FC Wolfach gewinnt Heimspiel gegen Schwaibach deutlich mit 4:0**

Der FC Wolfach hat sein Heimspiel gegen den SSV Schwaibach deutlich mit 4:0 (2:0) gewonnen.

Auf schwer zu bespielendem Platz benötigte die neu formierte, junge Truppe 20 Minuten bis überhaupt mal etwas im Spiel nach vorne gelang.

In der Anfangsphase lief der Ball sehr schwer durch die Reihen der Blau-Weißen und es war kaum Tempo im Spiel nach vorne zu erkennen.

Der Gast konzentrierte sich aufs Verteidigen und hatte weniger Interesse, selbst nach vorne aktiv zu werden.

Mit dem ersten gelungenen Angriff in der 23. Minute fiel das 1:0 durch Dennis Pracht, der nach einem schönen Steilpass von Jonas Schmider den Ball im Tor unterbrachte.

Stefan Schamm hatte zuvor nach toller Balleroberung den Angriff eingeleitet.

Nur 4 Minuten später schon das 2:0 durch Ebbe Kimmig. Vorausgegangen war ebenfalls ein schneller Angriff über rechts. Drei Schussversuche im Strafraum wurden nacheinander abgeblockt und Ebbe Kimmig platzierte den vierten Versuch dann überlegt mit der Innenseite im langen Eck.

Wolfach hatte in der Folgezeit zahlreiche Torchancen, eine hochkarätiger als die andere, jedoch wurde viel zu fahrlässig damit umgegangen, sodass kein weiterer Treffer gelingen sollte.

Kurz vor der Pause kam Schwaibach dann aus dem Nichts zu einer guten Möglichkeit, jedoch konnte Marwan Gad, der einen sicheren Rückhalt darstellte, den Ball parieren. So ging es mit einem verdienten 2:0 in die Halbzeit.

Fünf Minuten nach Wiederanpfiff war es erneut Dennis Pracht, der am Strafraum zu viel Platz bekam und mit einem platzierten Schuss aus 18 Metern sein siebtes Saison-tor erzielen konnte.

Dem FC boten sich in der Folgezeit viele Räume, die aber nicht genutzt wurden. Zu überhastet wurden die Bälle nach vorne hergeschenkt und es kam kaum mehr ein gefährlicher Abschluss zustande.

So plätscherte das Spiel dann weitestgehend vor sich hin bis Kapitän Maximilian Schmieder nach einem Freistoß aus dem Halbfeld über den herauseilenden Torhüter der Gäste hinweg zum 4:0 einköpfen konnte (73.).

Trotz des deutlichen Rückstands stemmte sich Schwaibach in der Folge mit Allem dagegen und schaffte es, dass es bis zum Ende in einem sehr fairen Spiel beim 4:0 für Wolfach blieb.

Der FC Wolfach steht nach diesem Sieg weiterhin auf Platz 3 der Tabelle, konnte durch das Unentschieden im Duell des Spitzenduos aus Welschensteinach und Kirnbach nun aber bis auf einen Punkt an dieses heranrücken.

**Förderverein Gemeindehalle Kirnbach e. V.****Ehrensache!**

Gustl Geiger, Urwolfacher Foto: Jakob Wolber

Ehrensache für Gustl Geiger, Mitglied im Förderverein Gemeindehalle Kirnbach zu sein. Er wünscht sich von Herzen, dass alle Wolfacher Ortsteile und Wolfach in einem guten Verhältnis zusammenleben. Er wünscht sich auch, dass der Bollenhut ein größeres Gewicht in der Werbung für die ganze Stadt bekommt.

**Einladung zum Dämmerchoppen der Alterskameraden**

Die Alterskameraden der FFW Wolfach Abt. Wolfach treffen sich am Mittwoch, 5.10.22 um 19 Uhr im Gasthaus Hecht zum Dämmerchoppen.

**Röslehansel Wolfach**

Hallo ihr Röslehansel, diesen Herbst wollen wir einen kleinen Ausflug mit Euch machen.

Nach kurzer Autofahrt werden wir uns mit Pfeil und Bogen durch die Natur wagen. Dort könnt ihr Eure Treffsicherheit testen.

Natürlich nicht ohne Einweisung.

Für eine kleine Stärkung und Getränke wird gesorgt. Bitte festes Schuhwerk anziehen.

Pfeil und Bogen inklusive Einweisung kosten pro Person 33 Euro.

Wir starten am **8. Oktober um 12.30 Uhr** beim Park und Ride.

Anmeldeschluss ist der 5. Oktober.

Bei Fragen und Anmeldungen wendet euch bitte an Ursula 0172 8984789 oder Sarah 0176 44771444.

Wir freuen uns auf Euch!
Eure Obfrauen



Hüttdienstplan Hohenlochenhütte KW 39

01.10.2022 Anny und Manfred Schafheutle
 02.10.2022 Anny und Manfred Schafheutle
 03.10.2022 Hüttenwarte

Vorankündigung - Wandern statt Putzen 08.10.2022 Nur für Frauen!

Am 08. Oktober gehen unsere Frauen mit Barbara Heizmann unter dem Motto „Wandern statt Putzen“ wieder auf Tour. „Es ist mal wieder soweit. Mädels werft die Putzlapen in die Ecke und kommt mit mir zu einer Wanderung.“ Treffpunkt ist am Bahnhof in Wolfach um 10:15 Uhr. Wir fahren mit dem Bus ins vordere Kinzigtal und starten dort. „Es geht mal bergauf und dann auch wieder bergab. Eine Schlusseinkehr ist geplant, bevor es mit ÖPNV wieder nach Hause geht. Ich freue mich auf Euch, Barbara.“ Anmeldungen bei Wanderführerin Barbara Heizmann unter Tel.: 07834 1535.

Wochentagswanderung Heidburg 13.10.2022

Unsere nächste Wochentagswanderung führt den Ortsverein Wolfach unter der Leitung von Wanderführerin Barbara Heizmann zu einer Wanderung auf die Heidburg. Hierzu treffen wir uns um 13:30 Uhr an der P&R-Anlage am Wolfacher Bahnhof zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Die Tour hat eine Länge von zehn Kilometern bei rund 150 Anstiegshöhenmetern und einer Gehzeit von ca. dreieinhalb Stunden und führt als Rundwanderung hinüber zum Bierdeck, wo auch die Einkehr erfolgt. Der Rückweg erfolgt vorbei unter Alt Heidburg zurück zum Ausgangspunkt. Bitte Getränke und der Witterung angepasste Bekleidung sowie Stöcke mitnehmen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Gäste sind uns wie immer herzlich willkommen.

Vorankündigung – Wanderung im Nationalpark 16.10.

Die nächste Wanderung führt den Schwarzwaldverein Wolfach mit Wanderführer Herbert Haaser in den Nationalpark Schwarzwald, wo die Teilnehmer das Motto des Nationalparks „Eine Spur wilder“ prüfen können. Ausgangspunkt ist der Parkplatz Bärensteich an der B500 zwischen Zuflucht und Lotharpfad. Von hier aus steigen wir auf einem alpinen Pfad durch die steile Karwand hinunter zum Buhlbachsee. Weiter geht es nach Baiersbronn-Oberthal. Von hier aus wandern wir auf einem Teilstück der „Murgleiter“ entlang der Rotmurg hinauf zum Nationalparkzentrum am Ruhstein. Ab hier besteht die Möglichkeit, mit dem Bus zum Ausgangspunkt zurück zu gelangen. Hierzu treffen sich die Teilnehmer um 07:50 Uhr an der P&R Anlage beim Wolfacher Bahnhof zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Bitte ein Vesper, ausreichend Getränke und der Witterung angepasste Bekleidung sowie Stöcke und festes Schuhwerk mitnehmen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die Tour hat eine Länge von rund sieben Kilometern bei rund 600 Anstiegshöhenmetern und einer Gehzeit von rund sechs Stunden. Eine Schlusseinkehr ist auf dem Rückweg geplant. Gäste sind uns wie immer herzlich willkommen.

Vorankündigung – JuF Wandern an der Grillhütte Riersbach 16.10.2022

Die nächste Wanderung der Familiengruppe im Schwarzwaldverein Wolfach führt uns ins Harmersbachtal. Start und Ziel ist die Grillhütte Riersbach. Ab hier unternehmen wir eine kleine Rundwanderung über sechs Kilometer mit Abschluss am Grillplatz. Jeder sollte hierzu sein eigenes Grillgut, Geschirr und sonstige Verpflegung mitbringen. Hierzu treffen wir uns um 10:30 Uhr am P&R-Parkplatz am Wolfacher Bahnhof zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Für Rückfragen steht Nadja Lehmann unter der Rufnummer 07834 8670730 zur Verfügung. Nichtmitglieder sind uns herzlich willkommen.



Tennisclub Wolfach e. V.

Tennis Mixed-Saison beendet

Für die drei Mixed-Mannschaften des TC Wolfach standen am vergangenen Samstag die letzten Spiele der Medenrunde 2022 an. Die erste Mannschaft musste sich beim Heimspiel gegen den TC Haslach 1 mit 3:6 geschlagen geben und beendet die Saison somit auf dem 4. Tabellenplatz. Beim Stand von 1:5 nach den Einzel war es lediglich Joachim Schmalz der gegen Peter Keller für die Wolfacher siegen konnte (6:3, 6:4). In den Doppel holten Pascal Schmid/Carolin Moser gegen Peter Keller/Ellen Moser (7:5, 3:6, 11:9) und Joachim Schmalz/Madeleine Lauble gegen Adrian Ritter/Caroline Flaig (6:3, 6:1) die beiden anderen Punkte für die Heimmannschaft. Ebenfalls eine Niederlage hinnehmen musste die zweite Mannschaft auswärts beim TC Offenburger 1. Beim Endstand von 2:7 waren es nur Christoph Engelmann gegen Maciej Urbanowicz (6:3, 6:1) und Hei-drun Held gegen Leonie Patsch (6:2, 2:6, 10:3), die für die Wolfacher punkten konnten. Das Team steht zum Abschluss der Saison somit auf dem letzten Tabellenplatz. Mit 2:7 musste sich auch die Wolfacher Mixed 60 auswärts beim TC Hohberg e.V. 1 geschlagen geben und belegt somit den 2. Tabellenplatz. Wolfgang Haas war gegen Albert Fink (6:4, 6:3) ebenso erfolgreich wie Gerda Jehle gegen Maria Seger (7:6, 2:6, 10:4).



Turn- und Sportverein Kinzigtal e.V.

TuS Kinzigtal - Hauptversammlung im Gasthaus Kreuz in Halbmeil, Freitag, 30.09.2022 um 18.00 Uhr

Tätigkeitsberichte der Vorstandschaft, Kassenbericht, Berichte der Abteilungen und Riegen sowie Ehrungen stehen auf dem Programm.

Förderverein Fußballsport Wolfach e.V.

32. Jahreshauptversammlung am Freitag, den 30.09.2022 um 19.30 Uhr im Hotel „Kurgarten“ in Wolfach

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung verstorbener Mitglieder
3. Tätigkeitsbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Wünsche und Anträge

Kultur im Schloss Wolfach e. V.

Kleinstadtgeschichten „us Huse un Wolfe“ von Michaela Keller

Eine ganz besondere Lesung, begleitet von passender musikalischer Umrahmung, beendet die Saison 2022 der beeindruckenden Auftritte talentierter Künstler im Rahmen von „Mittwochs im Museum“

Die auch in Wolfach bekannte und geschätzte Autorin Michaela Keller aus Hausach liest aus ihren bisher beiden erschienenen Büchern – „Huse fier Riigschmeckte“ und „Nomol – Huse fier Riiggeschmeckte“. Liebenswerte, kuriose, nachdenkliche, aber auch immer sehr authentische Geschichten aus ihrer Heimatgemeinde

weiß Frau Keller zum Besten zu geben.

In Wolfach hat sie sich ebenfalls „umgehört“ – und präsentiert den Besuchern die spannenden Erzählungen quasi als Premiere in der Stadt am Zusammenfluss von Kinzig und Wolf.



Foto: Bernhard Keller

Die „gute, alte Zeit“ wird an diesem besonderen Abend in der Flößerstube so wieder zum Leben erweckt. Teilweise schon lange verstorbene Wolfacher Bürger werden von Michaela Keller liebevoll – mit all ihren menschlichen Stärken und Schwächen – eindrucksvoll charakterisiert und beschrieben.

Der über die Grenzen des Kinzigtals hinaus bekannte Hausacher Gitarrist Gregor Huber begleitet die Lesung musikalisch – mit Songs von bekannten Liedermachern wie Reinhard Mey, Hannes Wader und vielen anderen.

Die Veranstaltung am **05.10.2022** beginnt wie immer um **19.00 Uhr**. Im Anschluss können die Besucher gerne ihre mitgebrachten Bücher von Frau Keller signieren lassen – oder natürlich vor Ort auch käuflich erwerben.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für Künstler und Getränke wird gebeten. Das Museum „Kultur im Schloss“ freut sich auf Ihren Besuch, bleiben Sie gesund!

Yoga - Freundeskreis Cakra

In den Kursen sind noch Plätze frei :

Yoga für Anfänger: Freitag den 07.10 2022 um 19 Uhr (6 X)
Anmeldung: Yoga-Freundeskreis **Tel: 07834/4292.**

Yoga für die Füße. Samstag den 15.10.2022 10.30 Uhr (1 X)
Anmeldung: Sabine Chakraborty **Tel:07834/4292.**

Yoga - Freundeskreis Cakra

77709 Wolfach / Kirnbach Talstr. 18

Bike Park Wolfach

Finallauf der European 4cross Series erneut in Wolfach

Am 1.10. finden auf dem Bike-Park Wolfach die Finalläufe der European 4cross Series statt.

Im international besetzten Fahrerfeld gibt es wie in den vergangenen Jahren von dem jungen Nachwuchs über die Eliteklassen der Damen und Herren bis zu den alten Hasen spannende Zweikämpfe und Rennläufe zu sehen. Das Team rund um den Bike-Park Wolfach e.V. freut sich auf viele Zuschauer an der Rennstrecke und an der Festwirtschaft. Ab 9:00 Uhr beginnt das freie Training, um 12:30 Uhr die Qualifikation und ab 15:00 Uhr starten die Finalläufe.

BIKE-PARK WOLFACH
EUROPEAN
4CROSS SERIES
01 Oktober
2022

9:00 Training
12:30 Qualifikation
15:00 Finals

Pumpenhäusle
After Race Party

Herbstball
2022

Am 09. Oktober, 14 Uhr
Gemeindehaus Wolfach

Was euch erwartet:

- o Kaffee
- o Kuchen
- o Tanz
- o Sketch

...und vieles mehr!

Wir freuen uns auf euch
eure

KVG

KjG Wolfach

Die KjG Wolfach bietet dieses Jahr wieder einen Herbstball an. Dieser wird am 9. Oktober um 14 Uhr im Wolfacher Gemeindehaus stattfinden. Hierbei werden wir das dies-jährige, mit Hilfe einer Diashow, Zeltlager Revue passieren lassen. Zudem werden Sie verschiedene Programmpunkte, wie zum Beispiel Tänze oder Sketche erwarten. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!

Minigolfplatz noch bis 30.09.22 offen

Öffnungszeiten:
 Freitag von 15:00 bis 19:00 Uhr (letzte Spielrunde)
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 13:00 bis 19:00 Uhr (letzte Spielrunde)
 Zusätzlich ist der Minigolfplatz vom 01.07. bis 11.09.2022 am Mittwoch und Donnerstag jeweils von 15:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.
 Bei anhaltend schlechter Wetterlage bleibt/wird der Platz geschlossen.

Eintrittspreise:
 Erwachsene 3,00 €
 Kinder bis 16 Jahre 2,00 €
 Kinder bis 6 Jahre frei
 Ermäßigung für Gästekarteneinhaber 0,50 €

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Besuch des Minigolfplatzes!

Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Tourist-Information Wolfach

Direktlink zur
 Unterkunftssuche auf der
 Webseite von Wolfach:



Dorotheenhütte Glashütte Wolfach

Liebe Gäste und Freunde der Dorotheenhütte, wir freuen uns, Sie wieder in der Dorotheenhütte begrüßen zu dürfen.

Unser Gläserland und Weihnachtsdorf haben für Sie wieder täglich (Montag - Sonntag) von 10.00 – 17.00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

Die **Besichtigung** unserer Glashütte mit **Kunstglasblasen vor der Flamme oder Glasmalen und Glasmuseum** ist **täglich (Montag - Sonntag) von 10.00 – 16.00 Uhr** geöffnet - die Eintrittspreise finden Sie auf unserer Homepage. Das Glasmachen vor dem Schmelzofen und das beliebte (Mitmach-)Angebot einer farbigen Wunschvase kann auf Grund unseres Ofenneubaus leider erst in einigen Wochen wieder angeboten werden.

Für Gruppen bieten wir nach vorheriger Buchung/Terminvereinbarung unsere spannenden Werksführungen, die Sie in die Geheimnisse der Kristallglasherstellung im Schwarzwald entführen, an.

Gerne beraten wir Sie bzgl. Ihres geplanten Besuches und nehmen auch Ihre Wünsche für Sonderanfertigungen und Bestellungen entgegen, die wir Ihnen gerne auf dem Postweg zustellen.

Sie erreichen unser Büro Montag - Freitag (werktags) von 10.00 – 12.00 Uhr per Email: info@dorotheenhuetten.de, per Fax: 07834 8398-49 oder telefonisch unter 07834 8398-0.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Ihr Team der Dorotheenhütte Wolfach

Tourist-Information Wolfach
 Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59

Mail tourist-info@wolfach.de, Internet : www.wolfach.info

Museum im Schloss

Öffnungszeiten:
 Samstag, Sonntag, Dienstag und Donnerstag,
 jeweils von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr.

Grünschnittplatz

Geöffnet



Mineralienhalde Grube Clara

In diesem Jahr wird die Mineralienhalde an den Terminen im nachstehend veröffentlichten Kalender geöffnet sein.

Mo.-Sa.: 9:00 Uhr – 17:00 Uhr
 So.: 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

2022

Tag	Beginn	Ende	Tag	Beginn	Ende	Tag	Beginn	Ende
11.09.	10:00	17:00	11.09.	10:00	17:00	11.09.	10:00	17:00
12.09.	10:00	17:00	12.09.	10:00	17:00	12.09.	10:00	17:00
13.09.	10:00	17:00	13.09.	10:00	17:00	13.09.	10:00	17:00
14.09.	10:00	17:00	14.09.	10:00	17:00	14.09.	10:00	17:00
15.09.	10:00	17:00	15.09.	10:00	17:00	15.09.	10:00	17:00
16.09.	10:00	17:00	16.09.	10:00	17:00	16.09.	10:00	17:00
17.09.	10:00	17:00	17.09.	10:00	17:00	17.09.	10:00	17:00
18.09.	10:00	17:00	18.09.	10:00	17:00	18.09.	10:00	17:00
19.09.	10:00	17:00	19.09.	10:00	17:00	19.09.	10:00	17:00
20.09.	10:00	17:00	20.09.	10:00	17:00	20.09.	10:00	17:00
21.09.	10:00	17:00	21.09.	10:00	17:00	21.09.	10:00	17:00
22.09.	10:00	17:00	22.09.	10:00	17:00	22.09.	10:00	17:00
23.09.	10:00	17:00	23.09.	10:00	17:00	23.09.	10:00	17:00
24.09.	10:00	17:00	24.09.	10:00	17:00	24.09.	10:00	17:00
25.09.	10:00	17:00	25.09.	10:00	17:00	25.09.	10:00	17:00
26.09.	10:00	17:00	26.09.	10:00	17:00	26.09.	10:00	17:00
27.09.	10:00	17:00	27.09.	10:00	17:00	27.09.	10:00	17:00
28.09.	10:00	17:00	28.09.	10:00	17:00	28.09.	10:00	17:00
29.09.	10:00	17:00	29.09.	10:00	17:00	29.09.	10:00	17:00
30.09.	10:00	17:00	30.09.	10:00	17:00	30.09.	10:00	17:00
01.10.	10:00	17:00	01.10.	10:00	17:00	01.10.	10:00	17:00
02.10.	10:00	17:00	02.10.	10:00	17:00	02.10.	10:00	17:00
03.10.	10:00	17:00	03.10.	10:00	17:00	03.10.	10:00	17:00
04.10.	10:00	17:00	04.10.	10:00	17:00	04.10.	10:00	17:00
05.10.	10:00	17:00	05.10.	10:00	17:00	05.10.	10:00	17:00
06.10.	10:00	17:00	06.10.	10:00	17:00	06.10.	10:00	17:00
07.10.	10:00	17:00	07.10.	10:00	17:00	07.10.	10:00	17:00
08.10.	10:00	17:00	08.10.	10:00	17:00	08.10.	10:00	17:00
09.10.	10:00	17:00	09.10.	10:00	17:00	09.10.	10:00	17:00
10.10.	10:00	17:00	10.10.	10:00	17:00	10.10.	10:00	17:00
11.10.	10:00	17:00	11.10.	10:00	17:00	11.10.	10:00	17:00
12.10.	10:00	17:00	12.10.	10:00	17:00	12.10.	10:00	17:00
13.10.	10:00	17:00	13.10.	10:00	17:00	13.10.	10:00	17:00
14.10.	10:00	17:00	14.10.	10:00	17:00	14.10.	10:00	17:00
15.10.	10:00	17:00	15.10.	10:00	17:00	15.10.	10:00	17:00
16.10.	10:00	17:00	16.10.	10:00	17:00	16.10.	10:00	17:00
17.10.	10:00	17:00	17.10.	10:00	17:00	17.10.	10:00	17:00
18.10.	10:00	17:00	18.10.	10:00	17:00	18.10.	10:00	17:00
19.10.	10:00	17:00	19.10.	10:00	17:00	19.10.	10:00	17:00
20.10.	10:00	17:00	20.10.	10:00	17:00	20.10.	10:00	17:00
21.10.	10:00	17:00	21.10.	10:00	17:00	21.10.	10:00	17:00
22.10.	10:00	17:00	22.10.	10:00	17:00	22.10.	10:00	17:00
23.10.	10:00	17:00	23.10.	10:00	17:00	23.10.	10:00	17:00
24.10.	10:00	17:00	24.10.	10:00	17:00	24.10.	10:00	17:00
25.10.	10:00	17:00	25.10.	10:00	17:00	25.10.	10:00	17:00
26.10.	10:00	17:00	26.10.	10:00	17:00	26.10.	10:00	17:00
27.10.	10:00	17:00	27.10.	10:00	17:00	27.10.	10:00	17:00
28.10.	10:00	17:00	28.10.	10:00	17:00	28.10.	10:00	17:00
29.10.	10:00	17:00	29.10.	10:00	17:00	29.10.	10:00	17:00
30.10.	10:00	17:00	30.10.	10:00	17:00	30.10.	10:00	17:00
31.10.	10:00	17:00	31.10.	10:00	17:00	31.10.	10:00	17:00

Lesespaß

für die ganze Familie!

reiff amtliche nachrichtenblätter.



**Mittwochs
im
Museum**

**5. Oktober 2022
Lesung mit Musik
in der Flößerstube**



**Michaela Keller
Gregor Huber**

Beginn 19:00 Uhr
Eintritt frei, Spenden sind willkommen

Veranstaltungsreihe
Kultur im Schloss Wolfach e.V.



**Kultur im Schloss Wolfach e.V.
Spannende Geschichte im langen Gang des Museums**



Foto: Andreas Buchta

„Zeitsprünge – eine Reise durch zwei Jahrhunderte“: So lautet das Motto der aktuellen Ausstellung im langen Gang des Museums und bis hinein in den großen Saal der Ausstellungsräume.

Mit sehr viel Herzblut, Akribie und Präzision hat der passionierte Hobby-Fotograf Volker Wurster Ansichten der Stadt Wolfach von gestern und heute gegenübergestellt.

Motive historische Bilder und Postkarten von einst, von Herrn Wurster im jetzt und heute professionell abgelichtet aus der absolut identischen Perspektive. Das lässt Erinnerungen hochkommen - und zeigt auch, wie sich das Stadtbild Wolfachs über so lange Zeit verändert hat.

Und das nicht immer nur zum Guten. Manches wurde sicherlich verbessert, anderes allerdings etwas „entromantisiert“ und kommt heute eher nüchterner daher.

Ob die Entwicklung der Schlossfassade, der Hauptstraße, Vorstadtstraße und noch vielen anderen Ecken und Winkeln Wolfachs – Volker Wurster stellt die Zeitepochen eindrucksvoll gegenüber. Und Wolfacher und auch Besucher aus der Umgebung können in die Vergangenheit und ihre Geschichten eintauchen.

Auch die Dauerausstellung im großen Saal präsentiert sich offener und übersichtlicher – ohne die bedeutenden Epochen, Themen und auch die Fasnet sowie die Vereinsgeschichten der Stadt weiterhin prominent zu präsentieren.

Das Museum lädt Besucher herzlich ein. Bis zum Sonntag, den 30. Oktober 2022 sind die Ausstellungsräume geöffnet – jeweils Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Kultur im Schloss freut sich auf Ihr Kommen, bleiben Sie gesund!



Veranstaltungskalender

Do., 29.09.2022, 20.45 Uhr
Nachwächter und Nachtgeschichten
Begleiten Sie den Nachwächter auf seinem Rundgang durch Wolfach.

Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt. Der Rundgang ist barrierefrei.

Führung: Ralf Ketterer oder Hubert Kiefer
Dauer: ca. 70 Min., Kosten: Keine
Treffpunkt: Marktplatz vor dem Rathaus, 77709 Wolfach
+++++

Sa., 01.10.2022, 20.45 Uhr
Nachwächter und Nachtgeschichten – letzter Rundgang in dieser Saison!

Begleiten Sie zum letzten Mal in dieser Saison den Nachwächter auf seinem Rundgang durch Wolfach.

Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt. Der Rundgang ist barrierefrei.

Führung: Ralf Ketterer oder Hubert Kiefer
Dauer: ca. 70 Min., Kosten: Keine
Treffpunkt: Marktplatz vor dem Rathaus, 77709 Wolfach
+++++

Sa., 01.10.2022, 9.00 - 22.00 Uhr

European 4 CROSS Series
Rennen mit anschließender After Race Party am Pumpenhäusle.

Alljährlich findet Anfang Oktober das 4 CROSS Mountainbikerennen am Bike Park in Wolfach statt.
Bike-Park, 77709 Wolfach
+++++

So., 02.10.2022, 09.15 Uhr

Erntedankfest mit Trachtenfestzug - Ev. Kirchengemeinde Kirnbach

09.15 Uhr Trachtenfestzug zur Evangelischen Kirche Kirnbach, 09.30 Uhr Festgottesdienst mit Jubiläumskonfirmation, anschl. Gemeindefest mit Bewirtung.
Evangelische Kirche und Halle, 77709 Wolfach - Kirnbach
+++++

Mi., 05.10.2022, 19.00 Uhr

Mittwochs im Museum - Lesung und Musik in der Flößerstube:

Kleinstadtgeschichten „us Huse un Wolfe“ von Michaela Keller

Eine ganz besondere Lesung, begleitet von passender musikalischer Umrahmung, beendet die Saison 2022 der beeindruckenden Auftritte talentierter Künstler im Rahmen von „Mittwochs im Museum“:

Die auch in Wolfach bekannte und geschätzte Autorin Michaela Keller aus Hausach liest aus ihren bisher beiden erschienenen Büchern – „Huse fier Riigschmeckte“ und „Nomol – Huse fier Riigeschmeckte“

Liebenswerte, kuriose, nachdenkliche, aber auch immer sehr authentische Geschichten aus ihrer Heimatgemeinde weiß Frau Keller zum Besten zu geben.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für Künstler und Getränke wird gebeten.

Das Museum „Kultur im Schloss“ freut sich auf Ihren Besuch.

Flößerstube, 77709 Wolfach

+++++
Fr., 07.10.2022, 17.00 Uhr

Wiedendrehen am Wiedofen mit kleiner Bewirtung.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Kinzigtälner Flößerwoche.

Für den Floßbau werden einzelne Stämme und Gestöre mit Holzseilen, sogenannten „Wieden“ miteinander verbunden. Diese „Wieden“ werden mit Geschick und Kraft aus vorbereiteten Hölzern gedreht.

Die Männer der Wolfacher Kinzigflößer e.V. demonstrieren an dem besonderen Aktionstag eindrucksvoll diese Handwerkskunst des „Wiedendrehens“ am Wiedofen im Flößerpark.

Eine kleine Bewirtung rundet die Veranstaltung ab.

Flößerpark, 77709 Wolfach

+++++
Sa., 08.10.2022, 09.00 - 17.00 Uhr

Mineralien suchen auf den großen Halden

Sonderöffnung der großen Sachtleben-Halden.

Anmeldung erwünscht unter <https://mineralienhalde.com/>
Mineralienhalde Grube Clara, 77709 Wolfach

+++++
So., 09.10.2022, 10.00 - 17.00 Uhr

Mineralien suchen auf den großen Halden

Sonderöffnung der großen Sachtleben-Halden.

Anmeldung erwünscht unter <https://mineralienhalde.com/>
Mineralienhalde Grube Clara, 77709 Wolfach

+++++
So. 09.10.2022, 10.00 Uhr

Malworkshop mit Miriam (Dauer ca. 3-4 Stunden)

Kosten: 35,00 € inkl. Croissant Frühstück
Vollmershof, Erlebnis-Bauernhof Übelbach
Anmeldung unter: Tel. 07834 1737, Whatsapp 0157 52492047
oder Mail info@vollmershof.de

+++++
So. 09.10.2022, 8.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeisterwahl 2022

77709 Wolfach



Das Rathaus-Café bleibt am Sonntag, 02.10.2022 geschlossen

Aufgrund des Ernstgedankfestes in der Gemeindehalle Kirnbach bleibt das Rathaus-Café am Sonntag, 02.10.2022 geschlossen.

Dalschäfer bewirten im Rathaus-Café am Montag, 03.10.2022

Die Dalschäfer (Nachfolge von Robert Pachollek) bewirten am Montag, 03.10.2022 von 13.00 – 18.00 Uhr im Rathaus-Café.

Es gibt hausgemachte ‚pulled Lamm‘ Burger, eine leckere Lamm-Vesperplatte, ein veganes Chili sin Carne und viele selbstgemachte Kuchen.

Kommen Sie vorbei und unterstützen Sie unsere Schäfer für die Pflege und Offenhaltung unserer Landschaft in und um Kirnbach.



für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause

Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.
Jederzeit erreichbar unter Telefon
0 78 34 / 86 73 03

Frank Urvat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an.

Kontaktieren Sie uns unter:

- ☎ 07 81 / 504-14 56
- ☎ 07 81 / 504-14 69
- @ anb.anzeigen@reiff.de



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Initiative Eine Welt / Weltladen

Rund um die Faire Woche

Wie wäre es mit Espresso-Julep, Quinoa-Butternut-Salat oder saftigen, veganen Schokoladenbrownies? Diese und weitere Rezeptideen mit Zutaten aus Fairen Handel finden Sie im Rezeptheft zur Fairen Woche. Es liegt kostenlos für Sie im Weltladen bereit.

Und dann könnten Sie ja vielleicht noch gleich die Rabattaktion „mitnehmen“ Wir haben im Rahmen der Fairen Woche einige Lebensmittel, mit denen Sie ein faires Frühstück machen können, im Preis um 10 Prozent reduziert – beispielsweise Honig, Kaffee, Tee, Müsli, Schokoaufstriche und Orangensaft. Einige Tage noch bleibt das Angebot bestehen. Zugreifen und frühstücken, können wir nur empfehlen.

Sportkegler Wolfach/Oberwolfach

Wolftäler Sportkegler mit 3 Niederlagen Spiel der SG 1 wurde verlegt

Goldener Kranz Durach : SG 1 verlegt auf 26.11.2022

KSC Önsbach 1 : SG 2 6 : 2 (3532:3366)



Jürgen Rommelfanger, bester SG Kegler vom Wochenende mit starken 597 Kegel

Nicht viel zu erben gab es für die SG 2 im Auswärtsspiel beim KSC Önsbach 1.

Trotz gutem Spiel musste man sich deutlich geschlagen geben.

Bester SG Kegler war Jürgen Rommelfanger mit starken 597 Kegel.

Die beiden SG Punkte erspielten Mario Faißt mit starken 590 Kegel und Jürgen Glatz mit guten 566 Kegel.

Für Marcel Wurster (557), Hagen Neumann (539) und Martin Hansmann (517) waren die Gegenspieler jeweils zu stark.

SG 3 : RW Bühl 12:6 (3017:3129)

Bereits früh musste man mit einem großen Rückstand hinterher rennen, weshalb es schwer wurde, das Spiel zu gewinnen. Auch ist zu erwähnen, dass die Gäste eine geschlossene gute Mannschaftsleistung auf die Bahn brachten.

Für die SG punktete Simon Leitl als Tagesbester mit 544 Kegel und Karl Heinz Dörfel mit 509.

Weiter spielten: Roland Hilberer (529), Manuel Laun (498), Albert Schweizer (491) und Marius Mantel/Markus Wurster (446).

SG 4 Mixed : RW Bühl Mixed 1:5 (1553:1781)

Leider konnte auch die SG 4 Mix nicht gewinnen. Dennoch erfreulich, dass Neuzugang Markus Reymann mit 394 Kegel seinen ersten SG Punkt erspielen konnte. Außerdem gab Jugendspielerin Leia Schwarz ihr Debut im SG Trikot. Gemeinsam mit ihrer Schwester Samantha standen am Ende 333 Kegel auf der Anzeigetafel. Außerdem spielten Sascha Odorico (414) und Heiko Schmieder (412).

SKC Rammersweier 2 : SG Wolftal 0:6 (1779:1908)

Mit dem SKC Schapbach pflegt die SG seit einigen Jahren eine SG Wolftal im Frauenbereich. Hier fand das erste Spiel in Rammersweier statt. In der SG kamen dazu ausschließlich Spielerinnen der SG Wolfach-Oberwolfach zum Einsatz.

Dabei konnte ein Kanter Sieg mit 6:0 und 129 Kegel Vorsprung erkegelt werden.

Beste Spielerin war die erst 9-jährige Emily Faißt, welche ihren ersten Einsatz in einem Punktspiel mit guten 498 Kegel hatte.

Weiter spielten: Mandy Fritsch (491), Leonie Fritsch (476) und Hannah Schmid (443).

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www-anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

Am kommenden Wochenende stehen für die SG 3 Partien auf dem Spielplan.

Los geht es für die SG 1 am Samstag um 13.30 Uhr in der Herrngartenarena gegen den KC Schrezheim.

Durch den gelungenen Saisonauftakt ist die SG gewillt auch dieses Heimspiel bei voller Kaderstärke zu gewinnen. Für die SG 2 kommt es ebenfalls zu einem Heimspiel. Hier empfängt man im Lokalderby die Bundesligareserve des SKC Unterharmersbach 2. Man wird hier alles daran setzen die 2 Punkte in Wolfach zu behalten. Spielbeginn hier ist am Samstag um 17 Uhr.

Die SG 3 hat spielfrei und die SG 4 spielt am Sonntag um 12 Uhr im Herrngarten gegen den SKC Urloffen.



**LandFrauen
Wolfach-Oberwolfach**

Zur Familienwanderung am 9. Oktober um 13.30 Uhr, treffen sich die Landfrauen Wolfach/ Oberwolfach am Wanderparkplatz auf dem Schwarzenbruch in Oberwolfach.

Wir werden auf dem Panoramaweg eine leichte Rundwanderung auf der ehemaligen Bergbausiedlung mit atemberaubenden Ausblicken genießen.

Die Strecke beträgt 6 KM.

Zum Abschluss werden wir um ca.16 Uhr im Schmalzerhisli einkehren.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Wer nicht mitwandern kann, ist zum gemütlichen Beisammensein im Schmalzerhisli, herzlich willkommen.

Bitte bis zum Donnerstag, den 6. Oktober 22 anmelden.

Bei: Maria Künstle unter der Telefonnummer 07834 859871 oder 01708325293

Stammtisch der LandFrauen Wolfach-Oberwolfach

Die LandFrauen treffen sich zum Stammtisch am Donnerstag, den 6.10.22 ab 19.00 Uhr im Flößercafe in Wolfach.

Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

- Einfach kommen und einen gemütlichen Abend miteinander verbringen -
- Ohne Anmeldung -

Liebe Grüße

Euer Vorstandsteam der LandFrauen

VdK Ortsverband Wolfstal-Hausach

VdK Ausflug am 06.10.2022 in die „Kreishauptstadt“ Offenburg

Endlich „fliegen wir wieder aus.“ Der VdK Ortsverband Wolfstal-Hausach bietet seinen Mitgliedern einen interessanten Tag in Offenburg – am Donnerstag, den 06.10.2022 fahren wir mit Privat PKW ab 09.30 Uhr Lindenplatz, 09.40 Uhr Rathaus Wolfach, 09.45 Uhr Bushaltestelle Straßburger Hof und 09.55 Uhr Hausach hinterm Rathaus los. Erste Station ist der Offenburger Markt mit den berühmten Marktschreibern, dort gibt es dann auch Möglichkeiten zu einem Mittagessen. Dann steht um 14.30 Uhr eine Führung auf dem berühmten, historischen Waldbachfriedhof auf dem Programm – zum Abschluss ist eine Einkehr in einer Strauße in einem der Offenburger Weinstadteile geplant. Bitte melden Sie sich unter 07834 6401, 07834 1072 oder 0157 36789191 an und geben ihren Einstiegspunkt an.

Die Vorstandschaft

VdK Wolfstal- Hausach

Kirchen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wolfach:
St. Laurentius und St. Roman –

Oberwolfach:
St. Bartholomäus mit St. Marien



Ab 29. September 2022

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman

Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak

Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa

St. Josef Kniebis

SE Kloster Wittichen

Schiltach, St. Johannes B.

Schenkenzell: St. Ulrich, Allerheiligen Wittichen

Während des Gottesdienstes wird das Tragen eines Atemschutzes (Standards FFP2 oder vergleichbar) oder einer medizinischen Maske empfohlen.

Donnerstag, 29. September – Michael, Gabriel und Rafael, Erzengel

17.30 Uhr St. Johannes B.: Stille Anbetung und Beichtgelegenheit

18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe mit Krankensalbung

18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr

Freitag, 30. September – Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer

8.15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet

8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

Samstag, 1. Oktober – Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau, Kirchenlehrerin

14.00 Uhr St. Jakob: Trauung von Fassbeck Gero und Larissa, geb. Kramny

15.00 Uhr Roßberg: Ökum. Gottesdienst im Friedwald (Kaltbrunn)

18.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe zu Erntedank

Sonntag, 2. Oktober – ERNTEDANKSONNTAG

8.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe mit Segnung der Erntegaben

8.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe mit Segnung der Erntegaben mit Gedenken an Friedbert Dieterle; Bernhard u. Rosa Rauber u. Pfr. Franz Rees; Claudia Schrepp u. Erwin Bonath; Albert Haas (gest.); Maria Anna Schuler (gest.) u. aller verst. Angehörigen

10.30 Uhr St. Cyriak: Familienwortgottesdienst mit Segnung der Erntegaben

10.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe als Familiengottesdienst mit Segnung der Erntegaben (Silberkollekte)

10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Segnung der Erntegaben mit Gedenken an August u. Klara Nitsche, Margret Nitsche u. Angelika; Johannes Jehle; Fridolin Heizmann u. Tochter Helga; Brunhilde Herrmann; Jean-Paul Kauss u. Fam. Riehl/Schaeffer; Theresia Schmider (gest.) u. aller verst. Angehörigen

11.30 Uhr St. Laurentius: Stille eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr

12.00 Uhr St. Johannes B.: Tauffeier für Matthias Schwientek

18.00 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

Dienstag, 4. Oktober – Hl. Franziskus v. Assisi, Ordensgründer

7.30 Uhr St. Cyriak: Schülerwortgottesfeier
 18.00 Uhr St. Ulrich: Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe mit Gitarrenbegleitung
 18.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe mit Gedenken an Ludwig Teiber; alle Verstorbenen der Familien Bitsch u. Ganter; Erwin Echle u. alle Verstorbenen der Familien Echle u. Harter

Mittwoch, 5. Oktober – Hl. Maria Faustina Kowalska, Ordensfrau

8.30 Uhr St. Laurentius: Rosenkranzgebet
 17.55 Uhr St. Cyriak: Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe
 18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe

Donnerstag, 6. Oktober – Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer

17.45 Uhr St. Johannes B.: Eucharistische Anbetung – Gebet um geistliche Berufe
 18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe
 18.30 Uhr St. Laurentius: Marienmesse, anschl. Zeit der Begegnung im Gemeindehaus

Freitag, 7. Oktober – Gedenktag unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

8.15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
 8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

Samstag, 8. Oktober – Samstag der 27. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr
 18.30 Uhr Mater Dolorosa:
 St. Laurentius: Hl. Messe, anschl. Lichterprozession
 Hl. Messe mit Gedenken an Hans Lehmann

Sonntag, 9. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe zum Luitgardfest mit Festprediger Weihbischof Dr. Dr. Christian Würtz
 10.30 Uhr St. Cyriak: Matinee mit Liedern u. Texten zu Erntedank u. Schöpfung, gestaltet von den Kirchenchören
 14.30 Uhr Allerheiligen: Wallfahrtsandacht mit Prozession
 18.00 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet



Medizinische Hilfe für 45.000 Kinder im einzigen Kinderkrankenhaus im Westjordanland im Jahr 2021

Bitte helfen Sie mit, die Zukunft des Caritas Baby Hospitals sicherzustellen.

Herzlichen Dank für Ihre Spende für das Caritas Baby Hospital (Spendenbescheinigung ist möglich), die Sie im jeweiligen Pfarrbüro abgeben können oder Sie überweisen bitte mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift auf das Konto:
 SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG
 IBAN: DE6066452776000018863; Kennwort: Caritas Baby Hospital
 Kontakt: Renate und Diakon Willi Bröhl, Telefon: 07834 867935

**DANKE Maria – mit dir in die Zukunft
 Wir krönen die Gottesmutter zum Jubiläum 25 Jahre Projekt Pilgerheiligtum in Deutschland**



Seit 25 Jahren zieht die Pilgernde Gottesmutter in Deutschland bereits ihre Kreise, ausgehend aus einer Initiative die in den 50er-Jahren in Brasilien begann.

Auch bei uns an Wolf und Kinzig gibt es schon seit vielen Jahren sogenannte Pilgerkreise – feste Kreise, die das Gnadenbild der Dreimal Wunderbaren Mutter von Schönstatt regelmäßig für ein paar Tage in ihren Häusern aufnehmen und viel Kraft im Alltag daraus schöpfen.

Das o.g. Jubiläum möchten wir nun gerne zum Anlass nehmen, die Gottesmutter zu krönen.

Dazu werden im Rahmen der Abendmesse am

Donnerstag, 6. Oktober 2022 um 18.30 Uhr in der Kirche St. Laurentius

unsere Pilgerheiligtümer eine Krone bekommen als sichtbares Zeichen des Dankes, des Vertrauens und der Hingabe an die Gottesmutter.

Dazu wird der geistliche Leiter des Schönstattzentrums Marienfried in Oberkirch, Msgr. Dr. Peter Wolf, mit uns die Messe feiern und uns noch tiefer hineinführen in diesen Akt der Krönung.

Im Anschluss an die Messfeier lassen wir den Abend noch gemeinsam ausklingen in gemütlicher Runde im Gemeindehaus.

Ganz herzliche Einladung an alle Interessierten!



**-liche Einladung zum Erntedank-Picknickgottesdienst
am Montag, den 03.10.2022 auf der Kreuzsattelhütte**

Hallo liebe Kinder und liebe Familien,

Am **Montag, 03.10.2022 um 10:30 Uhr** laden wir Euch ein, mit uns einen Erntedank- Picknickgottesdienst auf der **Kreuzsattelhütte** zu feiern. Ihr dürft gerne eure **Erntedankkörbchen** mitbringen.

Wir sind bei jedem Wetter draußen.

Wir freuen uns mit euch gemeinsam zu beten, tanzen und loben.

Euer Team vom Kinderwortgottesdienst
Veren und Elena



Erreichbarkeit des Seelsorgeteams

Pfarrer Hannes Rümmele
h.ruemmele@kath-wolfach.de 07834 295

Telefonsprechstunde:
immer über das Notfallhandy 01515 6193078

Kaplan Georg Henn
g.henn@kath-wolfach.de 07836 96855

Telefonsprechstunde: jeden Freitag von 10.00 – 11.00 Uhr
Diakon Willi Bröhl
w.broehl@kath-wolfach.de 07834 867935

Diakon Oswald Armbruster
oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de 07836 1266

Pastoralreferentin Lioba Jörg
l.joerg@kath-wolfach.de 07839 1221

Erreichbarkeit des Pfarrbüros Wolfach

Notfallhandy
(in dringenden seelsorgerlichen Anliegen): **01515 6193078**

Pfarrbüro Wolfach, SE An Wolf und Kinzig

07834 295

Montag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr

Dienstag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr u. 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Donnerstag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr

Freitag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr

pfarramt@kath-wolfach.de www.kath-wolfach.de

Impressum

**Kath. Pfarramt St. Laurentius, Kirchplatz 5,
77709 Wolfach**

**ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele,
h.ruemmele@kath-wolfach.de**

SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG:

Kath. Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig:

Sparkasse Wolfach: BIC:SOLADES1WOF;

IBAN: DE6066452776000018863

**(Spenden für das Caritas Baby Hospital mit dem Stichwort
„Caritas Baby Hospital“ auf dieses Konto)**

**Spendenkonto Kolpingfamilie Wolfach, Stichwort „Brasi-
lienhilfe“**

**Sparkasse Wolfach: DE13 6645 2776 0010 1500 01,
SOLADES1WOF**

**Bankhaus J. Faisst OHG: DE50 6643 2700 0000 0453 77,
FAITDE66XXX**

**Volksbank Mittlerer Schwarzwald e.G.: DE14 6649 2700
0020 2380 03, GENODE61KZT**

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach



Ev. Stadtkirche Wolfach

Ev. Pfarramt Wolfach
Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach
Tel 07834-382

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-wolfach.de
Homepage: www.ev-kiche-wolfach.de

Liebe Gemeinde,
am Sonntag 2. Oktober feiern wir das Erntedankfest. Wer einen eigenen Garten hat, der kennt den alten Brauch: etwas aus der eigenen Ernte zum Erntedankaltar zu geben, als Danke an Gott. Wer keinen Garten hat, darf sich kreativ etwas ausdenken: Vielleicht ernten Sie etwas in der freien Natur, oder bitten jemanden in der Verwandtschaft oder Nachbarschaft um eine Gabe. Bitte geben Sie Ihre Gaben bis Freitag 15 Uhr im Gemeindehaus (Vorstadtstr.22) ab, damit der Altar geschmückt werden kann. Falls niemand da sein sollte, legen Sie Ihre Gaben gerne unter das Vordach des Gemeindehauses. Danke!

Ihr Pfarrer Stefan Voß

Gottesdienste:

Sonntag 02. Oktober

9:30 Uhr Gottesdienst zu Erntedank (Willis)

Sonntag 09. Oktober

9:30 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation (Voß)

Nächster GD in der **Friedenskapelle** Sonntag 30. Oktober 16 Uhr



Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Liebe Gemeinde,
der große Festtag rückt näher: Am 2. Oktober feiern wir Erntedank, Jubelkonfirmation und Gemeindefest. Für den Erntedank-Altar bitten wir wieder um Ihre Erntegaben. Am Samstag ab 10 Uhr fahren die Konfirmanden und ihre Eltern durch die Talstraße, Rotsal und Grafenloch und sammeln die Erntegaben ein. Erntegaben können selbstverständlich auch in der Kirche abgegeben werden. Vielen Dank für Ihre Gaben!

Wenn das Wetter es zulässt, beginnen wir am Sonntag um 9.15 Uhr mit dem Trachtenfestzug vom Pfarrhaus, mit allen Jubelkonfirmanden, den aktuellen Konfirmanden, der Kurrende und der Trachtenkapelle.

Gegen 9.30 Uhr beginnt der Gottesdienst in der Kirche, den der Kirchenchor musikalisch festlich mitgestalten wird.

Nach dem Gottesdienst gehen wir zum Gemeindefest in die Halle. Dort gibt es ein warmes Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Für den Kuchen bitten wir wieder um Kuchen Spenden aus der Gemeinde. Das ganze Fest soll ohne Kasse und Kassierer stattfinden. Wir bitten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer um eine Spende für das, was sie verzehrt haben. Spendenboxen werden aufgestellt.

Zum Programm wird dieses Jahr eine Bildervorführung gehören. Das Team, das unser Dorfjubiläum im Jahr 2025 vorbereitet, hat erfreulich viele und schöne Bilder aus der Geschichte von Kirnbach gefunden. Sie werden uns zum Er-

zählen aus der Vergangenheit und zum Nachdenken über die Zukunft anregen.

Das Gemeindefest schließt dann nach dem Kaffeetrinken mit einer Andacht.

Herzliche Einladung an die ganze Talbevölkerung!

Ihr Pfarrer Stefan Voß

Gottesdienste:

Sonntag 02. Oktober 9:30 Uhr Festgottesdienst zu Erntedank, Jubelkonfirmation und Gemeindefest, mit dem Kirchenchor unter der Leitung von Jakob Kuc (Voß)

Sonntag 09. Oktober kein Gottesdienst in Kirnbach; 9:30 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in Wolfach (Voß)

Sonntag 16. Oktober 9:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Luy)

Kontakt und Informationen

Evangelisches Pfarramt Kirnbach, Talstr.109, 77709 Wolfach, Tel 078834-6922

Aktuelle Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie auf unserer Internet-Seite

www.ev-kirche-kirnbach.de.



Neupostolische Kirche Wolfach

Gottesdienste und sonstige Termine der Neupostolischen Kirche Wolfach, Kreuzbergstraße 1

Sonntag, 02.10.2022

10:00 Uhr Gottesdienstübertragung nach Wolfach
Bezirksapostel M. Ehrich - Übertragung aus Sachsenheim

Mittwoch, 05.10.2022

20:00 Uhr Gottesdienst in Schramberg, in Wolfach kein Gottesdienst

Livestream der Gemeinde Wolfach: www.nak-wolfach.de/livestream

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.nak-dornhan-villingen-schwenningen.de

Jehovas Zeugen

Einladung zu besonderem Vortrag

Gastredner bei Jehovas Zeugen in Hausach referiert am 02. Oktober 2022 über Glauben.

Die Gemeinde in Hausach lädt am 02. Oktober, 22 um 10.00 Uhr zu einem besonderen 30-minütigen Vortrag ein mit dem Thema: „Was ist echter Glaube und wie zeigt er sich?“ In einer Zeit, in der es wenig populär geworden ist, sich als gläubig zu bezeichnen, möchte Gastredner Michael Hoppe mit einigen Vorurteilen zum Thema Glauben aufräumen. Dabei stellt er heraus, dass echter Glaube kein blinder Glaube ist und einem in diesen aufreibenden Zeiten richtig viel geben kann. Jehovas Zeugen laden jeden zu ihren Präsenzgottesdiensten in der Barbarastraße 22 ein. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, die Gottesdienste bei Bedarf digital zu besuchen. Weitere Informationen können über die Kontakttelefonnummer erfragt werden.

Jehovas Zeugen Versammlung Hausach

Sonntag

10:00 Uhr Öffentlicher Vortrag

10:45 Uhr Wachturm-Bibelstudium

11:10 Uhr Schlussvortrag

Jehovas Zeugen Versammlung Haslach

Mittwoch

19:00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ

Samstag

18:00 Uhr Öffentlicher Vortrag

18:45 Uhr Wachturm-Bibelstudium

Jeder ist eingeladen in Präsenz oder über Videokonferenz dabei zu sein. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse oder an einen Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe. Adresse: Barbarastraße 22, 77756 Hausach Kontakt: 07831- 8907 // Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.

Aus dem Kreisgeschehen



Buntes Veranstaltungsprogramm am ersten Oktoberwochenende

Landfrauentag, Heuboden-Akademie und Sonderführung im Vogtsbauernhof

Ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm können die Besucher des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof in Gutach am ersten Oktoberwochenende, von Samstag, dem 1. Oktober, bis Montag, 3. Oktober, erleben. Auf dem Programm stehen neben einem Landfrauentag auch eine Heuboden-Akademie und eine Sonderführung.

Am Samstag, 1. Oktober, steht die Kulinarik im Mittelpunkt. Die Landfrauen aus Gutach sind von 11 bis 17 Uhr zu Gast und bereiten herbstliche Leckereien zu. Die Museumsgäste sind herzlich eingeladen, frisch zubereitete Waffeln und Erdäpfelsupp zu probieren.

„Wohin die Reise geht“ lautet das Thema der Heuboden-Akademie am Sonntag, 2. Oktober, um 11 Uhr mit Christian Oberfell aus Oberwolfach im Seminarraum des Eingangsgebäudes. Als Inhaber eines Reisebüros und als Vorsitzender des Vereins Kultur im Schloss Wolfach berichtet er, wie die Reise- und Tourismusbranche die Corona-Krise erlebt und überlebt hat und welche Veränderungen die Pandemie auf das Reiseverhalten der Menschen mit sich geführt hat.

In der Offenen Werkstatt für Familien können Familien mit Kindern an diesem Tag von 11 bis 16 Uhr ein eigenes Vesperbrettchen gestalten.

Am Tag der Deutschen Einheit, Montag, 3. Oktober, können Interessierte bei der Sonderführung um 11 Uhr mit Prof. Dr. Peter Schneider aus Esslingen an einem Streifzug in die Vergangenheit teilnehmen. Der Architekt verbindet dabei baugeschichtliche Aspekte mit religiösen Motiven und erläutert anhand von Untersuchungen der Bausubstanz, wie der Vogtsbauernhof errichtet wurde und wie der Hof ausgesehen haben muss, der sich vor dem Bau des Vogtsbauernhofs im Jahre 1612 an diesem Standort befunden hat.

Das Thema in der Offenen Werkstatt für Familien lautet an diesem Tag „Alles hält sich die Waage“. Gemeinsam mit dem museumspädagogischen Team können die jüngsten Museumsgäste von 11 bis 16 Uhr aus zwei kleinen Baumscheiben, einem Stock und etwas Schnur eine Waage bauen. Verschiedene Handwerksvorführungen runden die jeweiligen Tagesprogramme von 11 bis 17 Uhr ab.

Das Landratsamt Ortenaukreis ruft erneut zum gemeinsamen „Stadtradeln“ auf

Noch bis zum 30. September ruft der Ortenaukreis nach der Devise „Radeln für das Klima“ die Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich an der Aktion STADTRADELN zu beteiligen. Wer kräftig in die Pedale getreten und Radkilometer zwischen dem 10. und 30. September gesammelt hat, kann diese weiterhin ganz unkompliziert auf der STADTRADELN-Website nachmelden.

Weitere Informationen zur Nachmeldung und zum diesjährigen Genussradeln-Stempelpass sind unter www.ortenau-tourismus.de/stadtradeln veröffentlicht.

53. Ortenauer Warentauschtag am 8. Oktober 2022

Markthalle in Haslach im Kinzigtal in diesem Jahr einziger Veranstaltungsort

Nachdem die Warentauschtage in den letzten Jahren ausfallen mussten, wird der Warentauschtag in diesem Herbst wieder am 8. Oktober 2022 durchgeführt. Veranstaltungsort ist in diesem Jahr ausschließlich die Markthalle in Haslach im Kinzigtal. Hier werden wie gewohnt Waren von 13 bis 14:45 Uhr angenommen und können von 15 bis 16 Uhr wieder mitgenommen werden. Wie die örtlichen Veranstalter der Warentauschtage in Zunsweier, Nesselried und Ettenheim mitteilten, können dort zumindest in diesem Herbst noch keine Warentauschtage stattfinden.

Bei den Warentauschtagen können funktionsfähige Gebrauchsgegenstände, für die der derzeitige Besitzer keine Verwendung mehr hat, die aber zum Wegwerfen viel zu schade sind, einen neuen Besitzer finden. Das Prinzip der Veranstaltung ist einfach: „Wem etwas gefällt, der kann mitnehmen, so viel er tragen kann, egal ob er etwas gebracht hat oder nicht. Wer etwas mitnimmt, zahlt einen einmaligen Mitnahmepreis von zwei Euro pro Person“; informiert Johann-Georg Kathan, Abfallberater beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis. „Und jeder darf natürlich etwas bringen, unabhängig davon, ob er etwas mitnehmen möchte oder nicht. Die Annahme der gebrauchten Gegenstände ist dabei grundsätzlich kostenlos.“

Typische Warentauschtagartikel sind Geschirr, Gläser, Besteck, Küchengeräte, Kochtöpfe, Spielzeug, Taschen, Körbe, Rucksäcke, Aktentaschen, Ziergegenstände, Stühle, Kleinmöbel, Bücher, Schlittschuhe, Inliner, Schlitten, Werkzeug, Bastelbedarf, Bücher, Spiele, Schallplatten, Elektrogeräte, Dreiräder und vieles mehr.

Nicht angenommen werden: verschmutzte und nicht mehr funktionsfähige Gebrauchsgegenstände, sehr alte Elektronikgeräte, vor allem Bildschirme und Drucker, nicht mehr tragfähige Kleidungsstücke, Ski und Skizubehör, Matratzen, Autoreifen, Teppichböden, Federbetten und selbst aufgenommene Videokassetten.

Ergänzend zum Warentauschtag gibt es auf der Internetseite der Abfallwirtschaft unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de und in der AbfallApp eine kostenlose Gebrauchtwaren- und Verschenkbörse, in die jederzeit Angebote und Gesuche kostenlos eintragen werden können. Mit dem Smartphone lassen sich Angebote und Bilder mit nur wenigen Klicks hochladen.

Weitere Informationen zum Warentauschtag geben die Abfallberater des Landratsamtes Ortenaukreis unter Telefon 0781 805 9623 oder per E-Mail an johann-georg.kathan@ortenaukreis.de.

Einladung zum Tag der seelischen Gesundheit

Reden bewegt, reden tut gut. Viele Selbsthilfegruppen arbeiten unter anderem nach diesem Prinzip. Das Miteinander in der Gruppe entlastet, unterstützt und verbindet. Es schafft Gemeinschaft und bietet nicht selten Lösungswege für Betroffene und Angehörige an.

In einer gemeinsamen Veranstaltung möchten wir gerne mit Menschen mit psychischer Erkrankung, Angehörigen, Interessierten und Experten ins Gespräch kommen. Dabei soll die Bedeutung und Wirkung einer Selbsthilfegruppe gemeinsam erörtert werden.

Ort: Offenburg, Stadtteil- und Familienzentrum im Bürgerpark

Termin: 11.10.2022, 18 Uhr, Eintritt frei

Veranstalter: Gemeindepyschiatrischer Verbund Offenburg (GPV), Tagesstätte Regenbogen, Reha-Gesellschaft, Caritasverband Offenburg-Kehl, AWO Ortenau e.V., Klinik an der Lindenhöhe, IBB-Stelle Ortenaukreis, Angehörigengruppe, Landratsamt Ortenaukreis

Die IBB-Stellen werden durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg unterstützt.

Koch-Workshop des Ernährungszentrums Ortenau: Hülsenfrüchte – regional und wertvoll

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt interessierte Verbraucher mit Spaß am Kochen am Dienstag, 11. Oktober 2022, von 18 Uhr bis 21 Uhr zum Workshop „Hülsenfrüchte – regional und wertvoll“ in seine Lehrküche in der Prinz-Eugen-Str. 2, in Offenburg ein.

Hülsenfrüchte sind voll im Trend, haben einen hohen Proteingehalt und ihr Ansehen steigt auch deshalb, weil sich immer mehr Verbraucher für eine klimaschonende und vollwertige Ernährung interessieren. Hülsenfrüchte eignen sich insgesamt als gesundes, hochwertiges und preiswertes Grundnahrungsmittel. Die Teilnehmenden erfahren in Theorie und Praxis, wie sie Hülsenfrüchte lecker und bekömmlich zubereiten können und gleichzeitig etwas für ihre eigene Gesundheit oder die ihrer Tischgäste tun können. Außerdem erhalten sie Tipps und Tricks zum vielseitigen Einsatz von regional erzeugten Hülsenfrüchten.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Freitag, 7. Oktober 2022, über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.EZ-Ortenau.de möglich.

Online-Vortrag des Ernährungszentrum Ortenau: „So gelingt der Übergang zur Familienkost – Ernährung für Kleinkinder“

In einem Online-Vortrag der Landesinitiative BeKi- Bewusste Kinderernährung informiert die BeKi-Referentin Ingrid Vollmer-Haug interessierte Eltern zum Thema „Essen am Familientisch“. Der Vortrag findet am Mittwoch, 5. Oktober 2022, von 18 Uhr bis 19:30 Uhr statt.

Ab etwa einem Jahr sind die meisten Kinder neugierig auf das Essen ihrer Eltern und möchten am Familientisch mitessen. In einem interessanten Vortrag erhalten junge Eltern wertvolle Informationen und praktische Tipps, wie der Übergang von der Beikost zur Familienkost gut gelingt. Finanziert wird die Veranstaltung über die Landesinitiative BeKi- Bewusste Kinderernährung.

Die Teilnahme am Online-Vortrag ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden per E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Montag, 3. Oktober 2022, über das Kontaktformular auf der Homepage des Ernährungszentrums Ortenau unter www.ez-ortenau.de möglich.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: Vegetarische Ernährungsformen – darauf sollten Sie achten

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt am Donnerstag, 6. Oktober 2022, von 18 bis 19:30 Uhr zu einem Online-Vortrag zum Thema „Vegetarische Ernährungsformen – darauf sollten Sie achten“ ein. Wer sich vegetarisch ernährt, verzichtet ganz oder überwiegend auf tierische Lebensmittel

wie Fleisch und Fisch – doch Veggie ist nicht gleich Veggie. Es gibt heutzutage viele Möglichkeiten, sich vegetarisch zu ernähren. Die einen lassen alle tierischen Produkte weg, die anderen essen durchaus mal Fisch oder Geflügel.

Doch welche Ernährungsweise ist eigentlich für einen persönlich die Richtige? Was muss man beachten, wenn man Fleisch und weitere tierische Produkte einfach weglässt? Kann der tägliche Nährstoffbedarf durch eine pflanzliche Kost allein gedeckt werden oder sind Supplemente notwendig? Gibt es Risikogruppen, die besondere Empfehlungen benötigen? Diese und weitere Fragen beleuchtet die promovierte Ernährungswissenschaftlerin Silke Bauer in ihrem Online-Vortrag. Zudem stellt sie die verschiedenen vegetarischen Ernährungsweisen mit ihren Besonderheiten sowie ihrer Wirkung auf unsere Gesundheit vor.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.EZ-Ortenau.de möglich.

Online-Veranstaltung des Amtes für Landwirtschaft: „Psychologie der Preise in der landwirtschaftlichen Direktvermarktung“

Für landwirtschaftliche Direktvermarkter und Betreiber einer bäuerlichen Gastronomie bieten das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises und das Amt für Landwirtschaft in Rottweil am 24. Oktober 2022 um 18.30 Uhr eine landkreisübergreifende Online-Fortbildung unter dem Motto „Psychologie der Preise in der landwirtschaftlichen Direktvermarktung“ an.

Die aktuelle Situation mit steigenden Kosten auf der landwirtschaftlichen Erzeugerseite erfordert für viele Betriebe, den Verkaufspreis ihrer Produkte anzupassen. Doch Preise sind relativ, wirken oft unbewusst und emotional. Interessierte Direktvermarkter erfahren im Online-Seminar, wie Kunden Preise wahrnehmen und wie sie auf diese achten. Die Preispsychologie bietet nützliche Tipps, um das Angebot optimal zu vermarkten.

Mandy Nuszbaum aus Münster, freiberufliche Beraterin und Trainerin im Bereich der psychologischen Marktforschung und Konsumentenpsychologie mit langjährigem Fokus auf landwirtschaftliche Betriebe, gibt einen Einblick in das spannende Thema der Preispsychologie und beantwortet Fragen der Teilnehmenden.

Eine Anmeldung zur kostenfreien Veranstaltung ist bis 19. Oktober 2022 über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts des Ortenaukreises unter www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de unter dem Reiter „Veranstaltungen“ erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Weiterbildung

Polizeipräsidium Offenburg

Online - Informationsveranstaltung zum Polizeiberuf

Die Polizei Baden-Württemberg bietet für das Jahr 2023 insgesamt 1300 Ausbildungs- und Studienplätze an; die Einstellungschancen für Auszubildende und Studierende sind daher sehr gut.

Mehr zum Polizeiberuf und den Voraussetzungen gibt es bei einer Online - Infoveranstaltung am

Mittwoch, 05. Oktober 2022, 16.30 Uhr

Anmeldung per Mail an offenburg.berufsinfo@polizei.bwl.de. Danach bekommt ihr den Einladungslink zugesandt.

Bei Rückfragen steht euch die Einstellungsberatung zur Verfügung

Uwe ECKERT, Tel. 07222/761-505 oder 0781/21-1343

Gewerbe Akademie Freiburg – Offenburg –

Schopfheim der Handwerkskammer Freiburg

Word und Excel für Einsteiger

Viele Menschen nutzen den Computer, ohne dessen Möglichkeiten voll auszuschöpfen. Einen grundlegenden Einblick in die Textverarbeitung mit Word bietet ab 14. Oktober ein dreiteiliger Kurs an der Gewerbe Akademie der Handwerkskammer in Offenburg. Er findet freitags von 14 bis 18 Uhr statt. Bereits am 15. Oktober startet dann der Excel-Grundkurs, der an drei Samstagen von 8.30 bis 12.45 Uhr dieses gängige Tabellenkalkulationsprogramm vorstellt. Auskünfte, auch zu Fördermöglichkeiten, gibt die Gewerbe Akademie unter Tel. 0781/793-111. Infos und Anmeldung auch unter www.gewerbeakademie.de/weiterbildung

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert:

Berufe in Uniform im Berufsinformationszentrum (BiZ) Offenburg

Vortragsveranstaltung von Bundeswehr, Bundespolizei, Polizei Baden-Württemberg und Zollverwaltung

Am Donnerstag, 6. Oktober 2022, 15 Uhr informieren Einstellungsberater der Bundeswehr, der Bundespolizei, der Zollverwaltung und des Polizeipräsidiums Offenburg im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Offenburg, Weingartenstraße 3, über ihre Ausbildungswege, Studienmöglichkeiten und die jeweiligen Einstellungsverfahren. Unmittelbar nach den Vorträgen im Besucherzentrum stehen die jeweiligen Referenten zu Einzelgesprächen zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen zur Veranstaltung: Telefon: 0781-9393 247 oder E-Mail: offenburg.biz@arbeitsagentur.de

Was sonst noch interessiert

Caritasbüro Wolfach

Solidarisch gegen Armut

Sie kennen inzwischen unsere Idee, wie wir armen Menschen im Kinzigtal, die in der aktuellen Situation ihre Energiekosten nicht mehr aufbringen können, helfen wollen. Unter der Überschrift „Damit das Licht nicht ausgeht...“ bitten wir um finanzielle Hilfen – beispielsweise, indem Besserverdienende, die nicht darauf angewiesen sind, einen Teil des Energiegeldes in unseren Hilfsfonds spenden. Oder indem mit kleinen regelmäßigen Beträgen eine Energiepatenschaft übernommen wird, um Menschen in prekären Lebenslagen bei den Energieabschlagszahlungen zu entlasten. Wir sichern zu, dass das Geld nur an Menschen weitergegeben wird, die uns aus der Beratung persönlich bekannt sind.

Spendenkonto: DE70 6645 1548 0000 0335 56 und DE63 6649 2700 0020 7777 02, Verwendungszweck „Strompate“

Und gleich noch ein Hinweis zum Thema Armut. Im Rahmen der landesweiten Armutswoche werden wir am Dienstag, 18. Oktober wieder zu einem Benefizessen zu Gunsten unseres Hilfsfonds einladen. Sie können sich den Termin ja schon mal vormerken; nähere Informationen folgen noch.

Wir suchen...

Gerne möchten wir in der Sprachförderung für geflüchtete Ukrainer und Ukrainerinnen ein neues Angebot starten. Es gibt ältere Geflüchtete, die sich mit dem Lernen schwerer tun als junge Menschen. Oder auch neu angekommene, die nicht in die bestehenden Sprachförderung gehen können, weil sie überfordert wären.

Außerdem suchen wir jemanden, der bereit ist, regelmäßig mit einem Geflüchteten aus Syrien Deutsch zu üben. Er besucht einen Alphabetisierungskurs in Offenburg und möchte unsere Sprache gerne intensiver lernen.

Wer kann helfen – im einen oder anderen Fall? Dann nehmen Sie mit mir Kontakt auf: 07834 86703-16, gerhard.

schrempp@caritas-kinzigtal.de. Ehrenamtliches Engagement stärkt die Gesellschaft und gibt auch dem Engagierten selbst etwas zurück.

ber 2022 zu einem Herbstspaziergang. Beginn ist um **14.00 Uhr** beim Diakonischen Werk in Hausach, bei der Evangelischen Kirche. Um Beachtung der aktuellen Corona-Regelungen des Diakonischen Werkes wird gebeten.



Partynacht

Bla-Bli-Bla-Blasmusik

Samstag, 22.10.22
Stadthalle Haslach

19:00 Uhr Einlass
20:00 Uhr Beginn

VVK 10 € AK 12 €

Club 82 - Der Freizeitclub e.V.
Telefon: 07832 9956-0
ticket@club82.de



*Hinweis: es gelten die Coronabestimmungen zum Datum der Veranstaltung

Mantrasingen mit Sabrina Schöner & Alexandra Uhl

Ankündigung Termine

Wir singen für Licht, Liebe und Frieden. Heilende Klänge, die zusammen gesungen werden und Körper, Geist und Seele berühren erwarten die Besucher.

Eintritt: 15-20 € (Preisspanne: Gib, was du geben kannst)
FR., 30.9. - 18:30 Uhr, Meinwärts (Schützenstr. 32, Lahr)
FR., 28.10. - 18:30 Uhr, Keramikvilla Zell (Hauptstr. 2, oberstes Stockwerk)
SA., 19.11 - 18:30 Uhr, Meinwärts (Schützenstr. 32, Lahr)
MI., 14.12. - 18:30 Uhr, Wandelhaus Wolfach (Übelbach 16A)

Weitere Infos, Termine und Anmeldungen unter www.alexandra-uhl.com.

Anmeldung erforderlich. Begrenzte Plätze.

Angebote des Diakonischen Werkes in Hausach

„Warm & Lecker“

Wegen des **Feiertages entfällt** das Angebot einer Mittagsmahlzeit im Rahmen des Beschäftigungsprojektes „Warm & Lecker“ am **03. Oktober 2022**.

Diakonie Hausach "Club Lichtblick“

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Dienstag, 04. Oktober 2022** von **9.00 – 11.00 Uhr** zu einem **gemeinsamen Frühstück** im **Café Angelo** im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evangelischen Kirche. Die aktuellen Corona-Regelungen des Diakonischen Werkes sind zu beachten.

Diakonie Hausach „Club Lichtblick“

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 06. Okto-**

Sozialdienst kath. Frauen e.V. Ortsverein Offenburg

Ehrenamtliche gesucht!

Der SkF e. V. Ortsverein Offenburg/Ortenau bietet „welcome – Praktische Hilfe nach der Geburt“ an. „welcome“ ist ein modernes Hilfsangebot für alle Familien, die sich im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes Unterstützung wünschen.

Für „welcome“ im Kinzigtal suchen wir engagierte und zuverlässige Ehrenamtliche, die Spaß und Freude im Umgang mit Familien und deren Babys haben.

Als Ehrenamtliche von „welcome“ unterstützen Sie die Familie bei der Betreuung des Babys oder der Geschwisterkinder des Neugeborenen. Die Unterstützung wird in der Regel wöchentlich für 2 bis 3 Stunden und für einen begrenzten Zeitraum angeboten. Bei Interesse und Fragen kontaktieren Sie bitte unsere welcome Koordinatorin für das Kinzigtal Simone Paßlick. Tel. 0151-65912106 kinzigtal@welcome-online.de oder beim SkF e. V. Offenburg/Ortenau Tel. 0781 93229-0

Ausführliche Informationen über welcome erhalten Sie unter: www.welcome-online.de

SKM-Ortenau e.V.

Rechtliche Betreuer gesucht

SKM-Ortenau e.V. bietet Einführungskurs an

Der katholische Verein für soziale Dienste im Ortenaukreis – SKM-Ortenau e.V. – bietet einen Einführungskurs für potenzielle rechtliche Betreuer an.

Das Seminar mit zwei aufeinander aufbauenden Modulen schafft die Voraussetzung um selbst als ehrenamtlich rechtliche Betreuer tätig werden zu können. Menschen, die aufgrund einer Erkrankung oder Behinderung ihre eigenen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können, erhalten oft Hilfe durch einen rechtlichen Betreuer. Eine anspruchsvolle Aufgabe die Einsatzbereitschaft und soziale Kompetenz erfordert, aber durch das Engagement mit den zu Betreuenden auch viel Freude an die Ehrenamtlichen zurückkommt.

Der SKM-Ortenau e.V., als anerkannter Betreuungsverein, bietet den Einführungskurs für neue ehrenamtliche rechtliche Betreuer und Interessierte an und schafft damit die Grundlage für die Übernahme einer rechtlichen Betreuung im Ehrenamt.

Der Einführungskurs findet am **Freitag, 21.10.2022** von **15.00 - 19.00 Uhr** und am **Samstag, 22.10.2022** von **09.30 - 16.00 Uhr** statt.

Eine Anmeldung ist bis Freitag, 14.10.2022 beim SKM-Ortenau e.V. unter 0781/990993-12 oder i.isen@skm-ortenau.de möglich.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Alterssicherung der Landwirte

Neue Hinzuverdienstregelungen ab 2023

Zum 1. Januar 2023 sollen die Hinzuverdienstregelungen grundlegend geändert werden. Dies hat die Bundesregierung per Gesetzentwurf auf den Weg gebracht.

Bezieherinnen und Bezieher von vorzeitigen Altersrenten dürfen demnach ab 1. Januar 2023 unbegrenzt dazu verdienen.

Für Erwerbsminderungsrenten sollen die Hinzuverdienstmöglichkeiten deutlich verbessert werden:

Bei Bezug einer Rente wegen voller Erwerbsminderung kann ab 2023 bis zu 1.447,60 Euro monatlich dazu verdient

werden, ohne dass die Rente gekürzt wird.
Bei Renten wegen teilweiser Erwerbsminderung soll die Hinzuverdienstgrenze zukünftig auf monatlich 2.895,20 Euro angehoben werden.



Wer bekommt sie, wann wird sie ausgezahlt?
Energiepreispauschale für Rentnerinnen und Rentner
Vor dem Hintergrund der anhaltenden Energiepreisentwicklung hat der Koalitionsausschuss am 3. September 2022 beschlossen, dass auch Rentnerinnen und Rentner, die bisher keine Einmalzahlung erhalten haben, entlastet werden und eine Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro erhalten sollen.

Wer bekommt die Energiepreispauschale und wann wird diese ausgezahlt?

Die Energiepreispauschale erhalten alle Personen mit Wohnsitz im Inland, die am 1. September 2022 Anspruch auf eine Alters-, Erwerbsminderungs- oder Witwen- beziehungsweise Witwerrente der gesetzlichen Rentenversicherung hatten. Eine Antragstellung ist nicht erforderlich. Die Energiepreispauschale wird ab Anfang Dezember automatisch als Einmalzahlung durch den Renten Service der Deutschen Post AG ausbezahlt.

Weitere Fragen und Antworten zu diesem Thema hat die Deutsche Rentenversicherung in einem FAQ-Katalog zusammengefasst. Interessierte finden ihn auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de unter »Häufig gesuchte Themen«. Dieser FAQ-Katalog wird sukzessive ergänzt, sobald das Gesetzgebungsverfahren weiter vorangeschritten ist.

Unsere Streuobstwiesen retten – mach mit!
In einer der 250 NABU-Gruppen in ganz Baden-Württemberg.

Infos und Kontakt:
www.NABU-BW.de/nabu-gruppen
☎ 0711.966 72-0
✉ Service@NABU-BW.de

Foto: NABU/Bernd Schaller

Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU
Offenburger Tageblatt
Acher-Rench-Zeitung
Kehler Zeitung
Lahrer Anzeiger

Vorteils-Countdown

Wählen Sie das **Print-Abo** oder das **E-Paper-Abo** für mindestens 12 Monate und lesen Sie Ihre Zeitung bis 31.12.2022 kostenlos!



Bis zu **140 €** sparen!

Jetzt bis zum 31. 12. 2022 kostenlos lesen!



Foto: LIGHTFIELD STUDIOS / stock.adobe.com

Bei Bestellung im **September:**
✓ 3 Monate kostenlos lesen und bis zu 143,10€* sparen

Bei Bestellung im **Oktober:**
✓ 2 Monate kostenlos lesen und bis zu 95,40€* sparen

Bei Bestellung im **November:**
✓ 1 Monat kostenlos lesen und bis zu 47,70€* sparen

☎ 07 81 / 504 - 55 55
✉ leserservice@reiff.de
📍 www.mittelbadische.de/vorteilscountdown



Gemeinde Oberwolfach • Rathausstraße 1 • 77709 Oberwolfach

Telefon 07834 8383-0
 Fax 07834 8383-25
 E-Mail gemeinde@oberwolfach.de

Montag - Freitag 8:30 bis 12:00 Uhr
 Dienstag + Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr



oberwolfach.de



Facebook



Instagram

Bürgermeister
 Matthias Bauernfeind 8383-23
buergermeister@oberwolfach.de
Sprechstunde persönlich/telefonisch/online nach Vereinbarung

Sekretariat (vorm.)
Vermietung Festhalle und Sporteinrichtungen
 Anna Beck 8383-23

Hauptamt
Grundbuch, Standesamt, Personal, Bauabteilung
 Anton Schöner 8383-18

Bürgerbüro
Meldeamt, Passamt: Annette Rauber (vorm.) 8383-12
Soziales, Gewerbe, Ordnungsamt: Petra Neef 8383-15

Rechnungsamt
Rechnungsamtsleiter: Thomas Springmann 8383-16
Steuern, Gemeindekasse: Manuela Armbruster 8383-17
Wasser/Abwasser: Christine Richber 8383-19
Gemeindewohnungen: Linda de Felice 8383-13

Tourist-Info
 Carina Gallus 8383-11

Auszubildende
 Ourania Diakogianni azubi@oberwolfach.de

Bauhof (Schwarzwaldstraße 11) 869095
Bauhofleitung, Gebäudemanagement
 Martin Klausmann 8383-20 / 0160 4787434
Wassermeister 0171 7794869
Hausmeister: Lorenz Armbruster 0151 17847610

Schulkindbetreuung 8383-27

Festhalle 327

Alten- und Pflegeheim St. Luitgard 378

Familienzentrum St. Josef 1383

Wolftalschule 4058

Wolftalsporthalle 859128

Feuerwehr Gerätehaus Kirche 867863

MiMa – Museum für Mineralien und Mathematik 9420

Besucherbergwerk Grube Wenzel 868392

Dorfhelferinnenstation
Einsatzleitung: Susanne Ferber 07832 9741792
Dorfhelferin: Monika Rauber 4676

Forstrevier Oberwolfach-Süd
 Markus Schätzle 47154 / 0162 2535771
Forstrevier Oberwolfach-Nord
 Manfred Henkes 9883402 / 0162 2535768

Stördienst Holzheizwerk KWA
 Firma Fleig Hausach 07831 7860

Amtliche Bekanntmachungen

Geänderter Erscheinungstermin Bürger-Info in KW 41

Aufgrund eines möglichen zweiten Wahlganges bei der Bürgermeisterwahl in Wolfach und den daraus resultierenden kommunalrechtlichen Vorgaben, erscheint das Bürger-Info in der KW 41 am **Freitag, 14.10.2022**. Falls es keinen zweiten Wahlgang geben wird, erscheint es aus organisatorischen Gründen seitens des Reiff-Verlages trotzdem am 14.10.2022.

Öffnungszeiten Rathaus

Die Gemeindeverwaltung Oberwolfach ist für den Publikumsverkehr geöffnet. **Die Vereinbarung eines Termins vor dem Besuch wird empfohlen.** Termine können telefonisch und per E-Mail vereinbart werden:
 Tel.: 07834 83830
 E-Mail: gemeinde@oberwolfach.de

Vereinsvertreterversammlung 2022

Die Gemeinde Oberwolfach lädt die Vereinsvertreter herzlich zur Besprechung der Vereinstermine 2023 ein. Die Vereinsvertreterversammlung findet am Dienstag, den 11. Oktober 2022 um 20 Uhr im Hotel-Restaurant 3 Könige statt.

Öffentliche Bekanntmachung

Gemeinde Oberwolfach
 Ortenaukreis

Friedhofssatzung (Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung)

Auf Grund der §§ 12 Abs. 2, 13 Abs. 1, 15 Abs. 1, 39 Abs. 2 und 49 Abs. 3 Nr. 2 des Gesetzes über das Friedhofs- und Leichenwesen (Bestattungsgesetz) in Verbindung mit den §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie den §§ 2, 11 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 27. September 2022 die nachstehende Friedhofssatzung beschlossen:

I. Allgemeine Vorschriften

§ 1 Widmung

(1) Der Friedhof ist eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde. Er dient der Bestattung verstorbener Gemeindeglieder und der in der Gemeinde verstorbenen oder tot aufgefundenen Personen ohne Wohnsitz oder mit unbe-

kanntem Wohnsitz Verstorbener, sowie für Verstorbene, für die ein Wahlgrab nach § 12 zur Verfügung steht. In besonderen Fällen kann die Gemeinde die Bestattung anderer Verstorbener zulassen. Der Friedhof dient auch der Bestattung von Totgeburten, Fehlgeburten und Ungeborenen, falls ein Elternteil Einwohner der Gemeinde ist.

(2) Soweit nichts anderes bestimmt ist, gelten die Vorschriften über die Bestattung auch für die Beisetzung von Aschen.

II. Ordnungsvorschriften

§ 2

Öffnungszeiten

(1) Der Friedhof darf nur während der bekannt gegebenen Öffnungszeiten betreten werden.

(2) Die Gemeinde kann das Betreten des Friedhofs- oder einzelner Friedhofsteile aus besonderem Anlass vorübergehend untersagen.

§ 3

Verhalten auf dem Friedhof

(1) Jeder hat sich auf dem Friedhof der Würde des Ortes entsprechend zu verhalten. Die Anordnungen des Friedhofpersonals sind zu befolgen.

(2) Auf dem Friedhof ist insbesondere nicht gestattet:

- a) die Wege mit Fahrzeugen aller Art zu befahren, ausgenommen Kinderwagen, Rollstühlen sowie Fahrzeugen der Gemeinde und der für den Friedhof zugelassenen Gewerbetreibenden,
- b) während einer Bestattung oder einer Gedenkfeier in der Nähe Arbeiten auszuführen,
- c) den Friedhof und seine Einrichtungen und Anlagen zu verunreinigen oder zu beschädigen sowie Rasenflächen und Grabstätten unberechtigterweise zu betreten,
- d) Tiere mitzubringen, ausgenommen Blindenhunde,
- e) Abraum und Abfälle außerhalb der dafür bestimmten Stellen abzulagern,
- f) Waren und gewerbliche Dienste anzubieten,
- g) Druckschriften zu verteilen.

Ausnahmen können zugelassen werden, soweit sie mit dem Zweck des Friedhofs und der Ordnung auf ihm zu vereinbaren sind.

(3) Totengedenkfeiern auf dem Friedhof bedürfen der Zustimmung der Gemeinde. Sie sind spätestens vier Tage vorher anzumelden.

§ 4

Gewerbliche Betätigung auf dem Friedhof

(1) Bildhauer, Steinmetze, Gärtner und sonstige Gewerbetreibende bedürfen für die Tätigkeit auf dem Friedhof der vorherigen Zulassung durch die Gemeinde. Sie kann den Umfang der Tätigkeiten festlegen.

(2) Zugelassen werden nur solche Gewerbetreibende, die fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig sind. Die Gemeinde kann für die Prüfung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit geeignete Nachweise verlangen, insbesondere, dass die Voraussetzungen für die Ausübung der Tätigkeit nach dem Handwerksrecht erfüllt werden.

Die Zulassung erfolgt durch Ausstellung eines Berechtigungsscheins; dieser ist den aufsichtsberechtigten Perso-

nen der Gemeinde auf Verlangen vorzuzeigen. Die Zulassung wird auf 5 Jahre befristet.

(3) Die Gewerbetreibenden und ihre Beauftragten haben die Friedhofssatzung und die dazu ergangenen Regelungen zu beachten.

(4) Die Gewerbetreibenden dürfen die Friedhofswege nur zur Ausübung ihrer Tätigkeit und nur mit geeigneten Fahrzeugen befahren. Werkzeuge und Materialien dürfen auf dem Friedhof nur vorübergehend oder nur an den dafür bestimmten Stellen gelagert werden. Bei Beendigung der Arbeit sind die Arbeits- und Lagerplätze wieder in den früheren Zustand zu bringen.

(5) Gewerbetreibenden, die gegen die Vorschriften der Absätze 3 und 4 verstoßen, oder bei denen die Voraussetzungen des Abs. 2 ganz oder teilweise nicht mehr gegeben sind, kann die Gemeinde die Zulassung auf Zeit oder auf Dauer zurücknehmen oder widerrufen.

(6) Das Verfahren nach Abs. 1 und 2 kann über einen Einheitlichen Ansprechpartner im Sinne des Gesetzes über Einheitliche Ansprechpartner für das Land Baden-Württemberg abgewickelt werden; § 42a und §§ 71a bis 71e des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes in der jeweils geltenden Fassung finden Anwendung.

III. Bestattungsvorschriften

§ 5

Allgemeines

(1) Bestattungen sind unverzüglich nach Eintritt des Todes bei der Gemeinde anzumelden. Wird eine Bestattung in einer früher erworbenen Wahlgrabstätte beantragt, so ist auf Verlangen der Gemeinde das Nutzungsrecht nachzuweisen.

(2) Ort und Zeit der Bestattung werden von der Gemeinde festgesetzt. Wünsche der Hinterbliebenen und der Geistlichen werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

§ 6

Särge

Särge dürfen höchstens 2,05 m lang, 0,65 m hoch und im Mittelmaß 0,65 m breit sein. Sind in besonderen Fällen größere Särge erforderlich, so ist die Zustimmung der Gemeinde einzuholen.

§ 7

Ausheben der Gräber

(1) Die Gemeinde lässt die Gräber ausheben und zufüllen.

(2) Die Tiefe der einzelnen Gräber beträgt von der Erdoberfläche (ohne Hügel) bis zur Oberkante des Sarges mindestens 0,90 m, bis zur Oberkante der Urne mindestens 0,50 m.

§ 8

Ruhezeit

Die Ruhezeit der Leichen beträgt 25 Jahre, bei Kindern, die vor Vollendung des 10. Lebensjahres verstorben sind 15 Jahre.

Die Ruhezeit der Aschen beträgt 20 Jahre.

§ 9

Umbettungen

(1) Umbettungen von Leichen und Aschen bedürfen, unbeschadet sonstiger gesetzlicher Vorschriften, der vorherigen Zustimmung der Gemeinde. Bei Umbettungen von Leichen wird die Zustimmung nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes, in den ersten 10 Jahren der Ruhezeit nur bei Vorliegen eines dringenden öffentlichen Interesses oder eines besonderen Härtefalls erteilt. Umbettungen aus einem Reihengrab oder aus einem Urnenreihengrab in ein anderes Urnenreihengrab sind innerhalb der Gemeinde nicht zulässig. Die Gemeinde kann Ausnahmen zulassen. Nach Ablauf der Ruhezeit aufgefundenen Gebeine (Überreste der

Verstorbenen) und Urnen mit Aschen Verstorbener dürfen nur mit vorheriger Zustimmung der Gemeinde in belegte Grabstätten umgebettet werden.

(2) Umbettungen erfolgen nur auf Antrag. Antragsberechtigt ist bei Umbettungen aus einem Reihengrab oder einem Urnenreihengrab der Verfügungsberechtigte, bei Umbettungen aus einem Wahlgrab oder einem Urnenwahlgrab der Nutzungs-berechtigte.

(3) In den Fällen des § 22 Abs. 1 Satz 3 und bei Entziehung von Nutzungsrechten nach § 22 Abs. 1 Satz 4 können aufgefundene Gebeine (Überreste von Verstorbenen) und Urnen mit Aschen Verstorbener, deren Ruhezeit noch nicht abgelaufen ist, von Amts wegen in ein Reihengrab oder in ein Urnenreihengrab umgebettet werden. Im Übrigen ist die Gemeinde bei Vorliegen eines zwingenden öffentlichen Interesses berechtigt, Umbettungen vorzunehmen.

(4) Die Umbettungen führt die Gemeinde durch. Sie bestimmt den Zeitpunkt der Umbettung.

(5) Die Kosten der Umbettung und den Ersatz von Schäden, die an benachbarten Grabstätten und an Anlagen durch eine Umbettung entstehen, haben die Antragsteller zu tragen, es sei denn, es liegt ein Verschulden der Gemeinde vor.

(6) Der Ablauf der Ruhezeit wird durch eine Umbettung nicht unterbrochen oder gehemmt.

IV. Grabstätten

§ 10 Allgemeines

(1) Die Grabstätten sind im Eigentum des Friedhofsträgers. An ihnen können Rechte nur nach dieser Satzung erworben werden.

(2) Auf dem Friedhof werden folgende Arten von Grabstätten zur Verfügung gestellt:

- a) Reihengräber
- b) Urnenreihengräber
- c) Wahlgräber
- d) Urnenwahlgräber

(3) Ein Anspruch auf Überlassung einer Grabstätte in bestimmter Lage sowie auf die Unveränderlichkeit der Umgebung besteht nicht.

(4) Grüfte und Grabgebäude sind nicht zugelassen.

§ 11 Reihengräber

(1) Reihengräber sind Grabstätten für Erdbestattungen, für die Bestattung von Fehlgeburten und Ungeborenen und für die Beisetzung von Aschen, die der Reihe nach belegt und im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit zugeteilt werden. Eine Verlängerung der Ruhezeit ist nicht möglich. Verfügungsberechtigter – sofern keine andere ausdrückliche Festlegung erfolgt – ist in nachstehender Reihenfolge

- a) wer für die Bestattung sorgen muss (§ 31 Abs. 1 Bestattungsgesetz),
- b) wer sich dazu verpflichtet hat,
- c) der Inhaber der tatsächlichen Gewalt.

(2) Auf dem Friedhof werden ausgewiesen:

- a) Reihengrabfelder für Verstorbene bis zum vollendeten 14. Lebensjahr,
- b) Reihengrabfelder für Verstorbene vom vollendeten 14. Lebensjahr ab.

(3) In jedem Reihengrab wird nur eine Leiche beigesetzt. Die Gemeinde kann Ausnahmen zulassen.

(4) Ein Reihengrab kann auch nach Ablauf der Ruhezeit nicht in ein Wahlgrab umgewandelt werden.

(5) Das Abräumen von Reihengrabfeldern oder Teilen von ihnen nach Ablauf der Ruhezeiten wird drei Monate vorher ortsüblich oder durch Hinweise auf dem betreffenden Grabfeld bekannt gegeben.

§ 12 Wahlgräber

(1) Wahlgräber sind Grabstätten für Erdbestattungen, für die Bestattung von Fehlgeburten und Ungeborenen und für die Beisetzung von Aschen, an denen ein öffentlich-rechtliches Nutzungsrecht verliehen wird. Das Nutzungsrecht wird durch Verleihung begründet. Nutzungsberechtigter ist die durch die Verleihung bestimmte Person.

(2) Nutzungsrechte an Erdwahlgräbern werden auf Antrag auf die Dauer von 25 Jahren (Nutzungszeit) verliehen. Nutzungsrechte an Urnenwahlgräbern werden auf Antrag auf die Dauer von 20 Jahren (Nutzungszeit) verliehen. Sie können nur anlässlich eines Todesfalls verliehen werden. Die erneute Verleihung eines Nutzungsrechts ist nur auf Antrag möglich.

(3) Das Nutzungsrecht entsteht mit Zahlung der Grabnutzungsgebühr. Auf Wahlgräber, bei denen die Grabnutzungsgebühr für das Nutzungsrecht nicht bezahlt ist, sind die Vorschriften über Reihengräber entsprechend anzuwenden.

(4) Ein Anspruch auf Verleihung oder erneute Verleihung von Nutzungsrechten besteht nicht.

(5) Erdwahlgräber können ein- und zweistellige Gräber sein. In einem einstelligen Erdwahlgrab sind neben einer Erdbestattung bis zu vier Urnenbeisetzungen zulässig. In einem zweistelligen Erdwahlgrab sind zwei Erdbestattungen und bis zu sechs Urnen zulässig.

(6) Während der Nutzungszeit darf eine Bestattung nur stattfinden, wenn die Ruhezeit die Nutzungszeit nicht übersteigt oder ein Nutzungsrecht mindestens für die Zeit bis zum Ablauf der Ruhezeit erneut verliehen worden ist.

(7) Der Nutzungsberechtigte soll für den Fall seines Ablebens seinen Nachfolger im Nutzungsrecht bestimmen. Dieser ist aus dem nachstehend genannten Personenkreis zu benennen. Wird keine Regelung getroffen, so geht das Nutzungsrecht in nachstehender Reihenfolge auf die Angehörigen des verstorbenen Nutzungsberechtigten mit deren Zustimmung über:

- a) auf die Ehegattin oder den Ehegatten, die Lebenspartnerin oder den Lebenspartner,
- b) auf die Kinder,
- c) auf die Stiefkinder,
- d) auf die Enkel in der Reihenfolge der Berechtigung ihrer Väter oder Mütter,
- e) auf die Eltern,
- f) auf die Geschwister,
- g) auf die Stiefgeschwister,
- h) auf die nicht a) bis g) fallenden Erben.

Innerhalb der einzelnen Gruppen Lit. b bis d und e bis g wird jeweils der Älteste Nutzungsberechtigter.

(8) Der Nutzungsberechtigte kann mit Zustimmung der Gemeinde das Nutzungsrecht auf eine der in Abs. 7 Satz 3 genannten Person übertragen.

(9) Der Nutzungsberechtigte hat im Rahmen der Friedhofsatzung und der dazu ergangenen Regelungen das Recht, in der Wahlgrabstätte bestattet zu werden und über die Bestattung sowie über die Art der Gestaltung der Pflege der Grabstätte zu entscheiden. Verstorbene, die nicht zu dem Personenkreis des Abs. 7 Satz 3 gehören, dürfen in der Grabstätte nicht bestattet werden. Die Gemeinde kann Ausnahmen zulassen.

(10) Auf das Nutzungsrecht kann jederzeit nach Ablauf der letzten Ruhezeit verzichtet werden.

(11) Mehrkosten, die der Gemeinde beim Ausheben des Grabes zu einer weiteren Bestattung durch die Entfernung von Grabmalen, Fundamenten und sonstigen Grabausstattungen entstehen, hat der Nutzungsberechtigte zu erstatten, falls er nicht selbst rechtzeitig für die Beseitigung dieser Gegenstände sorgt.

(12) In Wahlgräbern können auch Urnen beigesetzt werden.

§ 13

Urnengräber

(1) Urnenreihen- und Urnenwahlgräber sind Aschengrabstätten in Grabfeldern, die ausschließlich der Beisetzung von Aschen Verstorbener dienen.

(2) In einem Urnenreihengrab können mehrere Urnen beigesetzt werden, sofern die Ruhezeit der vorher beigesetzten Urne nicht überschritten wird.

(3) Die Anzahl der Urnen, die beigesetzt werden können, richtet sich nach der Größe der Aschengrabstätte; zulässig sind maximal vier Urnen.

(4) Soweit sich aus der Friedhofssatzung nichts anderes ergibt, gelten die Vorschriften für Reihen- und Wahlgräber entsprechend für Urnengräber.

V. Grabmale und sonstige Grabausstattungen

§ 14

Allgemeiner Gestaltungsgrundsatz

(1) Grabmale und sonstige Grabausstattungen müssen der Würde des Friedhofs in seinen einzelnen Teilen und in seiner Gesamtanlage entsprechen.

(2) Auf den Grabstätten sind insbesondere nicht zulässig, Grabmale

- a) aus Gips,
- b) mit Farbanstrich auf Stein,
- c) mit Emaille und Porzellan in jeder Form.

Dies gilt sinngemäß auch für sonstige Grabausstattungen.

§ 15

Genehmigungserfordernis

(1) Die Errichtung und jede Veränderung von Grabmalen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der Gemeinde. Ohne Genehmigung sind bis zur Dauer von zwei Jahren nach der Bestattung oder Beisetzung provisorische Grabmale als Holztafeln bis zur Größe von 15 mal 30 cm und Holzkreuze zulässig.

(2) Dem Antrag ist die Zeichnung über den Entwurf des Grabmals im Maßstab 1:10 zweifach beizufügen. Dabei ist das zu verwendende Material, seine Bearbeitung, der Inhalt und die Anordnung der Schrift, der Ornamente und Symbole sowie die Fundamentierung anzugeben. Soweit erforderlich, kann die Gemeinde Zeichnungen der Schrift, der Ornamente und der Symbole im Maßstab 1:1 unter Angabe des Materials, seiner Bearbeitung und der Form verlangen. In besonderen Fällen kann die Vorlage eines Modells oder das Aufstellen einer Attrappe auf der Grabstätte verlangt werden.

(3) Die Errichtung und jede Veränderung aller sonstigen Grabausstattungen bedürfen ebenfalls der vorherigen schriftlichen Genehmigung der Gemeinde. Abs. 2 gilt entsprechend.

(4) Die Genehmigung erlischt, wenn das Grabmal oder die sonstige Grabausstattung nicht innerhalb von zwei Jahren nach Erteilung der Genehmigung errichtet worden ist.

(5) Die Grabmale sind so zu liefern, dass sie vor ihrer Aufstellung von der Gemeinde überprüft werden können.

(6) Die Genehmigung ist zu erteilen, wenn alle Voraussetzungen dieser Friedhofssatzung erfüllt werden.

§ 16

Standicherheit

Grabmale und sonstige Grabausstattungen müssen standicher sein. Sie sind ihrer Größe entsprechend nach den allgemein anerkannten Regeln des Handwerks zu fundamentieren und zu befestigen.

Steingrabmale müssen aus einem Stück hergestellt sein und dürfen folgende Mindeststärken nicht unterschreiten:

- Stehende Grabmale
- bis 1,20 m Höhe: 14 cm
- bis 1,40 m Höhe: 16 cm
- ab 1,40 m Höhe: 18 cm.

Grabmale und Grabeinfassungen dürfen nur von fachkundigen Personen (i.d.R. Bildhauer, Steinmetze) errichtet werden.

§ 17

Unterhaltung

(1) Die Grabmale und die sonstigen Grabausstattungen sind dauernd in würdigem und verkehrssicherem Zustand zu halten und entsprechen zu überprüfen. Verantwortlich dafür ist bei Reihengrabstätten und Urnenreihengrabstätten der Verfügungsberechtigte, bei Wahlgrabstätten und Urnenwahlgrabstätten der Nutzungsberechtigte.

(2) Erscheint die Standicherheit von Grabmalen und sonstigen Grabausstattungen gefährdet, so sind die für die Unterhaltung Verantwortlichen verpflichtet, unverzüglich Abhilfe zu schaffen. Bei Gefahr im Verzug kann die Gemeinde auf Kosten des Verantwortlichen Sicherungsmaßnahmen (z.B. Umlegung von Grabmalen, Absperrungen) treffen. Wird der ordnungswidrige Zustand trotz schriftlicher Aufforderung der Gemeinde nicht innerhalb einer jeweils festzusetzenden angemessenen Frist beseitigt, so ist die Gemeinde berechtigt, dies auf Kosten des Verantwortlichen zu tun oder nach dessen Anhörung das Grabmal oder die sonstige Grabausstattung zu entfernen. Die Gemeinde bewahrt diese Sachen drei Monate auf. Ist der Verantwortliche nicht bekannt oder nicht ohne weiteres zu ermitteln, so genügt ein sechswöchiger Hinweis auf der Grabstätte.

§ 18

Entfernung

(1) Grabmale und sonstige Grabausstattungen dürfen vor Ablauf der Ruhezeit oder des Nutzungsrechts nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Gemeinde von der Grabstätte entfernt werden.

(2) Nach Ablauf der Ruhezeit oder des Nutzungsrechts sind die Grabmale und die sonstigen Grabausstattungen zu entfernen. Wird diese Verpflichtung trotz schriftlicher Aufforderung der Gemeinde innerhalb einer jeweils festzusetzenden angemessenen Frist nicht erfüllt, so kann die Gemeinde die Grabmale und die sonstigen Grabausstattungen im Wege der Ersatzvornahme nach dem Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz selbst entfernen; § 17 Abs. 2 Satz 5 ist entsprechend anwendbar. Die Gemeinde bewahrt diese Sachen drei Monate auf.

VI. Herrichten und Pflege der Grabstätten

§ 19

Allgemeines

(1) Alle Grabstätten müssen der Würde des Ortes entsprechend hergerichtet und dauernd gepflegt werden. Verwelkte Blumen und Kränze sind von den Grabstätten zu entfernen und an den dafür vorgesehenen Plätzen abzulagern.

(2) Die Höhe und die Form der Grabhügel und die Art ihrer Gestaltung sind dem Gesamtcharakter des Friedhofs, dem besonderen Charakter des Friedhofsteils und der unmittelbaren Umgebung anzupassen. Bei Plattenbelägen zwischen den Gräbern (§ 14 Abs. 8) dürfen die Grabbeete nicht höher als die Platten sein. Die Grabstätten dürfen nur mit solchen Pflanzen bepflanzt werden, die andere Grabstätten und die öffentlichen Anlagen nicht beeinträchtigen.

(3) Für das Herrichten und für die Pflege der Grabstätte hat der nach § 17 Abs. 1 Verantwortliche zu sorgen. Die Verpflichtung erlischt erst mit dem Ablauf der Ruhezeit bzw. des Nutzungsrechts.

(4) Die Grabstätten müssen innerhalb von sechs Monaten nach der Belegung hergerichtet sein.

(5) Die Grabstätten sind nach Ablauf der Ruhezeit oder des Nutzungsrechts abzuräumen. § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 gilt entsprechend.

(6) Das Herrichten, die Unterhaltung und jede Veränderung der gärtnerischen Anlagen außerhalb der Grabstätten obliegt ausschließlich der Gemeinde. Verfügungs- bzw. Nutzungsberechtigte sowie die Grabpflege tatsächlich vornehmenden Personen sind nicht berechtigt, diese Anlagen der Gemeinde zu verändern.

§ 20

Vernachlässigung der Grabpflege

(1) Wird eine Grabstätte nicht hergerichtet oder gepflegt, so hat der Verantwortliche (§ 17 Abs. 1) auf schriftliche Aufforderung der Gemeinde die Grabstätte innerhalb einer jeweils festgesetzten angemessenen Frist in Ordnung zu bringen. Ist der Verantwortliche nicht bekannt oder nicht ohne weiteres zu ermitteln, so genügt ein dreimonatiger Hinweis auf der Grabstätte. Wird die Aufforderung nicht befolgt, so können Reihengrabstätten und Urnenreihengrabstätten von der Gemeinde abgeräumt, eingeebnet und eingesät werden. Bei Wahlgrabstätten und Urnenwahlgrabstätten kann die Gemeinde in diesem Fall die Grabstätte im Wege der Ersatzvornahme nach dem Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz in Ordnung bringen lassen oder das Nutzungsrecht ohne Entschädigung entziehen. In dem Entziehungsbescheid ist der Nutzungsberechtigte aufzufordern, das Grabmal und die sonstigen Grabausstattungen innerhalb von drei Monaten nach Unanfechtbarkeit des Entziehungsbescheids zu entfernen.

(2) Bei ordnungswidrigem Grabschmuck gilt Abs. 1 Satz 1 entsprechend. Wird die Aufforderung nicht befolgt oder ist der Verantwortliche nicht bekannt oder nicht ohne weiteres zu ermitteln, so kann die Gemeinde den Grabschmuck entfernen.

(3) Zwangsmaßnahmen nach Absatz 1 und 2 sind dem Verantwortlichen vorher anzudrohen.

VII. Benutzung der Leichenhalle

§ 21

(1) Die Leichenhalle dient der Aufnahme der Leichen bis zur Bestattung. Sie darf nur in Begleitung eines Angehörigen des Friedhofspersonals oder mit Zustimmung der Gemeinde betreten werden.

(2) Sofern keine gesundheitlichen oder sonstigen Bedenken bestehen, können die Angehörigen den Verstorbenen während der festgesetzten Zeiten sehen.

VIII. Haftung, Ordnungswidrigkeiten

§ 22

Obhuts- und Überwachungspflicht, Haftung

(1) Der Gemeinde obliegen keine über die Verkehrssicherungspflicht hinausgehenden Obhuts- und Überwachungspflichten. Die Gemeinde haftet nicht für Schäden, die durch

nichtsatzungsgemäße Benutzung des Friedhofs, seiner Anlagen und Einrichtungen, durch dritte Personen oder durch Tiere entstehen. Im Übrigen haftet die Gemeinde nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Vorschriften über Amtshaftung bleiben unberührt.

(2) Verfügungsberechtigte und Nutzungsberechtigte haften für die schuldhaft verursachten Schäden, die infolge einer unsachgemäßen oder den Vorschriften der Friedhofssatzung widersprechenden Benutzung oder eines mangelhaften Zustands der Grabstätte entstehen. Sie haben die Gemeinde von Ersatzansprüchen Dritter freizustellen, die wegen solcher Schäden geltend gemacht werden. Gehen derartige Schäden auf mehrere Verfügungsberechtigte oder Nutzungsberechtigte zurück, so haften diese als Gesamtschuldner.

(3) Absatz 2 findet sinngemäß Anwendung auf die nach § 4 zugelassenen Gewerbetreibenden, auch für deren Bedienstete.

§ 23

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 49 Abs. 3 Nr. 2 des Bestattungsgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. den Friedhof entgegen der Vorschrift des § 2 betritt,
2. entgegen § 3 Abs. 1 und 2
 - a) sich auf dem Friedhof nicht der Würde des Ortes entsprechend verhält oder die Weisungen des Friedhofspersonals nicht befolgt,
 - b) die Wege mit Fahrzeugen aller Art befährt,
 - c) während einer Bestattung oder einer Gedenkfeier in der Nähe Arbeiten ausführt,
 - d) den Friedhof und seine Einrichtungen und Anlagen verunreinigt oder beschädigt sowie Rasenflächen und Grabstätten unberechtigterweise betritt,
 - e) Tiere mitbringt, ausgenommen Blindenhunde,
 - f) Abraum und Abfälle außerhalb der dafür bestimmten Stellen ablagern,
 - g) Waren und gewerbliche Dienste anbietet,
 - h) Druckschriften verteilt.
3. eine gewerbliche Tätigkeit auf dem Friedhof ohne Zulassung ausübt (§ 4 Abs. 1),
4. als Verfügungs- oder Nutzungsberechtigter oder als Gewerbetreibender Grabmale und sonstige Grabausstattungen ohne oder abweichend von der Genehmigung errichtet, verändert (§ 15 Abs. 1 und 3) oder entfernt (§ 18 Abs. 1),
5. Grabmale und sonstige Grabausstattungen nicht in verkehrssicherem Zustand hält (§ 17 Abs. 1).

IX. Bestattungsgebühren

§ 24

Erhebungsgrundsatz

Für die Benutzung der gemeindlichen Bestattungseinrichtungen und für Amtshandlungen auf dem Gebiet des Leichen- und Bestattungswesens werden Gebühren nach den folgenden Bestimmungen erhoben.

§ 25

Gebührenschildner

- (1) Zur Zahlung der Verwaltungsgebühren ist verpflichtet,
 - a) wer die Amtshandlung veranlasst oder in dessen Interesse sie vorgenommen wird,
 - b) wer die Gebührenschuld der Gemeinde gegenüber durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Zur Zahlung der Bestattungsgebühren sind verpflichtet,
 - a) wer die Benutzung der Bestattungseinrichtung beantragt,

b) die bestattungspflichtigen Angehörigen der verstorbenen Person (Ehegattin oder Ehegatte, Lebenspartnerin oder Lebenspartner, volljährige Kinder, Eltern, Großeltern, volljährige Geschwister und Enkelkinder).

(3) Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 26

Entstehung und Fälligkeit der Gebühren

(1) Die Gebührenschuld entsteht

- bei Verwaltungsgebühren mit der Beendigung der Amtshandlung,
- bei Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der Bestattungseinrichtungen und bei Grabnutzungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechts.

(2) Die Verwaltungsgebühren und die Benutzungsgebühren werden einen Monat nach Bekanntgabe der Gebührenfestsetzung fällig.

§ 27

Verwaltungs- und Benutzungsgebühren

(1) Die Höhe der Verwaltungs- und Benutzungsgebühren richten sich nach dem in der Anlage zu dieser Satzung beigefügten Gebührenverzeichnis.

(2) Ergänzend findet die Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren – Verwaltungsgebührenordnung – in der jeweiligen Fassung entsprechend Anwendung.

X. Übergangs- und Schlussvorschriften

§ 28

Alte Rechte

Die vor dem Inkrafttreten dieser Friedhofssatzung entstandenen Nutzungsrechte werden auf 25 Jahre seit ihrem Erwerb begrenzt. Sie enden jedoch erst mit dem Ablauf der Ruhezeit des in dieser Grabstätte zuletzt Bestatteten.

§ 31

Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am 01. Oktober 2022 in Kraft.

(2) Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Friedhofsordnung vom 22. Dezember 2010 mit allen späteren Änderungen außer Kraft.

Oberwolfach, den 29. September 2022

Matthias Bauernfeind
Bürgermeister

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden – Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, der Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Gemeinde Oberwolfach
Ortenaukreis

Anlage zur Friedhofssatzung
- Gebührenverzeichnis -

Nr.	Amtshandlung / Gebührentatbestand	Gebühr
1. Verwaltungsgebühren (lfd. Nr. 1 VerwGebSatzung)		
1.1	Genehmigung zur Aufstellung eines Grabmals (Zeitgebühr, ZG)	13,00 €
1.2	Genehmigung zur Ausgrabung von Leichen und Gebeinen (ZG)	13,00 €
1.3	Zulassung von Gewerbetreibenden (§ 4 Abs. 2) (ZG)	13,00 €
2. Grabnutzungsgebühren		
2.1	Überlassung eines Reihengrabes für Personen von 14 und mehr Jahren	1.900,00 €
2.2	Überlassung eines Reihengrabes für Personen unter 14 Jahren	950,00 €
2.3	Überlassung eines Urnenreihengrabes	1.000,00 €
2.4	Verleihung eines Nutzungsrechts für ein Einzelwahlgrab	2.700,00 €
2.5	Verleihung eines Nutzungsrechts für ein Doppelwahlgrab	4.000,00 €
2.6	Verleihung eines Nutzungsrechts für ein Urnenwahlgrab	1.900,00 €
2.7	Verlängerung des bestehenden Nutzungsrechts Einzelwahlgrab	108,00 €/Jahr
2.8	Verlängerung des bestehenden Nutzungsrechts Doppelwahlgrab	160,00 €/Jahr
2.9	Verlängerung des bestehenden Nutzungsrechts Urnenwahlgrab	95,00 €/Jahr
3. Bestattungsgebühren		
3.1	Erdbestattung für Personen von 14 und mehr Jahren (Sarganlieferung, Trauerfeier, Öffnen und Schließen des Grabes)	1.070,00 €
3.2	Erdbestattung für Personen unter 14 Jahren (Sarganlieferung, Trauerfeier, Öffnen und Schließen des Grabes)	720,00 €
3.3	Erdbestattung für Tot- und Fehlgeburten (Sarganlieferung, Trauerfeier, Öffnen und Schließen des Grabes)	565,00 €
3.4	Urnenbeisetzung (Urnenbeisetzung, Trauerfeier, Öffnen und Schließen des Grabes)	640,00 €
4. Benutzungsgebühren		
4.1	Trauerhalle	290,00 €
4.2	Kühlzelle, Tagesgebühr	80,00 €
4.3	Aufbahrungsraum, Tagesgebühr	38,00 €

Sofern Urnen gemäß in einem belegten Wahlgrab bestattet werden, fallen die Gebühren für das jeweilige Wahlgrab an.

Beantragte Personalausweise und Reisepässe können abgeholt werden

Das Bürgermeisteramt Oberwolfach weist darauf hin, dass alle **Reisepässe die bis zum 19. August 2021** beantragt wurden, eingetroffen sind. Die neuen Personalausweise, können erst nach Erhalt des PIN und PUK Briefes abgeholt werden.

Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses Ihren alten Ausweis bzw. Pass mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Die Ausweisdokumente können während der üblichen Sprechzeiten abgeholt werden.

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Kurz-Niederschrift zur Gemeinderatssitzung

Sitzungstermin: Dienstag, den 27.09.2022
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:50 Uhr
Ort, Raum: Festhalle, Wolfthalstraße 16, 77709 Oberwolfach

Anwesend sind:

Vorsitzende/r
Herr Matthias Bauernfeind
Mitglieder
Frau Erna Armbruster
Frau Anna Dieterle
Herr Martin Dieterle
Herr Fridolin Faist
Herr Roland Haas
Herr Martin Rebbe
Frau Heidrun Reitsamer

Herr Udo Schacher
 Herr Christian Sum
 Frau Regina Sum
 Herr Martin Welle
Verwaltung
 Herr Anton Schöner
 Herr Thomas Springmann

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder
 Herr Eberhard Friedrich Junghanns

Protokoll:

TOP 1 Bürgerfragestunde

TOP 2 Bauantrag: Pflegeheim St. Luitgard - Ersatzneubau; Umnutzung im EG 2. Bauabschnitt 8 Bewohnerzimmer statt Tagespflege und Sozialstation, Flst. Nr. 40, Friedensstraße

Beschluss:
 Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Friedensstraße“ zu.
 Das Einvernehmen zur Erteilung einer sanierungsrechtlichen Genehmigung wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:
 Mehrheitlich beschlossen.
 Ja 8 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 1

TOP 3 Beschluss der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Oberwolfach zum 01.01.2018

Beschluss:
 Der Gemeinderat beschließt die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Oberwolfach zum 01.01.2018 wie vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:
 Einstimmig beschlossen.

TOP 4 Änderung der Friedhofssatzung; Festlegung von Bestattungs- und Benutzungsgebühren

In der nächsten Ausgabe des Bürgerinfo soll eine Zusammenstellung der möglichen Grab- bzw. Bestattungsarten auf dem Oberwolfacher Friedhof veröffentlicht werden.

Beschluss:
 Der Gemeinderat beschließt die Gebühren im Bereich des Bestattungswesens.

Abstimmungsergebnis:
 Mehrheitlich beschlossen.
 Ja 11 Nein 1
 Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Friedhofssatzung mit Anlage.

Abstimmungsergebnis:
 Einstimmig beschlossen.

TOP 5 Erneuerung des Internetauftritts der Gemeinde und der angeschlossenen Einrichtungen; Auftragsvergabe

Beschluss:
 Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung die erforderlichen Aufträge an die Firma Hirsch & Wölfler sowie die weiteren Anbieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:
 Mehrheitlich beschlossen.
 Ja 10 Nein 2 Enthaltung 1

TOP 6 Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO im Zeitraum bis 06.09.2022

Beschlussvorschlag:
 Der Gemeinderat stimmt der Annahme der bis 06.09.2022 eingegangenen Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO zu.

Abstimmungsergebnis:
 Einstimmig beschlossen.
 Befangen 1

TOP 7 Sommerferienprogramm Wolfach/Oberwolfach; Rückblick

TOP 8 Gemeindebesuche; Rückblick

TOP 9 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Wortprotokoll:
 In der letzten Gemeinderatssitzung hat der Gemeinderat die Übernahme einer Bürgerschaft zugunsten der KWA Oberwolfach KG beschlossen.

TOP 10 Ausschüsse und Zweckverbände; Zwischenbericht

TOP 11 Bekanntgaben der Verwaltung

TOP 12 Anfragen aus dem Gemeinderat

Öffentliche Niederschrift zur Gemeinderatssitzung

Sitzungstermin: Dienstag, den 26.07.2022
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:05 Uhr
Ort, Raum: Festhalle, Wolfthalstraße 16, 77709 Oberwolfach

Anwesend sind:
Vorsitzende/r
 Herr Matthias Bauernfeind
Mitglieder
 Frau Erna Armbruster
 Frau Anna Dieterle
 Herr Martin Dieterle
 Herr Roland Haas
 Herr Martin Rebbe
 Frau Heidrun Reitsamer
 Herr Udo Schacher
 Herr Christian Sum
 Frau Regina Sum
 Herr Martin Welle
Verwaltung
 Herr Anton Schöner
 Herr Thomas Springmann

Entschuldigt fehlen:Mitglieder

Herr Fridolin Faist

Herr Eberhard Friedrich Junghanns

Protokoll:**TOP 1 Bürgerfragestunde****Wortprotokoll:**

Die anwesenden Bürger haben keine Fragen an die Verwaltung.

TOP 2 Bauantrag: Errichtung eines Doppelcarports mit Abstellraum, Flst. Nr. 151/2, Mitteltal
Vorlage: VBV/067/2022

Sachverhalt:

Das Baugrundstück liegt im Außenbereich i.S.d. § 35 BauGB, im Geltungsbereich einer Außenbereichssatzung. Vorgesehen ist die Errichtung eines Doppelcarports südlich des neugebauten Wohnhauses. Der Carport soll in Holz mit einem Stahltrapezdach ausgeführt werden. Seitens der Verwaltung kann dem Vorhaben zugestimmt werden. Das erforderliche Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. § 35 BauGB kann erteilt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das erforderliche Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. § 35 BauGB zum Bauvorhaben im Außenbereich.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 3 Antrag auf Geländeauffüllung, Flst. Nr. 356 und 358, Rankach
Vorlage: VBV/068/2022

Sachverhalt:

Die Auffüllfläche beträgt 7.483 m³. Mit Auffüllvolumen von rd. 18.169 m³ soll die Verbesserung der nachhaltigen, maschinellen Bewirtschaftung des Grundstücks erreicht werden.

Das Landratsamt Ortenaukreis, Untere Naturschutzbehörde hat die Gemeinde zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Neben den baurechtlichen Vorschriften wird auch geprüft ob die naturschutzrechtlichen Bestimmungen eingehalten sind. Für die Entscheidung ist gem. § 36 i.V.m. § 35 BauGB das Einvernehmen der Gemeinde notwendig. Da der Antrag keine Angaben über das Auffüllmaterial beinhaltet, soll durch den Antragsteller gewährleistet werden, dass nur das Fremdmaterial aus den Baustellen im Bereich Oberwolfach, Wolfach, Halbmeil, Hausach verwendet wird.

Seitens der Gemeinde kann dem Vorhaben zugestimmt und das Einvernehmen erteilt werden.

Beschluss:

Der Geländeauffüllung im Außenbereich wird zugestimmt. Gemeinderat erteilt das erforderliche Einvernehmen zur Geländeauffüllung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 4 Familienzentrum St. Josef; Anpassung der Elternbeiträge
Vorlage: VBV/074/2022

Sachverhalt:

Die Kindergartenbeiträge werden in Oberwolfach nach dem Baden-Württembergischen Modell erhoben.

Die Kindergartenbeiträge sollen unter Berücksichtigung der prozentualen Steigerungen der gemeinsamen Empfehlungen des Städte- und Gemeindetages sowie der verschiedenen Kirchen in Baden-Württemberg angepasst werden.

Der Städte- und Gemeindetag sowie die vier Kirchen in Baden-Württemberg empfehlen die Elternbeiträge im Kindergartenbereich um 3,9 % anzuheben. Hierzu wurde folgende Erklärung abgegeben:

„Die Sicherstellung des Angebots schlägt besonders durch die hohe Inflationsrate, die sich auf die Investitions- und Sachkosten auswirkt, aber auch durch steigende Personalkosten finanziell zu Buche. Die Vertreter des Städtetages, Gemeindetages und der Kirchenleitungen haben sich vor diesem Hintergrund darauf verständigt, bei ihrer gemeinsamen Empfehlung zur Fortschreibung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2022/2023 die benannten Kostensteigerungen zumindest teilweise zu berücksichtigen.“

Der Kostendeckungsgrad in Oberwolfach liegt unter 15 Prozent. Der Ausschuss für Bildung hat im Umlaufverfahren den Elternbeiträgen zugestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat folgt dem Beschluss des Ausschusses für Bildung und beschließt die Elternbeiträge wie vorgelegt zum 1. September 2022 anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 5 Familienzentrum St. Josef; Anpassung der Beiträge für die Busbeförderung
Vorlage: VBV/072/2022

Sachverhalt:

Zwischen dem Ortsteil Kirche und dem Kindergarten gibt es seit der Entscheidung einen zentralen Kindergarten an der Walke einzurichten einen sehr guten Bustransfer für die Kinder. Dies hat der Gemeinderat bei der Zusammenlegung beider Kindergärten beschlossen und auf den Weg gebracht.

Das ortsansässige Busunternehmen hat seit dem ein sehr gutes, flexibles Fahrtenangebot aufgestellt, das auf alle Nutzergruppen (Schul- und Kindergartenkinder) abgestimmt ist. Der Vorsitzende dankt dem Busunternehmen Heizmann für diese tolle Leistung.

Im Bereich des Rankachs wird aktuell nur eine Hinfahrt zum Kindergarten angeboten. Hier kam der Wunsch der Eltern auf auch eine Rückfahrt anzubieten. Mittlerweile werden im Rankach mit Seitentälern 11 Kindergartenkinder befördert. Zum Beginn des neuen Kindergartenjahres sind es dann 15.

Aktuell beteiligen sich die Eltern mit folgenden Beiträgen an den Buskosten beteiligt:

- Monatlich 15,- € pro Kind
- Monatlich 5,- € für Geschwisterkinder
- Monatlich 10,- € für den Rankachbus
- Monatlich 5,- € für Geschwisterkind Rankachbus

Es wird vorgeschlagen künftig auf eine Unterscheidung der Linien zu verzichten, sofern eine Hin- und Rückfahrt angeboten werden kann. So sollen die Elternbeiträge monatlich auf 20,- € pro Kind und bei Geschwisterkinder auf 10,- € pro Kind angepasst werden.

So können lediglich rd. 12% der Kosten für den Bus gedeckt werden. Grundsätzlich wäre auch hier eine Kostenbeteiligung der Eltern von mind. 20 % der anfallenden Kosten anzustreben, was allerdings zur Verdopplung der Beiträge führen würde.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt den Elternbeitrag an der Busbeförderung wie vorgeschlagen anzupassen und mittelfristig einen Kostendeckungsgrad von 20 % anzustreben.
2. Der Gemeinderat beschließt, dass bei mehr wie 8 Kindern aus dem Einzugsgebiet des Rankachs eine Hin- und Rückfahrt, in Abstimmung mit den Eltern, angeboten wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**TOP 6 Freiwillige Feuerwehr; Vergabe der Beladung des neuen GWT (Gerätewagen Transport)
Vorlage: VBV/069/2022****Sachverhalt:**

Kämmerer Springmann erläutert den Sachverhalt. So soll im Laufe des 2. Halbjahres der bestellte Gerätewagen Transport ausgeliefert werden. Das Fahrzeug wird derzeit bei der Fa. Duffner in Elzach aufgebaut. Die Freiwillige Feuerwehr hat nun die Vergabe der Beladung vorbereitet. Für die Lieferung der Rollcontainer wurde ein separates Los gebildet. Nach der erfolgten Ausschreibung ergibt sich die günstigste Kombination für die Lieferung der Ausstattung und die Beschaffung der Rollcontainer durch die Firma Duffner, Elzach bzw. die Fa. Bittiger, Kehl. Das Ergebnis der Ausschreibung liegt zwar etwas über dem Haushaltsansatz, ist dennoch, angesichts der aktuellen Marktlage vertretbar.

Der anwesende Feuerwehrkommandant Markus Spinner ergänzt, dass zusätzlich die Waldbrandbeladung angeschafft werden soll. Dies ist aufgrund der immer häufiger vorkommenden Hitze- und Trockenperioden absolut erforderlich. Entsprechende Haushaltsmittel sind vorgesehen. Da benachbarte Feuerwehren (Hausach) ebenfalls die Anschaffung der Waldbrandbeladung beabsichtigen, können hier interkommunale Synergien entstehen.

Auf eine Anfrage des Ratsmitglieds Welle erläutert Herr Spinner die Ausstattung der Rollcontainer. Diese beinhalten neben einer Grundausstattung auch das Schlauchmaterial sowie die Beleuchtung. Die Container sind komplett ausgestattet und können bedarfsorientiert innerhalb der kürzesten Zeit auf das Feuerwehrfahrzeug geladen werden. Der Gemeinderat ist sich einig, dass die Anschaffung erforderlich ist, dennoch ist man froh, wenn es zu keinem Einsatz kommt, bei dem die Ausrüstung erforderlich sein sollte.

Auf eine Anfrage aus dem Gremium nach einem Gesamtkonzept für den Waldbrandschutz im Ortenaukreis erklärt Markus Spinner, dieses sei nicht vorhanden und auch schwer einzuführen. Von Seiten des Landes gibt es keinerlei Vorgaben oder Richtlinien zur Aufstellung eines Gesamtkonzepts. Zudem macht die hohe Fluktuation auf der Entscheidungsebene die Konzipierung nahezu unmöglich. Die personelle Ausstattung des Amtes für Katastrophenschutz im Ortenaukreis ist -im Vergleich zu anderen Landkreisen- auch nicht ausreichend. So sind die Gemeinden auf sich gestellt und müssen schauen, wie sie auf möglicherweise interkommunaler Ebene zurechtkommen.

Gemeinderat Haas widerspricht, die Organisation sei doch nicht so schlecht. Diese sei zwar nicht optimal, die Feuerwehren holen dennoch aus vorhandenen Ressourcen (gutes Wegenetz, gut funktionierendes Frühwarnsystem) das Beste raus. Die Anregung des Gemeinderats, über den Kreistag auf den Kreis mehr Druck aufzubauen, wird von der Verwaltung und Feuerwehrkommandanten nicht geteilt. Zuständigkeit des Kreises liegt bei der Organisation der Alarmierung (zentraler Leitstelle) nicht jedoch bei der Brandbekämpfung. Hier sind nach dem Feuerwehrgesetz die Kommunen zuständig.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Lieferung der Beladung und Geräte an die Fa. Duffner zum Angebotspreis von 15.867,46 Euro und die Lieferung der Rollcontainer an die Fa. Bittiger zum Angebotspreis von 17.954,15 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**TOP 7 Eigenbetrieb Pflegeheim St. Luitgard; Vergabe Abbrucharbeiten
Vorlage: VBV/071/2022****Sachverhalt:**

Der erste Abschnitt des neuen Pflegeheims wird im August fertiggestellt. Der Umzug soll bis Ende August erfolgen.

Damit die Firma Eichner Bau mit dem zweiten Bauabschnitt beginnen kann, muss das Bestandsgebäude abgerissen werden.

Die Gemeindeverwaltung hat die Arbeiten beschränkt ausgeschrieben. Vier Fachfirmen wurden angefragt, alle vier Firmen hatten ein Angebot für die Abbrucharbeiten abgegeben. Das günstigste Angebot hat die Firma Kaiser Abbruch GmbH aus Hofstetten mit einem Angebotspreis von 140.023,69 abgegeben. Vor der Angebotsabgabe hat die Fa. Kaiser das Objekt besichtigt und eine Bestandsaufnahme, auch hinsichtlich möglicher Schadstoffe, durchgeführt.

Martin Dieterle möchte wissen, wie der Abtransport des Bauschutts von statten gehen soll, wenn der Bereich Lindenplatz/Friedensstraße aufgrund der Arbeiten am Nahwärmenetz gesperrt ist. Da die Arbeiten am Nahwärmenetz im betroffenen Bereich noch im August abgeschlossen sein sollten, sind für die Bauschuttabfuhr keine Terminkollisionen zu befürchten. Nach Angaben des Caritasverbandes ist das Gebäude bis Ende September leerräumt, so dass mit den Abbrucharbeiten im Oktober begonnen werden kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt die Abbrucharbeiten des Pflegeheims an die Firma Kaiser Abbruch GmbH aus Hofstetten zum Angebotspreis von 140.023,69 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**TOP 8 Friedhof; Mitverlegung einer Drainageleitung
Vorlage: VBV/070/2022****Sachverhalt:**

Nach den Bauferien wird die Fa. Omexom den Nahwärmeanschluss für die Pfarrkirche St. Bartholomäus auf der festgelegten Trasse herstellen. Der Anschluss des Gebäudes erfolgt an der südöstlichen Gebäudeecke in der Nähe des sich dort befindlichen Kanalschachts. In Anbetracht der erheblichen Probleme mit der Entwässerung des Untergrunds auf dem Oberwolfacher Friedhof muss darüber nachgedacht werden, unter die Wärmeleitung ein Drainagerohr zu verlegen. Die Leitung würde in den bestehenden Abwasserschacht mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation enden.

Wegen des zentralen Verlaufs dieser Leitung besteht die Möglichkeit, die künftigen Entwässerungsanschlüsse aller Seitenwege auf dem alten Friedhof vorzubereiten. Die tatsächlichen Anschlüsse sollen jedoch erst realisiert werden, wenn Wegesanierungen in den betroffenen Seitenwegen zur Umsetzung kommen. Der Gemeinde liegt ein Angebot der Fa. Omexom für die zusätzlichen Leistungen (zusätzlicher Tiefbau, Rohrmaterial, Sanierung Abwasserschacht über 18.100 € vor. Um die Synergien gerecht zu verteilen, wäre die Übernahme der anteiligen Kosten am Rohrgarben der Nahwärme zu einem Drittel (Drainagegrabenbreite) gerechtfertigt. Dieser Kostenanteil beläuft sich auf ca. 5.000 €.

Auf die Nachfrage des Ratsmitglieds Dieterle erklärt Hauptamtsleiter Schöner, dass die Bodenverhältnisse auf dem alten Friedhofsteil zwar etwas besser sind, als auf dem neuen Teil, durch eine Drainage kann dennoch eine Verbesserung herbeigeführt werden.

Des Weiteren weist Herr Dieterle darauf hin, dass die geplante Kanalschachtsanierung nicht nur der Gemeinde zugutekommt. Er regt es an zu prüfen, ob die Kirche ebenfalls in den bestehenden Kanalschacht entwässert. In diesem Fall sollte sich die katholische Kirche an den Sanierungskosten beteiligen. Kämmerer Springmann sagt die Überprüfung zu.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Mitverlegung einer Drainageleitung auf dem Oberwolfacher Friedhof zu den genannten Konditionen. Die Verwaltung soll die Kostenbeteiligung an der Schachtsanierung prüfen und mit der Kirchengemeinde erörtern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 9 Haushaltsplan 2022; Zwischenbericht**Wortprotokoll:**

Kämmerer Thomas Springmann stellt die wesentlichen Abweichungen des Haushaltsvollzugs im Haushaltszwischenbericht vor. So geht man aktuell auf der Ertragsseite des Ergebnishaushalts von Mehrerträgen i.H.v. 151.600 € aus. Diese sind im Wesentlichen auf die Gewerbesteuer-mehreinnahmen, Schlüsselzuweisungen und den gestiegenen Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer sowie zurückzuführen. Dennoch stehen den Mehrerträgen auch Mindererträge (aktivierte Eigenleistungen Bauhof -60.000 €, im Bereich Hort -10.000 € und Friedhof -15.000 €) gegenüber.

Die Aufwendungen im Ergebnishaushalt würden sich im laufenden Jahr um 118.000 € reduzieren. Dies kann durch die Erstattung der Betriebskosten für das Familienzentrum, weniger Aufwendungen für den Winterdienst und Minderaufwand bei Personalkosten begründet werden.

Im Finanzhaushalt stehen den 813.600 € Mindereinnahmen (keine Bauplatzveräußerung Kirchberg, keine Zuschüsse für den Bau von Wohnmobilstellplätzen und der neuen Touristinformation im laufenden Jahr) 604.000 € Minderausgaben gegenüber (Verschiebung der Baumaßnahmen an den Wohnmobilstellplätzen, der Touristinformation sowie der Sanierung Schulstraße 11).

Insgesamt ist somit mit Verbesserung des Gesamtergebnisses von -129.200 € auf 140.400 € zu rechnen. Während die Liquidität bei unveränderten 106.000 € bleibt, nimmt die Verschuldung, aufgrund weniger Kreditaufnahmen, nicht so stark zu und beträgt zum Jahresende 1.476.700 € statt geplanter 1.905.300 €.

Martin Rebbe erhält auf seine Wortmeldung mitgeteilt, dass von Seiten der Verwaltung durchaus Überlegungen zur Energieeinsparung gemacht werden.

Martin Dieterle möchte wissen, worauf der verzögerte Baubeginn bei dem Wohnungsumbau zu Kindergartenräumen zurückzuführen ist. Er weist darauf hin, dass die Abbruch- und Rückbauarbeiten nach Möglichkeit in den Sommerferien umgesetzt werden sollen, um den Kindergartenbetrieb durch den Baulärm nicht zu stark zu beeinträchtigen. Der Vorsitzende erklärt, dass gewisse Arbeiten, die keiner Genehmigung bedürfen, im Vorfeld durchgeführt werden können. Mit den Umbauarbeiten kann jedoch erst nach Erteilung der Baugenehmigung begonnen werden. Die Verzögerungen im Baugenehmigungsverfahren resultieren sich aus der Nachreichung der von der Genehmigungsbehörde angeforderten Unterlagen sowie Überarbeitung des Brandschutzkonzepts. Beim letzteren sorgt die starke Auslastung der Sachverständigenbüros für längere Bearbeitungsdauer.

Beim Wohnmobilstellplatz trägt das zeitaufwendige wasserrechtliche Verfahren zur Verzögerung bei.

Die Anregung der Rätin Reitsamer, beim Spielplatz des Besucherbergwerks ein Sonnensegel zu installieren, soll im Rahmen des Haushaltsplanung 2023 berücksichtigt werden.

Der Gemeinderat nimmt den Haushaltsplanzwischenbericht zustimmend zur Kenntnis.

TOP 10 Ausschüsse und Zweckverbände; Zwischenbericht**Wortprotokoll:**

Bürgermeister Bauernfeind gibt bekannt, dass im Rahmen der AZV-Sitzung am 04.07. das 50-jährige Bestehen des Abwasserzweckverbandes in einem Festakt gefeiert wurde. Angesichts steigender Anforderungen im Bereich Abwasserbeseitigung, war es seinerzeit für Oberwolfach eine gute Entscheidung, dem Abwasserzweckverband beizutreten.

TOP 11 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse**Wortprotokoll:**

Bürgermeister Bauernfeind gibt folgende Gemeinderatsbeschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung bekannt:

- Der Gemeinderat hat beschlossen, die offene Stelle im Bereich Tourismus befristet zu besetzen. Die Verwaltung wurde ermächtigt, die Stelle übergangsweise auszustatten.
- Die Stelle im Hort soll nach der gemeinsamen Sitzung mit dem Kindergartenträger zum Beginn des neuen Schul- und Kindergartenjahres besetzt werden.
- Der Gemeinderat hat die Stellenvergabe auf dem Bauhof beschlossen.
- Der Gemeinderat hat beschlossen, ein bestehendes Vorkaufsrecht nicht auszuüben.

TOP 12 Bekanntgaben der Verwaltung**Wortprotokoll:**

Bürgermeister Bauernfeind hat keine Bekanntgaben zu machen.

TOP 13 Anfragen aus dem Gemeinderat**Wortprotokoll:**

Martin Rebbe geht auf die dringend erforderlichen Maßnahmen zum Schutz des Auerhuhns ein. Im Bereich Schwarzenbruch/Gütschkopf wurden die Schutzmaßnahmen beispielhaft umgesetzt. Dennoch gibt es weitere Bereiche, wie z.B. Regelkopf, in denen die Schutzmaßnahmen in Angriff genommen werden sollen. Bürgermeister Bauernfeind stimmt dem zu und teilt mit, dass dies im Rahmen der Waldbegehung angeschaut werden soll. Bei der Einbeziehung der Maßnahmen ins Gesamtkonzept der Besucherlenkung im Schwarzwald, könnten sogar Fördermittel generiert werden.

Erna Armbruster weist auf die bestehende Gastronomiebeschilderung hin. So wird noch auf die Wolfsklause hingewiesen, die bereits seit Jahresanfang geschlossen ist. Bürgermeister Bauernfeind erwidert, dass die Mittel für die neue Beschilderung im Haushaltsplan vorgesehen sind. Sobald die Bewilligung der Förderstelle vorliegt, kann die Beschilderung erneuert werden.

Martin Welle möchte wissen, ob die Veränderungen im Bereich des Abwasserzweckverbandes Auswirkungen auf Oberwolfach haben werden. Bürgermeister Bauernfeind erklärt, dass durch die geplanten Veränderungen keine Maßnahmen in Oberwolfach erforderlich wären. Der Abwasserzweckverband wird sich dem Zweckverband für die Klärschlamm Entsorgung anschließen. Zudem sollen in der Verbandskläranlage die Möglichkeiten der Energiegewinnung untersucht werden.

Ferner erkundigt sich Herr Welle nach dem Sachstand des Böllerschießens. Hierzu gibt es noch keine neuen Erkenntnisse. Trotz mehrerer Aufrufe durch den Bürgermeister hat sich bei der Verwaltung niemand gemeldet, der sich der Sache annehmen würde.

Des Weiteren ist Ratsmitglied Welle der Meinung, der Trassenverlauf für den, sich nun im Bau befindlichen, Wolftal-Erlebnis-Radweg sei oberhalb der Trafostation festgelegt worden. Der Vorsitzende widerspricht, eine Trassenplanung oberhalb der Trafostation sei nicht bekannt. Man habe sich von Anfang an auf die Radwegführung unterhalb der Trafostation festgelegt.

Aus dem Gemeindegeschehen

Energie sparen - unsere Tipps

Die Gemeinde Oberwolfach veröffentlicht ab sofort Energiespartipps zu verschiedenen Bereichen, wöchentlich vorgestellt von Marie und Mike.



Ruftaxi

Das Ruftaxi Heizmann in Oberwolfach fährt nur nach Vorbestellung, d. h. der Fahrgast kann seine Fahrt bis spätestens 30 Minuten vor der planmäßigen Abfahrt telefonisch oder für die Rückfahrt mündlich beim Taxiunternehmen anmelden.

Dabei müssen die gewünschte Abfahrtszeit und Ort (Name der Haltestelle) sowie das Fahrtziel und Anzahl der Fahrgäste angegeben werden.

Der Fahrgast muss sich zur gewünschten Abfahrtszeit an angemeldeter Abfahrtsstelle aufhalten.

Die Beförderung erfolgt bis zum gewünschten Fahrtziel. Für die Nutzung des Ruftaxis fällt ein pauschaler Fahrtpreis von drei Euro/Strecke an. Die Besitzer einer Oberwolfacher Gästekarte können das Angebot entgeltfrei nutzen.



Das Ruftaxi fährt Montag, Mittwoch und Freitag (jedoch nicht an Feiertagen) von 08:20 Uhr (erste Abfahrt am Abfahrtsort) bis 17:45 Uhr (letzte Abfahrt am Abfahrtsort). Der detaillierte Fahrplan kann unter www.oberwolfach.de/rathaus/ruftaxi abgerufen werden.
Ruftaxi Heizmann
Tel. 07834/9555

Mitfahrbänkle

In Oberwolfach gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Personennahverkehrs wie dem Linienbus, dem Ruftaxi oder einem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle.

Die „roten“ Bänkle befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“; bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20).



Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei kommt, der den Wartenden kennt. Oder jemand, der einem Fremden einen Gefallen tun will und schon geht es los. Auch dafür steht das Mitfahrbänkle: Mitmenschlichkeit, Kooperation, Kommunikation.



Abschlussfeier des Wolfsrudels – kath. Familienzentrum St. Josef



Am Freitag, den 22. Juli war es endlich so weit. Die langersehnte Abschlussfeier, für die unser Wolfsrudel so fleißig geprobt hatte, stand nun vor der Tür. Begonnen hat die Feier mit einer kurzen Rede von Simone Schmider (Leiterin des Familienzentrums). In dieser Zeit warteten die Kinder schon ganz aufgeregt hinter der Bühne auf ihren großen Auftritt. Nun konnte es endlich losgehen. Das Wolfsrudel präsentierte ihre perfekt einstudierten Tänze und wurde mit einem wohlverdienten starken Applaus belohnt.

Danach folgte ein kleiner Einblick in den Alltag des Wolfsrudels. Hierzu haben einige Kinder Bilder gemalt und dazu etwas erzählt. Zum Abschluss des Programms bekam jedes Kind noch ein kleines Abschiedsgeschenk, ein Trinkglas passend zum Wolfsrudel, zur Erinnerung an die schöne Zeit bei uns im Familienzentrum. Auch von unserem Kooperationspartner der Firma Vega bekam jedes Kind noch einen Turnbeutel gefüllt mit vielen verschiedenen Kleinigkeiten. Nach dem Programm kam es zum gemütlichen Teil. Das von den Eltern reichlich bestückte Buffet wurde eröffnet. Während des Essens bekamen die Eltern einen Einblick in das vergangene Kindergartenjahr. Eine Diashow zeigte Bilder von allen Ausflügen und Ereignissen, welche das Wolfsrudel in seinem letzten Kindergartenjahr erlebte. Am Ende der Abschlussfeier überreichten die Eltern den gesamten Erzieherinnen noch ein Dankeschön, worüber wir uns sehr freuten! Dann verabschiedeten sich die Kinder mit einem Abschlusslied auf die Melodie von YMCA.



Es war eine wirklich gelungene Abschlussfeier, auf die am Mittwoch, den 27. Juli noch eine interne Wolfsrudelparty folgte. Hierzu trafen sich die Kinder des Wolfsrudels mit ihren Erzieherinnen Viki, Sarah und Sandra nachmittags nochmals im Kindergarten. In drei Kleingruppen eingeteilt, stellten die Kinder an verschiedenen Stationen ihr Können unter Beweis.

Nachdem jede Gruppe motiviert die Stationen erledigt hatte, wartete eine kleine Stärkung auf alle. Mit Wienerle und Weckle tankte das Wolfsrudel nochmals richtig Energie, welche dann anschließend auf dem Hof ausgelebt wurde. Am Ende der Wolfsrudelparty angekommen, überraschten uns noch die Mamas und Papas mit dem tollen Abschiedsgeschenk – einer Sonnenliege, welche Erich Sum extra für uns baute und Doris Wild noch passend mit „Wolfsrudel 2022 – Herzlichen Dank“ gravierte. Vielen Dank, die Liege hat bereits einen schönen Platz auf unserem Hof gefunden! Zum Schluss der Wolfsrudelparty wurden alle Großen, sinnbildlich für das Ende der Kindergartenzeit, aus dem Kindergarten geworfen. Nun waren sie keine Kindergartenkinder mehr, sondern Schulkinder!

Kirchen

Treffpunkt Bücherei

Immer einen Besuch wert

Spannend. Unterhaltsam. Lehrreich. Packend. Fesselnd. Abenteuerlich. Bereichernd. Entspannend. Sachlich. Witzig. Interessant. - Wo gibt's das alles an einem Ort? Natürlich in deiner Bücherei. Lesestoff für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Mehr als 2.000 Bücher warten darauf in die Hand genommen und gelesen zu werden. Unsere Öffnungszeiten: bis auf Weiteres immer dienstags von 16 bis 17.30 Uhr.

Vereine



Sportverein Oberwolfach

Männerriege "Rücken-fit"

Die Männerriege beginnt mit dem wöchentlichen Training in der Wolfstalsporthalle. Donnerstag den 06.10.22 um 19.30 Uhr.

Info bei Lydia Schillinger Tel.07834/1851

Vorschau

Freitag, 30.09.2022

E-Junioren

17.00 Uhr, SV Haslach 2 : SV Oberwolfach 2

18.00 Uhr, SV Haslach : SV Oberwolfach

D-Junioren

18.00 Uhr, SG Schapbach : FV Ettenheim

Samstag, 01.10.2022

D-Juniorinnen

14.00 Uhr, SG Kirnbach : Zeller FV

B-Juniorinnen

15.00 Uhr, SG Wolfach : SpVgg Kehl-Sundheim

D-Junioren

15.00 Uhr, SG Schapbach 2 : VfR Hornberg

A-Junioren

15.15 Uhr, SG Oberwolfach : JFV Dreisamtal

B-Junioren

15.30 Uhr, DJK Tiergarten-Haslach : SG Schapbach 2

Herren

18.00 Uhr, SV Oberwolfach : SV Sinzheim

Sonntag, 02.10.2022**Herren**

13.00 Uhr, FV Ettenheim 2 : SV Oberwolfach 3

15.00 Uhr, FV Ettenheim : SV Oberwolfach

Frauen

17.00 Uhr, SG Ödsbach : SV Oberwolfach

Montag, 03.10.2022**B-Juniorinnen – Verbandspokal**

16.00 Uhr, SG Wolfach : SC Sand

C-Junioren

17.00 Uhr, JFV Rheinau-Lichtenau : SG Oberwolfach

A-Junioren – Verbandspokal

18.30 Uhr, JFV Rheinmünster/Ulm : SG Oberwolfach

B-Junioren – Verbandspokal

18.30 Uhr, SV Sinzheim : SG Schapbach

Spielberichte der Aktiven**Schwacher SVO verliert in Ottenau**

Der SV Oberwolfach ist die Tabellenführung in der Landesliga nach nur einem Spieltag schon wieder los. Infolge einer enttäuschenden Vorstellung zogen die Wolfstätler bei der SpVgg. Ottenau mit 0:1 den Kürzeren.

Wie die Partie verlaufen wäre, wenn der SVO eine seiner Chancen in der guten Anfangsphase genutzt hätte, ist spekulativ - denn er hat es nicht getan. Gleich in der ersten Minute hatte Lucas Schmid nach Flanke von Pirmin Bonath das 0:1 auf dem Kopf, traf aber nur die Oberkante der Latte. In der 9. Minute flankte Philipp Heitzmann und erneut besaß Lucas Schmid eine Kopfball-Möglichkeit. Dann hatte die Heimelf in Person von Michael Stamer ihre erste Gelegenheit, aber Oberwolfachs Schlussmann Tobias Armbruster parierte den Schuss gut. In der 21. Minute ging die Spielvereinigung in Führung. Tobias Skubatz wurstelte sich zunächst über außen durch, bekam dann zu wenig Druck im Strafraum und tunnelte schließlich Schlussmann Tobias Armbruster zum 1:0. Im Gegenzug schoss Felix Rauber nach Flanke von Pirmin Bonath volley vorbei. Nach einer halben Stunde kam im Anschluss an eine Freistoßflanke von Roman Boser wieder Lucas Schmid in bester Position per Kopf ans Leder, zielte aber genau auf Ottenaus Keeper Norman Riedinger. Das hätte das 1:1 sein müssen. Kurz vor der Pause rettete Marco Herm für die Gastgeber nach Hereingabe von Pirmin Bonath in höchster Not vor dem einschussbereiten Julian Echle.

Kurz nach dem Seitenwechsel verweigerte der Schiedsrichter dem vermeintlichen Oberwolfacher Ausgleich die Anerkennung. Die Ansicht „Offensivfoul“ hatte er jedoch exklusiv. Der Verteidiger war im Getümmel über das Leder gestolpert. In der Folge hatte der SVO zwar viel Ballbesitz, konnte sich in der Offensive aber kaum durchsetzen. Es fehlte an Präzision und Ideen, auch agierte die Kehl-Elf selten zwingend. Auf der Gegenseite hatte Ottenaus auffäl-

ligster Akteur Michael Stamer zwei gute Szenen. Einmal scheiterte er an Torwart Armbruster, einmal schoss er nach einem Solo drüber. Zwar hatte der Gast durch Schüsse von Philipp Heitzmann und Jonas Dieterle noch halbwegs ordentliche Gelegenheiten, aber keinen Erfolg. In Minute 78 hätte Ottenau beinahe das 2:0 gemacht, Kevin Walter köpfte aber genau auf Tobias Armbruster. In der Schlussphase schaffte es der SVO nicht mehr gefährlich zu werden und so blieb es bei der enttäuschenden 0:1-Niederlage.

SpVgg. Ottenau: Riedinger - Walter (ab 87. Frey / ab 90.+2 Hertweck), Schulz, S. Weiler, Stamer, Großmann, Wunsch, Skubatz (ab 90.+3 C. Weiler), Merkel, Garbacziok (ab 76. Griener), Herm.

SV Oberwolfach: Armbruster - Bonath, T. Springmann, Wild (ab 77. Feger), Rauber, Schmid, Echle (ab 55. M. Heitzmann), P. Heitzmann (ab 79. M. Herrmann), Dreher, Dieterle, Boser.

Schiedsrichter: Martin Klimm (Ottenhöfen)

Zuschauer: 100

Tore: 1:0 Skubatz (21.)

Keine Punkte gegen Biberach

Nach vier Kreisliga-A-Spielen in Folge ohne Niederlage hat es die zweite Mannschaft des SV Oberwolfach mal wieder erwischt. Allerdings war die 1:2-Heimpleite gegen Mitaufsteiger FV Biberach mehr als unnötig. Die Springmann-Elf scheiterte an ihrer dürftigen Chancenverwertung.

Die Gastgeber legten druckvoll los. Vier gute Chancen in der Anfangsviertelstunde blieben jedoch ungenutzt. Biberach dagegen traf schon mit der zweiten Offensivaktion. Marvin Totzke köpfte eine Freistoßflanke in der 21. Minute sauber zur bis dato schmeichelhaften Führung für Biberach ein. Dieser Gegentreffer nahm dem SVO etwas den Wind aus den Segeln. Biberach dagegen kam besser ins Spiel. Niclas Riehle schoss nach guter Einzelaktion knapp drüber. Dann rettete Oberwolfachs Keeper Oliver Mai gekonnt gegen Martin Fester. Auch gegen Marvin Totzke parierte er stark. Der SVO trat vor der Pause nur noch einmal gefährlich in Erscheinung. Freddy Burgers Schlenzer entschärfte jedoch Biberachs ansonsten nicht immer sicherer Torhüter Andre Schmieder.

Acht Minuten nach Wiederbeginn glich die Heimelf aus. Nach flacher Hereingabe von Leon Weiß und strammem Schuss von Jonas Wolf konnte FVB-Keeper Schmieder nur abklatschen und Freddy Burger staubte zum 1:1 ab. Kurz darauf scheiterte derselbe Spieler per Kopf am Außenpfosten. Rund eine Stunde war gespielt als die Gäste erneut vorlegten. David Gißler wurde nicht richtig angegriffen, dribbelte durch den Strafraum und schoss an den Pfosten. Den Abpraller versenkte Niclas Riehle mühelos zum 2:1 für Biberach. Wenig später rettete Schlussmann Oliver Mai stark gegen den frei vor ihm auftauchenden Riehle. Ansonsten ging es in der verbleibenden Spielzeit nur noch in eine Richtung - auf das Tor des FVB. Jonas Wolf verfehlte das Ziel aus der Ferne nur knapp, Tom Baumanns Versuch wurde hauchzart neben das Tor abgefälscht, Marco Herrmanns Gewaltschuss wehrte Schmieder mit den Fäusten ab und auch der Versuch von Leon Weiß brachte nichts Zählbares. In der Schlussviertelstunde warfen die Hausherren nochmals alles nach vorne. Nikolas Echles Kopfball strich haarscharf vorbei (77.) und Jonas Wolfs Distanzkracher (80.) landete am Pfosten. Die letzten beiden Möglichkeiten hatte der aufgerückte Abwehrspieler Tom Baumann, doch entweder stand der Tormann oder ein Abwehrbein im Weg. So blieb es am Ende bei der ärgerlichen 1:2-Niederlage für die SVO-Reserve.

Die Dritte gewann nach Toren von Nathanael Müller, Kamil Bartnicki und Dominik Schuler mit 3:0 gegen die zweite Mannschaft des FV Biberach und war somit auch im sechsten Spiel in Folge siegreich.

Unglückliche Heimmiederlage für die SVO-Damen

Am vergangenen Sonntag mussten die Fußball-Damen des SV Oberwolfach gegen die SG MaFriKa (Mahlberg, Friesenheim, Kappel) eine unglückliche 0:1-Heimmiederlage hinnehmen.

Die Partie verlief zunächst recht ausgeglichen. Nennenswerte Torabschlüsse gab es aber zu Beginn kaum, ehe Diandra Herzog die Gäste in der 18. Minute nach einem Steilpass in Führung brachte. In der Folge hatte Oberwolfach zwei Torchancen nach Eckbällen durch Deborah Rauber und Jana Lehmann und eine Möglichkeit durch Elsa Picke, brachte jedoch nichts Zählbares zustande.

Nach Wiederbeginn dominierte der SVO eindeutig und hatte einige Gelegenheiten. Jana Lehmann platzierte in der 48. Minute einen Schuss knapp übers Tor. Kurz darauf köpfte Elsa Picke den Ball nach einer Ecke haarscharf am Gehäuse vorbei. Luisa Bonaths Schuss sowie die Fernschüsse von Nathalie Hauser und Deborah Rauber parierte SG-Torhüterin Leonie Frank gekonnt. Somit blieb es am Ende beim 0:1 für die SG MaFriKa. Insgesamt war die Niederlage für die Heimelf unglücklich und das Endergebnis gab den Spielverlauf nicht wieder. Die Schwarz-Weißen bleiben trotz der Niederlage auf dem 4. Tabellenplatz in der Bezirksliga.

Als nächstes steht für die Damen des SVO am Mittwoch um 19.30 Uhr ein Pokalspiel in Ohlsbach und am Sonntag um 17.00 Uhr das nächste Rundenspiel in Oberkirch-Zusenhofen gegen die SG Ödsbach/Zusenhofen auf dem Programm.



**Schwarzwaldverein
Oberwolfach**



Kreuzsattelhütte geöffnet!

Am 2. und 3. Oktober bewirbt die Trachtengruppe Oberwolfach.

Besonders beliebt sind die selbstgebackenen Kuchen, die Sie zusammen mit einer Tasse Kaffee bei schönem Wetter im Freien oder in der urigen Blockhütte genießen können. Die gemütliche Hütte ist ein lohnendes Ziel für eine Wanderung oder eine Mountainbike-Tour. Auch ein schöner Kinderspielplatz ist vorhanden.



Mountainbiken

Die Mountain-Bike Gruppe der Herren trifft sich zur wöchentlichen Ausfahrt immer am **Dienstag um 18.30 Uhr am Lindenplatz**.

Für weitere Infos steht Hans-Peter Armbruster zur Verfügung. (Tel. 07834/6089)

Alte Photographien erzählen ...

Bild Nr. 877 Vermutlich die Familie Hacker vom Schulerjörgenhof wohl zu Beginn des vorigen Jahrhunderts auf einer Karte im „Lindenarchiv“ von Klaus Heitzmann. So ist es auf der Rückseite der Karte vermerkt. Vielleicht wird das Bild mit Namenshinweisen noch in einer anderen Familie aufbewahrt?



Trachtenkapelle Oberwolfach

Klavierabend der TKO 2022

Ludwig van Beethoven: Klaviersonate Nr. 21 C-Dur op. 53 „Waldstein“

Felix Mendelssohn Bartholdy: Variations sérieuses op. 54

J. S. Bach / Ferruccio B. Busoni: Chaconne aus der Partita Nr. 2

Isaac Albéniz: Iberia, II. Heft



Ashley Kaeun Pöndl, geboren in den USA, schloss im Mai 2017 ihr 6-jähriges Bachelor- und Masterstudium in Piano Performance unter der Professorin Antoinette Perry als Stipendiatin an der University of Southern California, Thornton School of Music, in Los Angeles mit herausragendem Erfolg ab. Zahlreiche Preise dokumentieren ihr hohes künstlerisches Niveau als Pianistin. So wurde sie u. a. mit der Silbermedaille beim Internationalen Klavierwettbewerb in Seattle, dem 1. Preis beim Internationalen Wettbewerb in Coeur D'Alene und dem 1. Preis beim MTNA State Solo Wettbewerb in Kalifornien ausgezeichnet. Im Nebenfach studierte Ashley Pöndl Violine, war Konzert-

meisterin des USC Thornton School of Music Concert Orchestra und spielte in der Violin Section des Debut Orchestra der Young Musicians Foundation in Los Angeles. Nach ihrem Abschluss zog Ashley Pöndl nach Deutschland, wo sie mittlerweile als Dirigentin der Jugendkapelle Oberwolfach und des Nagolder Jugendorchesters sowie als Klavier- und Geigenlehrerin an der Städtischen Musikschule Calw tätig ist. Zudem unterrichtet sie an der Musik- und Kunstschule Region Freudenstadt das Landesförderprogramm "Singen-Bewegen-Sprechen". So vielseitig wie ihre berufliche Tätigkeit ist auch das Programm des Klavierabends: Ashley Pöndl präsentiert die große Bandbreite des Repertoires für Solo-Klavier und lässt die fantastischen Kompositionen in einem ganz neuen Licht erscheinen. Seien Sie gespannt wie Musik und Kunst miteinander verschmelzen!

Schriftliche Anmeldung bis zum 5. Oktober erforderlich.
E-Mail: grubewenzel@oberwolfach.de | Preis pro Person: € 19,90

Kolping Oberwolfach

Am **Donnerstag, 06.10.2022 um 19.00 Uhr**, werden wir in der Wolfstal-Sporthalle mit viel Spaß Tischtennis spielen. Bei Interesse findet auch ein Turnier statt. Falls vorhanden, bitte Schläger und Hallenschuhe mitbringen.
Rückfragen unter 07834 - 86 74 64

Treu Kolping
Jürgen Harter

Touristische Informationen

Touristische Informationen finden Sie auf den gemeinsamen Seiten Wolfstal-Tourismus

Veranstaltungen/Termine

01.10.2022, 20:00 Uhr
Festhalle, Oberwolfach
Klavierabend mit Ashley Pöndl
Ashley Kaeun Pöndl, geboren in den USA, schloss ihr 6-jähriges Bachelor- und Masterstudium in Piano Performance unter Professorin Antoinette Perry als Stipendiatin an der University of Southern California, Thornton School of Music, in Los Angeles im Mai 2017 mit herausragendem Erfolg ab. Zahlreiche Preise dokumentieren ihr hohes künstlerisches Niveau als Pianistin. Nach ihrem Abschluss ist Ashley Pöndl nach Deutschland gezogen, wo sie mittlerweile als Dirigentin der Jugendkapelle Oberwolfach, als Klavier- und Geigenlehrerin an der Städtischen Musikschule Calw und als Dirigentin des Nagolder Jugendorchesters an der Städtischen Musikschule Nagold tätig ist und das Landesförderprogramm "Singen-Bewegen-Sprechen" an der Musik- und Kunstschule Region Freudenstadt unterrichtet. So vielseitig wie ihre berufliche Tätigkeit ist auch das Programm des Klavierabends: Ashley Pöndl präsentiert die große Bandbreite des Repertoires für Solo-Klavier und lässt die fantastischen Kompositionen in einem ganz neuen Licht

07.10.2022, 19:00 Uhr
Besucherbergwerk Grube Wenzel, Oberwolfach
Whisky & Bergbau
Bei der Veranstaltung „Whisky und Bergbau“ wird es nach der Führung in einem der bedeutendsten Silberbergwerke im mittleren Schwarzwald Grube Wenzel zu einer besonderen 3er-Whiskyprobe durch Roland Armbruster (Edelbrandsommelier) kommen.



Wolftal

Tal der Tiere ■

Gemeinsame Mitteilungen

Öffnungszeiten der Tourist-Infos

Oberwolfach:

Rathaus (Rathausstraße 1)

Montag - Freitag, 8:30 Uhr - 12:00 Uhr

Infostelle Heizmann (Sportplatzstraße 9)

Montag - Freitag, 9:00 Uhr - 18:00 Uhr

Bad Rippoldsau-Schapbach:

Bad Rippoldsau

Kurhaus (Kurhausstraße 2)

Montag, Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr

Schapbach

Rathaus (Rathausplatz 1)

Montag - Freitag, 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Veranstaltungen 30.09. - 08.10.2022

Freitag, 30. September

08:00 - 11:00 Uhr

Der Verkaufswagen kommt

Obst, Gemüse und Backwaren werden immer freitags im Verkaufswagen angeboten.

Bad Rippoldsau, Kurhaus

Samstag, 1. Oktober

17:30 Uhr

Grillfest und Musik

Auf dem Alisehof wird gegrillt - der Musikverein Harmonie Schapbach unterhält mit einem bunten Strauß an Sommermelodien

Schapbach, Schwarzwaldcamping Alisehof

20.00 Uhr

Klavierabend in Oberwolfach

Der Klavierabend mit Ashley Pöndl findet am Samstag, 1.10. um 20 Uhr in der Festhalle Oberwolfach statt.

Oberwolfach, Festhalle

Sonntag, 2. Oktober

11:30 Uhr

Schlachtfest in der Festhalle

Die Bevölkerung ist recht herzlich zum Schlachtfest in die Festhalle eingeladen.

Oberwolfach, Festhalle

14:00 Uhr

WALDBADEN KLASSIK

WALDBADEN KLASSIK ist das ultimative Naturerlebnis, mit allen Aspekten der wissenschaftlich belegten Gesundheitsförderung in der unser Wald 100% Wirkung schenkt. Dauer ≈ 4 Std.

Informationen dazu auf www.sandras-bergstation.de unter „Entspannter Aufenthalt, waldbaden“. Ein WALDBAD kann jederzeit bei Sandra Müller telefonisch ☎ 078391241 oder per E-Mail info@sandras-bergstation.de gebucht werden, es sind keine Vorkenntnisse oder Kondition nötig. Anerkennung auf Spendenbasis. Es gibt verschiedene Treffpunkte im #wolftal.

Schapbach, Kupferberg

Montag, 3. Oktober

18:30 Uhr

Lauftreff

Für Laufbegeisterte bietet der SV Schapbach einen Lauftreff an.

Schapbach, Treffpunkt: Schwimmbadparkplatz

Dienstag, 4. Oktober

17:30 Uhr

E-Biken am Dienstag

Das Mountain Bike Team Schapbach lädt zu geführten E-Bike-Touren für Jedermann ein.

Schapbach, Treffpunkt: Gasthaus Sonne

Mittwoch, 5. Oktober

17:00 Uhr

WALDBADEN AUGEN

WALDBADEN AUGEN sorgt für »grüne« Erholung und Stärkung des Augenmuskels. Dauer ≈ 1 Std.

Informationen dazu auf www.sandras-bergstation.de unter „Entspannter Aufenthalt, waldbaden“. Ein WALDBAD kann jederzeit bei Sandra Müller telefonisch ☎ 078391241 oder per E-Mail info@sandras-bergstation.de gebucht werden, es sind keine Vorkenntnisse oder Kondition nötig. Anerkennung auf Spendenbasis. Es gibt verschiedene Treffpunkte im #wolftal.

Schapbach, Kupferberg

Freitag, 7. Oktober

19.00 Uhr

Whisky & Bergbau im Besucherbergwerk Grube Wenzel

Bei der Veranstaltung „Whisky und Bergbau“ wird es nach der Führung in einem der bedeutendsten Silberbergwerke im mittleren Schwarzwald Grube Wenzel zu einer besonderen 3er-Whiskyprobe durch Roland Armbruster (Edelbrandsommelier) kommen.

Schriftliche Anmeldung bis zum 5. Oktober erforderlich.

E-Mail: grubewenzel@oberwolfach.de | Preis pro Person: € 19,90

Samstag, 8. Oktober

8:00 Uhr - 20:00 Uhr

Fototage im Bärenpark

Fangen Sie mit Ihrer Kamera die herrliche Kulisse im Wolf- und Bärenpark ein.

Schapbach, Alternativer Wolf- und Bärenpark Schwarzwald

18:00 Uhr

Nacht der glühenden Augen

Bei einem abendlichen Rundgang erzählt ein Experte alles Wissenswerte über die charismatische Tierart des Wolfes.

Schapbach, Alternativer Wolf- und Bärenpark Schwarzwald

20:00

Oktoberfest der Wolfszunft Oberwolfach

Ozapft is! Bayrische Spezialitäten wie Weißwurst, Hendl, Maß und Weißbier.

Oberwolfach, Festhalle

Dienstags bis samstags

11 / 13 / 15 Uhr

Führungen durch das Besucherbergwerk Grube Wenzel in Oberwolfach

Spannende Führungen unter Tage bietet das Besucherbergwerk Grube Wenzel

Oberwolfach, Besucherbergwerk Grube Wenzel

Unsere touristischen Attraktionen



Annis Schwarzwald Geheimnis Oberwolfach

Start (Rucksackverleih): Museum für Mineralien und Mathematik
Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach
Tel. 07834/9420



Annis Schwarzwald Geheimnis Oberwolfach
Seit Sommer 2021 geht es mit dem Schwarzwald-Maskottchen Anni auf ein spannendes Outdoor-Abenteuer in Oberwolfach. Annis Schwarzwald Geheimnis ist eine Kombination aus Schnitzeljagd und Escape Room und verspricht jede Menge Spaß für die ganze Familie.

Start und Ziel
Start und Ziel der Tour ist beim MiMa-Museum für Mineralien und Mathematik (Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach)

Empfohlenes Alter der Kinder
ab Grundschulalter bis 12 Jahre

Dauer der Tour
circa 2,5 Stunden (1,5 Stunden Gehzeit, 1 Stunde Rätselzeit) + Pausen einrechnen!
Streckenlänge: 3,7 km lang (Aufstieg/Abstieg: 180 m)

Verleih des Rucksacks
Für den Verleih ist ein gültiger Personalausweis vorzulegen. Der Rucksack kann zu den Öffnungszeiten des MiMas abgeholt werden. **Reservierung ist empfehlenswert!**

Kosten
20,00 € pro Rucksack. Kaution 50,00 € pro Rucksack.



Alternativer Wolf- und Bärenpark Schwarzwald

Rippoldsauer Str. 36/1
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. 07839/91038-0; www.baer.de



Bären, Wölfe und Luchse aus nichtartgerechter Tierhaltung
Öffnungszeiten: täglich auch an Sonn- und Freiertagen
März - Oktober: 10 - 18 Uhr
November - Februar: 10 - 16 Uhr

Ein Wort auf allen Vieren



Ciao und Grüß Gott, liebe Leute! Es liegt mal wieder ein ganz besonders bärenstarkes Wochenende hinter uns. Schon die ganze Woche über fiel mir bei meinen Beobachtungsgängen auf, dass die Grünkutten im ganzen Refugium am werkeln sind. Hier und da haben sie kleine und große Dinge aufgebaut, unter anderem ein riesiges grünes Zelt. Und so habe ich hin und her überlegt, was für ein Fest denn anliegt. Weihnachten, Ostern, mein Geburtstag, all das konnte es nicht sein. Doch als ich dann die unzähligen, altbekannten Gesichter gesehen habe war mir alles klar: es ist Patentag!

Der Patentag ist einer meiner absoluten Lieblingsevents. Denn wann sonst sieht man mal all die kleinen und großen Bärenfreunde alle zusammen? Was für ein schöner Tag.

Jedenfalls, kaum ist der Patentag vorbei, schaffen die Grünkutten schon wieder fleißig in den Anlagen. Sogar mit Bagger und allem Drum und Dran. Könnt ihr euch vorstellen warum? Tja, unser schelmischer ARIAN hat es fertiggebracht, die Sandsteinhöhle oben am Hang zu untergraben. Mit der Jugend wird es eben nie langweilig.

In diesem Sinne haltet die Ohren steif und gehabt euch wohl!

Eure
JURKA



Besucherbergwerk Grube Wenzel

Frohnbach 19
77709 Oberwolfach,
Tel. 07834/868 392; www.grube-wenzel.de



Spannende Führungen unter Tage bietet das Besucherbergwerk Grube Wenzel in Oberwolfach.

Die Grube Wenzel, einst eine der bedeutendsten im Schwarzwald, wurde im Jahre 2001 als Besucherbergwerk eröffnet. Die Jahrhunderte alte Tradition des Bergbaus im Kinzigtal und im Wolfstal wird durch das traditionsreiche Besucherbergwerk der Öffentlichkeit näher gebracht. Die Blütezeit des Silberbergwerks lag in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. 1830 wurde der Bergbau hier eingestellt.

Unter sachkundiger Führung kann der allgemein zugängliche Bereich auf einer Strecke von etwa 1000 Metern "befahren" werden. Dauer circa 1,5 Stunden. Jeder Besucher wird mit Stiefeln, Jacke, Helm und Kopflampe ausgerüstet. Die Temperaturen in der Grube: 11° C.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag

Entdecker-Tour: 11:00 Uhr, 13:00 Uhr, 15:00 Uhr

Montag geschlossen. In den Schulferien (Baden-Württemberg) und an Feiertagen hat die Grube Wenzel durchgängig von Montag bis Sonntag geöffnet. Bitte informieren Sie sich VOR dem Besuch unter www.grube-wenzel.de über die gültigen Bestimmungen. Bitte melden Sie größere Gruppen an. Auf Anmeldung sind Führungen (Erlebnis- und Entdecker-Touren) auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Veranstaltungshinweis



**Freitag
7.10.2022
19.00 Uhr**

Whisky & Bergbau
Eine Whiskyprobe der besonderen Art

Führung im Besucherbergwerk
Grube Wenzel mit anschließender
3er-Whiskyprobe durch Roland
Armbruster (Edelbrandsommelier).

19,90 € pro Person
Anmeldung bis 5.10.2022
grubewenzel@oberwolfach.de

Weitere Infos findest du unter
www.grube-wenzel.de
Instagram oder Facebook



E-Bike Ladestationen im Wolftal

Oberwolfach:
Fahrrad am Bächle, Allmendstraße 1; Hotel Hirschen, Schwarzwaldstraße 2-3; Museum für Mineralien und Mathematik, Schulstraße 5; Besucherbergwerk Grube Wenzel, Frohnbach 19
Schapbach:
Kiosk am Minigolfplatz, Schwimmbadstraße



MiMa - Museum für Mineralien und Mathematik

Museum für Mineralien und Mathematik
Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach
Tel. 07834 9420; www.mima.museum



Wissen trifft Schönheit

Das MiMa vereint zwei Alleinstellungsmerkmale der Region in einem interaktiven Museum: die einzigartigen Exponate des Mineralienmuseums Oberwolfach und das Wissen des Mathematischen Forschungsinstituts Oberwolfach. Bitte informieren Sie sich VOR dem Besuch über die aktuellen Hygiene-Maßnahmen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.mima.museum oder unter der Telefonnummer 07834/9420.

Öffnungszeiten:

1.-7. Januar und 26. März - 4. November
Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

5. November - 15. Dezember, 24., 25., 31. Dezember
In dieser Zeit ist das Museum geschlossen.

8. Januar - 25. März, 16.-23. und 26.-30. Dezember
Täglich von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr



Mitfahrbänkle

Im Wolftal gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Nahverkehrs wie beim Linienbus, dem Ruftaxi oder dem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle. Die „roten Bänkle“ in Oberwolfach befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“, bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20) sowie in Bad Rippoldsau-Schapbach beim Postparkplatz und in Bad Rippoldsau bei der Wallfahrtskirche Mater Dolorosa. Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei fährt, der den Wartenden kennt und mitnimmt oder einem Fremden einen Gefallen tun will.



Sagenhafte Schatzsuche

**Start: Festhalle Oberwolfach
Lindenplatz
77709 Oberwolfach**



Begeben Sie sich ab der Festhalle Oberwolfach auf „Oberwolfachs sagenhafter Schatzsuche“ und finden Sie mit Ihren Kindern den Schatz von Benau.
Entfernung: ca. 800 Meter; Dauer: ca. 45 Minuten



Waldfreibad Wolfstal

**Schwimmbadstraße
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
www.waldfreibad-wolfstal.de**



Das idyllische Freibad liegt direkt am Waldrand und dem Flüsschen Wolf.



Mit dem Förster im Wald

Wie im Jahresprogramm angekündigt findet am Samstag, dem 8. Oktober die Veranstaltung vom Wald-Kultur-Haus-Team und dem Förster Frank Schmid zu einem Streifzug für Kinder ab 6 Jahren durch den Wald am Zwieselberg statt.

Treffpunkt ist um 10 Uhr am Kurhausparkplatz in Bad Rippoldsau, von dort wird in Fahrgemeinschaften zum Zwieselberg gefahren.

Bei der Veranstaltung werden die Kinder vom Förster Frank Schmid durch Unternehmungen und Aktionen über das Thema Wald informiert, das genaue Programm wird der Witterung entsprechend kurzfristig festgelegt.

Bei starkem Regenwetter muss der Streifzug leider abgesagt werden.

Mitzubringen ist dem Wetter entsprechende Kleidung, feste Schuhe, Getränke und ein kleines Vesper, da die Exkursion über die Mittagszeit andauert.

Die anteiligen Kosten betragen 3.- € pro Kind, eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 6. Oktober unter info@wald-kultur-haus.de oder telefonisch unter 07440 332 erforderlich, dort können auch weitere Informationen erfragt werden.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.



Themenpark-Historischer Bergbau Mineralien- und Mathematik

**Alte Straße , 77709 Oberwolfach
www.oberwolfach.de**



Im Themenpark können sich die Besucher über das kulturelle Erbe der Bergbaugemeinde Oberwolfach und die Verbindung von Mineralien und Mathematik informieren. Von 11 – 19 Uhr (April - September) / 11 – 17 Uhr (Oktober - März) ist der begehbare Stollen geöffnet. Der Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“ liegt direkt an der Ortsdurchfahrt Oberwolfach Kirche nahe der Hofbrücke, die zum MiMa – Mineralien- und Mathematikmuseum führt.

Regelmäßige Veranstaltungen

Islandpferdereiten auf dem Landeckhof



Raus aus der Corona Starre - Rauf auf's Pferd!

Einzelunterricht für Kinder und Erwachsene. Anmeldung telefonisch unter 07834 4158 oder 0151 17852276.

Weitere Infos unter www.landekhof.de.



Wald-Kultur-Haus

**Fürstenbergstraße 59
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. 07440/332; www.wald-kultur-haus.de**



Alte Waldberufe wie Riesen, Flößen und Harzen, die Baumarten unseres Waldes, die Geologie des Wolfstals und Vieles mehr entdecken und erleben Sie im Wald-Kultur-Haus. Das Haus ist in der Winterzeit täglich von 9 bis 17 Uhr und im Sommer von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Die Besucher werden gebeten, beim Besuch die allgemein gültigen Verhaltensregeln zu beachten und entsprechenden Abstand zu halten, bzw. einen Mund- Nasenschutz zu tragen. Über die Durchführung nächsten geplanten Veranstaltungen werden wir zu gegebener Zeit informieren. Das Team vom Waldkulturhaus

Das Team vom Waldkulturhaus

Aktuelles

Minigolfplatz Schapbach

Öffnungszeiten: (bei schönem Wetter und über 15 Grad)

Montag - Sonntag 15 Uhr - 20 Uhr

Minigolfplatz Bad Rippoldsau - Klösterle

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag & Feiertags von 11-19 Uhr.

Bei schlechtem Wetter oder örtlicher Veranstaltung geschlossen.

**Nationalpark auf dem Weg in die Zukunft: Die Natur, die Gäste und viel Zeit für Fragen und Antworten**

Drei Themenführungen im Oktober informieren und laden ein, über die Weiterentwicklung des Großschutzgebiets ins Gespräch zu kommen

Der Nationalpark Schwarzwald soll weiterentwickelt werden, das steht fest. Das Wie aber lässt Spielräume. „Wir laden alle Interessierten ein, mit uns ins Gespräch zu kommen und wollen Raum für Fragen und Impulse anbieten“, sagt Nationalparkleiter Thomas Waldenspuhl. Drei Themenführungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten gibt es im Oktober: Am **Freitag, 7. Oktober** liegt der Fokus ganz klar auf dem Wald. Bei der Führung „Waldentwicklung überwachen – aber wie?“ bekommen die Gäste Einblicke in die Arbeit des Nationalparkteams und in spannende Forschungsfragen zu diesem Thema. Wie verändern sich die Lebensräume, wenn der Mensch sich zurückhält? Und welche Rolle spielt der Klimawandel?

Um die schwierige Aufgabe, Naturschutz und das große Besucherinteresse am Nationalpark zu vereinen, wird es bei der Themenführung „Besucherlenkung: Spagat zwischen Nutzung und Beruhigung“ am **Samstag, 8. September** gehen. „Das ist eines unserer großen Themen auch für die Zukunft: Wie können wir einen echten Schutzraum für die Natur schaffen und den Menschen gleichzeitig ermöglichen, die entstehende Wildnis auch zu erleben und Erfahrungen mit diesen ungewohnten Schutzräumen zu machen“, sagt Thomas Waldenspuhl.

Auf einer offenen Führung am **Donnerstag, 13. Oktober** können Interessierte diese und andere spannende Fragen rund um den Nationalpark und dessen Weiterentwicklung direkt mit Nationalparkleiter Thomas Waldenspuhl diskutieren und dabei gemeinsam unterwegs sein. Die Teilnahme ist bei allen drei Führungen kostenfrei, eine **Anmeldung ist erforderlich bis jeweils zum Montag vor der Veranstaltung, 12 Uhr**. Weitere Informationen und Anmeldung auf nationalpark-schwarzwald-im-dialog.de à Veranstaltungen.

Waldentwicklung überwachen – aber wie?

Termin: Freitag, 7. Oktober 2022, 15 - 18 Uhr**Ort:** Bushaltestelle Dorfplatz Herrenwies**Teilnahme:** alle Interessierten

Fragestellung: Die Kernzonen im Nationalpark bieten Rückzugsorte, in denen sich die Natur weitgehend ungestört entfalten kann. Welchen Effekt hat das auf die Artengemeinschaften, die im Gebiet leben? Kommen neue dazu? Oder verschwinden welche? Welche Rolle spielt der Klimawandel? Bei der Führung stellt das Naturwissenschaftsteam vor, mit welchen Methoden die Arten, die im Nationalpark Schwarzwald leben, erfasst werden und wie deren Entwicklung langfristig beobachtet und dokumentiert wird.

Hinweis: Die Teilnahme ist kostenfrei. Feste Schuhe und der Witterung angepasste Kleidung sind erforderlich.**Anmeldung:** bis 3. Oktober, 12 Uhrunter nationalpark-schwarzwald-im-dialog.de à Veranstaltungen

Besucherlenkung: Spagat zwischen Nutzung und Beruhigung

Termin: Samstag, 8. Oktober 2022, 14 - 17 Uhr**Ort:** Bushaltestelle Zufucht (L92)**Teilnahme:** alle Interessierten

Fragestellung: Wege sind elementar für unser Erleben der Natur. Wir bewegen uns auf ihnen von unserem Ausgang zum Ziel. Mal sind sie eng und schmal, mal breit und befahren. Wir nutzen sie mal mit dem Rad, Pferd, Skiern oder zu Fuß. Mit der Ausweisung der Nationalparkfläche vor acht Jahren war jedoch klar: Das Wegenetz im Gebiet muss kleiner werden, um mehr vom Menschen ungestörte Räume für die Natur zu schaffen. Das Wegekonzept des Nationalpark Schwarzwald soll den Schutz der Natur sowie das Erleben des Nationalparks für die Gäste gewährleisten. Diese Ziele sollen bei der Besucherlenkung gleichermaßen beachtet werden. Bei dieser Führung stellen wir uns gemeinsam im Gelände den Zielkonflikten zwischen öffentlicher Wegenutzung und beruhigter Prozessschutzfläche. Dabei besprechen wir zum Beispiel auch, wie Gäste am besten über Einschränkungen informiert werden können.

Hinweis: Die Teilnahme ist kostenfrei. Feste Schuhe und der Witterung angepasste Kleidung erforderlich.**Anmeldung:** erforderlich bis 3. Oktober, 12 Uhrunter nationalpark-schwarzwald-im-dialog.de à Veranstaltungen

Unterwegs mit der Leitung

Termin: Donnerstag, 13. Oktober 2022, 16 - 19 Uhr**Ort:** Infostele vor der Villa Klumpp, Ruhestein**Teilnahme:** alle Interessierten

Fragestellung: Der Nationalpark Schwarzwald soll flächenmäßig und inhaltlich weiterentwickelt werden. Was treibt Sie um mit Blick auf mögliche Veränderungen? Erkunden Sie den Nationalpark gemeinsam mit der Leitung und diskutieren Sie dabei zusammen die Chancen und Risiken der Weiterentwicklung. Diese Führung ist ein offenes Forum für Ihre Fragen und Themen.

Hinweis: Die Teilnahme ist kostenfrei. Feste Schuhe und der Witterung angepasste Kleidung erforderlich.**Anmeldung:** erforderlich bis 10. Oktober, 12 Uhrunter nationalpark-schwarzwald-im-dialog.de à Veranstaltungen

WWF

**Jetzt informieren:
030 311 777-730**

**IHRE STIFTUNG
FÜR EINE LEBENDIGE ERDE**

Das WWF Stiftungszentrum bietet Ihnen an, einfach und ganz nach Ihren Wünschen eine eigene Stiftung für den Natur- und Umweltschutz zu gründen.

WWF Deutschland | Gaby Groeneveld
gaby.groeneveld@wwf.de | wwf.de/stiftung



BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

Gemeindeverwaltung Bad Rippoldsau-Schapbach

Anschrift Rathausplatz 1,
 Bad Rippoldsau-Schapbach
 Telefonzentrale 07839/91 99-0
 Fax 07839/91 99-20
 Mail rathaus@badrs.de
 Internet www.bad-rippoldsau-schapbach.de
 Öffnungszeiten Montag-Freitag 8.30-12.00 Uhr
 Dienstag 14.00-18.00 Uhr



Bürgermeister

Herr Bernhard Waidele 07839/91 99-0
bgm.waidele@badrs.de

Vorzimmer und Telefonzentrale

Frau Gitta Neumaier 07839/91 99-0
neumaier@badrs.de

Amtsleiter Zentrale Dienste und Finanzen

Herr Christian Pfundheller 07839/91 99-13
pfundheller@badrs.de

Meldeamt und Passwesen

Frau Anne Geißler 07839/91 99-14
geissler@badrs.de

Gemeindekasse

Frau Melanie Harter 07839/91 99-17
harter@badrs.de

Steuern und Abgaben

Frau Sabiha Okanovic 07839/91 99-18
okanovic@badrs.de

Touristinformation

Frau Sabine Weis 07440/91 39 4-0
 Fax 07440/91 39 4-94
 E-Mail info@badrs.de
 Internet www.wolftal.de
 Öffnungszeiten Montag, Freitag
 von 10.00 – 12.00 Uhr

Leiter Touristinformation

Herr Josef Oehler 07839/9199-16
oehler@badrs.de

Bauhof

Telefon 07440/420
 Telefon /Rufbereitschaft (Störung)
 Fax 07440/627
 Mail bauhof@badrs.de

Sonstige

Grundschule 07839/96815
 Fax 07839/213
 Notruf 110
 Feueralarm/ Notarzt 112
 Polizei Bad Rippoldsau 07440/521 oder 0151/16680362
 Polizei Freudenstadt 07441/53 60
 Feuerwehr Schapbach 07839/910844
 Feuerwehr Bad Rippoldsau 07440/203
 E-Werk (Störungsstelle) 07821/280-0

Amtliche Bekanntmachungen

Kurzprotokoll Gemeinderatssitzung



BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

26.09.2022

1. Nachbarschaftshilfe Bad Rippoldsau-Schapbach; Vorstellung Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkzell e.V. konnte leider nicht teilnehmen. Sie wird die Nachbarschaftshilfe in einer der kommenden Sitzungen vorstellen.

2. Vergabe: Sanierung Hangrutsch Glaswaldstraße; Beratung und Beschlussfassung BvGR 88/2022
Beschluss: Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Sanierung der Schadstellen Glaswald - Rappengrund an die Firma Armbruster Erbau & Transporte zu einer Angebotssumme von 14.567,00 € (netto) zu vergeben.

3. Sanierung Sporthalle Schapbach: Baubeschluss; Beratung und Beschlussfassung BvGR 89/2022
Beschluss: Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Sanierung der Sporthalle im Ortsteil Schapbach durchzuführen.

4. Sanierung Sporthalle Schapbach: Vergabe Leistung „Malerarbeiten Außenfassade“; Beratung und Beschlussfassung BvGR 90/2022
Beschluss: Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Leistung „Malerarbeiten Außenfassade“ an die Firma Malergeschäft Wochele e.K. zu einer Angebotssumme von 21.835,15 € (netto) zu vergeben.

5. Sanierung Sporthalle Schapbach: Vergabe Leistung „Gerüstbau“; Beratung und Beschlussfassung BvGR 91/2022
Beschluss: Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Leistung „Gerüstbau“ an die Firma Baumann zu einer Angebotssumme von 6.500,00 € (netto) zu vergeben.

6. Dritte Änderung Sanierungsgebiet „Ortsmitte Schapbach II“; Beratung und Beschlussfassung BvGR 92/2022
Beschluss: Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich,
1. die zur dritten Änderung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte Schapbach II“ in Bad Rippoldsau-Schapbach beiliegende Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte Schapbach II“;
2. dass die Sanierung gemäß § 142 Abs. 3 BauGB bis 31.12.2035 durchgeführt werden soll.

7. Baugesuche:

a) Bauvorhaben: Abbruch und Neubau eines Dachgeschosses, Flst. Nr. 170/14, Salzbrunnenstraße 15, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Beschluss: Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen gemäß §36 BauGB.

Weitere Telefonnummern und Informationen finden Sie im Internet
www.bad-rippoldsau-schapbach.de
 unter dem Link Bürgerinformation

b) Bauvorhaben: Nachträgliche Genehmigung fünf Wohneinheiten und Errichtung einer Eingangsüberdachung, Flst. Nr. 479 + 480, Scheffelstraße 5, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

Beschluss: Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen gemäß §36 BauGB.

c) Bauvorhaben: Teilnutzungsänderung des best. landwirtschaftlichen Geräteschuppens zur Heizzentrale und Hackgutlager, Flst. Nr. 248, Rippoldsauer Straße 53, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

Beschluss: Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen gemäß §36 BauGB.

8. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

9. Bekanntgaben der Verwaltung

10. Anfragen aus dem Gemeinderat

11. Bürgerfrageviertelstunde

Das Kurzprotokoll soll die Bürgerinnen und Bürger zeitnah über die wesentlichen Inhalte der letzten Gemeinderatssitzung informieren. Auf Ausführungen der Bürgerfragestunde, Bekanntgaben der Verwaltung und Anfragen aus dem Gemeinderat wird deshalb im Kurzprotokoll verzichtet. Wir verweisen an dieser Stelle auf das Gesamtprotokoll, dass nach Fertigstellung im Internet veröffentlicht wird (www.bad-rippoldsau-schapbach/Aktuelles/Gemeinderat).

Öffentliche Bekanntmachung

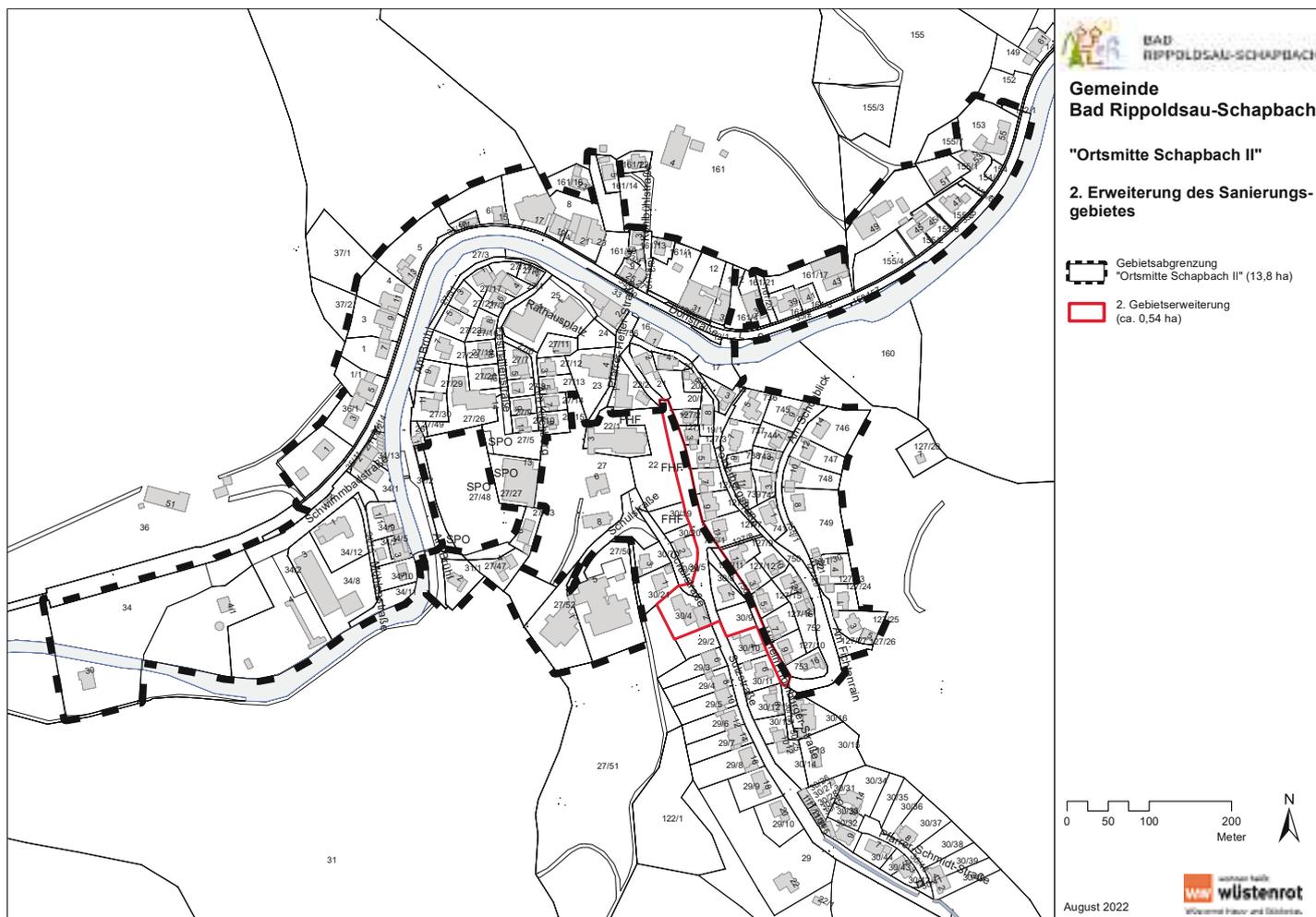
der Satzung der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach zur dritten Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte Schapbach II“ in Bad Rippoldsau-Schapbach

Auf Grund des § 142 Absatz 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), jeweils in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach in seiner Sitzung am 26.09.2022 folgende Satzung zur dritten Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte Schapbach II“ beschlossen:

§ 1 Erweiterung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes

In dem nachfolgend näher beschriebenen Gebiet liegen städtebauliche Missstände vor. Dieser Bereich soll durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen verbessert und umgestaltet werden. Die Satzung der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte Schapbach II“; beschlossen in der Gemeinderatssitzung am 22.02.2022, öffentlich bekannt gemacht am 10.03.2022, über die 1. Erweiterung des Sanierungsgebietes, beschlossen in der Gemeinderatssitzung am 15.03.2022, öffentlich bekannt gemacht am 24.03.2022 und über die Teilaufhebung, beschlossen in der Gemeinderatssitzung am 30.08.2022, öffentlich bekannt gemacht am 08.09.2022, wird um die Flurstücke 30/8, 30/9, 30/24, 127/11, 756/1 und 756/2 erweitert.

Die geänderte räumliche Abgrenzung des Sanierungsgebietes ergibt sich aus dem Lageplan der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH vom September 2022. Das Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücks-



teile innerhalb der im vorgenannten Lageplan abgegrenzten Fläche. Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung und als Anlage beigefügt.

§ 2 Verfahren

Sämtliche Rechtswirkungen der bestehenden Sanierungssatzung bleiben von der Satzung zur dritten Änderung der Sanierungssatzung unberührt und gelten auch für den in § 1 dargestellten Erweiterungsbereich. Gemäß § 142 Abs. 4 BauGB wird für die Durchführung der Sanierung die Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156a BauGB ausgeschlossen. Die Genehmigungspflichten von Vorhaben und Rechtsvorgängen nach § 144 BauGB werden nicht ausgeschlossen.

§ 3 Inkrafttreten

Die Satzung zur dritten Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung wird gemäß § 143 Abs. 1 BauGB mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Bad Rippoldsau-Schapbach, den 29.08.2022



Bernhard Waidele
Bürgermeister

Hinweise:

1. Die Sanierungssatzung und die Beurteilungsunterlagen, insbesondere der Abgrenzungsplan, aufgrund derer die Sanierungssatzung beschlossen worden ist, können von jedermann während der üblichen Dienstzeiten im Rathaus in Schapbach, Rathausplatz 1, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach, eingesehen werden.
2. Eine etwaige Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 BauGB bezeichneten beachtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften sowie etwaige nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel der Abwägung beim Zustandekommen dieser Satzung sind nach § 215 Absatz 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der Sanierungssatzung gegenüber der Kommune geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.
3. Eine etwaige Verletzung der beachtlichen Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Sanierungssatzung wird nach § 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Sanierungssatzung gegenüber der Kommune geltend gemacht worden ist.
Dies gilt nicht, wenn
 1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder
 2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat, oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Kommune unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
4. Auf die Bestimmungen des § 144 BauGB (genehmigungspflichtige Vorhaben, Teilung von Grundstücken und Rechtsvorgänge) wird hingewiesen.

Ende des amtlichen Teiles

Aus dem Gemeindegeschehen

Jahrgangstreffen 1950/1951

am 1. und 2. Oktober 2022

Nachkriegszeit war's als wir geboren,
uns ausgesucht haben wir es uns nicht,
doch durften wir in Schapbach leben,
welch ein Glück aus unsrer Sicht.

Gingen hier auch dann zur Schule,
schön war unsere Kinderzeit,
hat die Jahrgänge uns verbunden,
liegt es auch zurück so weit.

Jeder ging dann seines Weges,
denn jedem bot sich die Gelegenheit
das Fundament nun aufzubauen
und so verging die liebe Zeit.

Heute treffen wir uns wieder,
57 Jahre sind es her,
weil das Schicksal es gewollt,
doch alle sind wir längst nicht mehr.
Zwei schöne Tage wollen wir verbringen
und feiern so im frohen Kreis,
wie oft wir noch zusammen kommen,
gut, dass es keiner weiß.

Kurt Armbruster
(Marxenhof)

Blutspenden ist lebenswichtig

Blut ist nicht künstlich herstellbar und wird täglich dringend benötigt

Eine Blutspende dauert 10 Minuten und rettet bis zu drei Leben. Aktuell wird jeder Lebensretter gebraucht. Das DRK bitten dringend zur Blutspende.

Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt. Alleine in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung der Krankenhäuser zu gewährleisten und Patientinnen und Patienten aller Altersklassen ausreichend zu versorgen.

Aufgrund der geringen Haltbarkeit sind Patientinnen und Patienten kontinuierlich auf Blut angewiesen. Ziel für die kommenden Tag muss daher sein, dass alles angebotenen Blutspendetermine gut besucht werden. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Blutspende.

Nächster Blutspendetermin in der Nähe:

Freitag, 14.10.2022
von 14.30 Uhr – 19.30 Uhr
Festhalle Schapbach, Festhallenstraße 13
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit ist es wichtig, dass kontinuierlich genügend Blutspenden zur Verfügung stehen. Sollten gewünschte Terminzeiten bereits ausgebucht sein, ist das leider kein Zeichen der Entwarnung. Spenderinnen und Spender werden gebeten, auf die nächstmögliche Terminoption auszuweichen Selbst wenn sich diese aufgrund des Angebotes oder persönlicher Pläne erst ein paar Tagen ergibt.

Aus dem Kreisgeschehen

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Alterssicherung der Landwirte Neue Hinzuverdienstregelungen ab 2023

Zum 1. Januar 2023 sollen die Hinzuverdienstregelungen grundlegend geändert werden. Dies hat die Bundesregierung per Gesetzentwurf auf den Weg gebracht.

Bezieherinnen und Bezieher von vorzeitigen Altersrenten dürfen demnach ab 1. Januar 2023 unbegrenzt dazu verdienen.

Für Erwerbsminderungsrenten sollen die Hinzuverdienstmöglichkeiten deutlich verbessert werden:

Bei Bezug einer Rente wegen voller Erwerbsminderung kann ab 2023 bis zu 1.447,60 Euro monatlich dazu verdient werden, ohne dass die Rente gekürzt wird.

Bei Renten wegen teilweiser Erwerbsminderung soll die Hinzuverdienstgrenze zukünftig auf monatlich 2.895,20 Euro angehoben werden

Kostenfreier Online-Workshop am 06.10.22

„Dein Karrierestart in Deutschland - Mach jetzt den ersten Schritt“ und am 11.10.22 „Erfolgreich Bewerben“; jeweils von 16.00-18.00 Uhr:

Viele Arbeitssuchende fragen sich: Welche beruflichen Chancen habe ich und wie finde ich einen Job, der meinen Qualifikationen entspricht und mir Spaß macht? Welche Unterlagen brauche ich fürs Bewerben und wie gehe ich dabei vor? Referentin Jasmin Zinßmeister zeigt den Teilnehmenden in den zwei Workshops, wie man eine für sich passende Stelle findet, wie man aus einem Stellenangebot die wichtigsten Infos herausfiltert und sich selbstbewusst im Bewerbungsverfahren präsentiert. Denn nie waren die Chancen auf dem deutschen Arbeitsmarkt besser als heute, wenn man weiß, wie man den richtigen Arbeitsgeber für sich finden und diesen überzeugen kann. Anschreiben und Lebenslauf sind die beiden Herzstücke der Bewerbung. Vielen Bewerbern ist aber oft gar nicht bewusst, worauf Personalverantwortliche großen Wert legen und verstehen nicht, warum sie eine Absage bekommen. Deshalb ist es wichtig zu wissen, worauf es bei einer erfolgreichen Bewerbung ankommt, wie ein Lebenslauf bezüglich des Inhaltes und der Formalien aufgebaut sein sollte und wie man sich im Anschreiben und Vorstellungsgespräch von seiner besten Seite zeigen kann. Beide Online-Veranstaltungen können auch separat gebucht werden.

Anmeldung per E-Mail an **Michaela Thoma**:
thoma@pforzheim.ihk.de oder per Tel.: 07452 - 930 117

Freie Lehrstellen im Landkreis Freudenstadt für 2022

das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krissensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2022 noch 702 Lehrstellen in 522 Betrieben und für das Jahr 2023 bereits 862 Lehrstellen in 567 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 649 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Freudenstadt** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für den Ausbildungsstart in 2022 sind aktuell noch 132 Lehrstellen in 88 Betrieben ausgeschrieben und 146 Ausbildungsplätze in 90 Betrieben für 2023. (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche).

In der Praktikabörse sind außerdem 157 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Am **5. Oktober 2022 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr** sind **Schüler*innen und Jugendliche** eingeladen, sich in der Online-Veranstaltung **„Traumberuf Handwerk“** über zukunftsichere Berufsfelder, Aufstiegs- und Karrierechancen zu informieren, die wir gemeinsam mit der Agentur für Arbeit und der Volkshochschule Reutlingen anbieten. (Anmeldelink über die Website www.vhsrt.de)

Für 2022 werden im **Landkreis Freudenstadt** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 22 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Automobilkauffrau/-mann, 1 Bäcker, 5 Baugeräteführer, 4 Beton- und Stahlbetonbauer, 1 Bodenleger, 9 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Bäckerei, 2 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Konditorei, 2 Feinwerkmechaniker Fachr. Werkzeugbau, 3 Fleischer, 1 Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, 3 Gebäudereiniger, 9 Glaser, 6 Kaufleute für Büromanagement, Auftragssteuerung und-koordination/kfm.Steuerung + Kontrolle, 1 Klempner, 2 Konditoren, 3 Maler, 14 Maurer, 1 Mechatroniker, 7 Metallbauer- Konstruktionstechnik, 2 Orthopädienschuhmacher, 1 Raumausstatter, Boden, 1 Schilder- und Lichtreklamehersteller, 1 Steinmetz u. Steinbildhauer, 7 Straßenbauer, 1 Stuckateure, 8 Tischler, 1 Zahn- techniker und 9 Zimmerer.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Information über Ihre Kommunikationskanäle veröffentlichen würden.

Gastschüler aus Guatemala und Brasilien

suchen dringend die Gastfamilien in Deutschland

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: Guatemala / Guatemala Stadt: 20.11. – 17.12.2022 und Brasilien Sao Paulo: 14.01. – 02.03.23. Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

LandFrauenverband Freudenstadt

Der LandFrauenverband Freudenstadt lädt ein zur

Buchlesung „Neigschmeckt“ anekdotische Geschichten zur Integration einer rheinländischen Arztfamilie ins Schwabenland

Referenten: Dr. Beatrix und Jürgen Oberle mit musikalischer Begleitung von Thomas Präg

Am Mittwoch, 19.10.2022 um 19:30 Uhr

Ort: Kloster Horb, Marktplatz 28, 72160 Horb

Anmeldung und Infos: Juliane Veas, Tel.: 07457/59132 oder juliane.veas@outlook.com

Der Landfrauenverband Freudenstadt freut sich über viele Interessierte, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. statt.

Mitgliederversammlung mit zweitem Frühstück

am Samstag, den 08.10.2022 um 9:30 Uhr

im „Schwanen“ Große Tannenstraße 10, 72285 Pfalzgrafenweiler- Kälberbronn

Unter anderem hält Frau Karin Beilharz, Systemische Therapeutin und Coach und Inhaberin des Praxis- und Seminarhauses Bachbauernhof, Ehlenbogen

einen Impulsvortrag mit dem Titel: „**Resilienz, die innere Widerstandskraft in unsicheren Zeiten**“

Wir bitten um Anmeldung bis Donnerstag, den 06.10. 2022 bei Irene Schwab, Tel. 07443-5726 oder per Mail: juliane.vees@outlook.com, um für alle ein Frühstück bestellen zu können, vielen Dank. Gäste sind herzlich willkommen!



Der Digital Health Truck kommt – Digitale Gesundheit zum Anfassen!

Im Rahmen der „Woche der Pflege“ kommt erstmalig der Digital Health Truck in den Landkreis Freudenstadt, ein neues Fahrzeug, in dem die digitalen Möglichkeiten im Gesundheitswesen der Zukunft anschaulich und greifbar dargestellt werden.

So werden im Truck beispielsweise die Software-Systeme präsentiert, mit denen Arztpraxen elektronische Rezepte und Patientenakten erstellen können. Gezeigt werden neben vielen anderen digitalen Neuheiten auch eine Videosprechstunde und eine Auswahl an Medizingeräten, die am Körper getragen werden und medizinische Daten erfassen können.

Der Digital Health Truck macht im Landkreis Freudenstadt an folgenden Stationen Halt:

Freitag, 14. Oktober 2022 von 09:00 Uhr bis 13:30 Uhr in Horb auf dem Flößerwasen, nachmittags von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr auf dem Edeka-Parkplatz in Eutingen i.G..

Montag, 17. Oktober 2022 von 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr auf dem Marktplatz in Freudenstadt, nachmittags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr auf dem Rosenplatz in Baiersbronn.

Am Dienstag, 18. Oktober 2022 von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr auf dem Marktplatz in Freudenstadt.

Am Mittwoch, 19. Oktober 2022 von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr auf dem Marktplatz in Pfalzgrafenweiler.

Am Donnerstag, 20. Oktober 2022 von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr auf dem Edeka-Parkplatz in Loßburg und nachmittags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr auf dem Marktplatz in Dornstetten.

Für 2023 können wieder LEADER-Kleinprojekte beantragt werden

Auch für das nächste Jahr lobt die LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald 200.000 Euro aus dem Regionalbudget zur Förderung von Kleinprojekten aus

Insgesamt 48 Kleinprojekte kamen im Nordschwarzwald in den vergangenen drei Jahren bereits in den Genuss einer Förderung. Auch für 2023 stehen wieder 200.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Die Mittel stammen aus der „Gemeinschaftsaufgabe zur Förderung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK). 180.000 Euro kommen somit vom Bund und vom Land Baden-Württemberg. Den regionalen Eigenanteil in Höhe von zehn Prozent stellen die beiden Landkreise Calw und Freudenstadt bereit.

Der Zuschuss beträgt 80 Prozent

Voraussetzung für die Förderung ist, dass die Gesamtkosten eines Projekts zwischen 2.000 und 20.000 Euro netto liegen. „Auch für Kleinprojekte gilt, dass sie innerhalb der LEADER-Region umgesetzt werden müssen und dazu beitragen, das Regionale Entwicklungskonzept der LEADER-

Aktionsgruppe Nordschwarzwald und die dort formulierten Handlungsschwerpunkte umzusetzen“; erläutert Dajana Greger, Geschäftsführerin der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald.

Demnach werden mit dem Regionalbudget Maßnahmen zur Dorfentwicklung, zum Ausbau der ländlichen und touristischen Infrastruktur sowie zur Sicherung der Grundversorgung gefördert.

Antragsberechtigt sind sowohl Privatpersonen als auch Vereine, Verbände, Landwirte oder Gebietskörperschaften des öffentlichen Rechts. Betriebe können nur gefördert werden, wenn sie weniger als zehn Mitarbeitende haben.

Zu den bisher geförderten Kleinprojekten gehören private Maßnahmen wie zum Beispiel die Errichtung von Baumhäusern für Erlebnisübernachtungen, Warenautomaten zur Unterstützung der Vermarktung regionaler Produkte oder die Wiederherstellung einer regionalen Schlachtstätte für mehr Tierwohl. Aber auch die Ausstattung eines Hofcafés sowie eines Dorf-Treffs wurden von der Aktionsgruppe mit den Mitteln aus dem Regionalbudget unterstützt. Zu den geförderten kommunalen Maßnahmen zählen beispielsweise Lehr- und Wanderpfade, ein grünes Klassenzimmer sowie ein Sport- und Erlebnispark. Aber auch Vereine konnten mit tollen Projektideen überzeugen. So wurden bereits Mitfahrbänke, ein Mehrzweckraum für Veranstaltungen und eine E-Rikscha, die Seniorinnen und Senioren Ausflüge in die Umgebung ermöglicht, gefördert.

Weitere Projektbeispiele und Informationen zum Regionalbudget gibt es auf der Homepage der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald unter www.leader-nordschwarzwald.de.

Bei Interesse an der Förderrunde für 2023 wird darum gebeten, bis spätestens 4. November 2022 Kontakt mit der Geschäftsstelle der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald aufzunehmen. Wenn die Fördervoraussetzungen geklärt sind, kann eine Antragstellung erfolgen. Ansprechpartnerin ist Stefanie Baier (E-Mail: Stefanie.Baier@kreis-calw.de, Tel. 07051/160-197).

Recycling-Center

Das **Recycling-Center** beim Gemeinde-Bauhof im Ortsteil Bad Rippoldsau ist Annahmestelle für eine Vielzahl von vorsortierten Altstoffen. Er ist geöffnet am Freitag von 13 bis 17 Uhr und am Samstag von 9.00 bis 12 Uhr.

Apotheken, Ärzte und Notdienste

Apotheken-Notdienstfinder:

228 33 der Apotheken-Notdienstfinder. Diese Nummer gilt für jedes Handy ohne Vorwahl. Übers Festnetz erreichen Sie den Notdienstfinder unter: 0137 888 22 833

Ärzte

Bad Rippoldsau

Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt, Kurhausstraße 1, Tel. 07440/233.

Schapbach

Praxen in der Festhallenstraße 14 (Kindergartengebäude): Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt.

Telefonnummern für den Ärztlichen Notdienst

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordbaden organisiert in Zukunft den Ärztlichen Bereitschaftsdienst und gibt bekannt:

Der Ärztliche Notdienst im Landkreis Freudenstadt für Bad Rippoldsau-Schapbach ist zu erreichen unter der **Telefonnummer 116117**. Der Ruf wird so in jedem Falle direkt an den Dienst habenden Arzt weitergeleitet. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen zu folgenden Kernzeiten zur Verfügung: von Freitagabend ab 19.00 Uhr bis Montagmorgen 7.00 Uhr sowie vor Feiertagen ab 19.00 Uhr abends bis zum Tag nach dem Feiertag morgens 7.00 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-123

HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-127

Notdienst: An Wochenenden zu erfragen beim Deutschen Roten Kreuz, Tel. 07441/86714.

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711-96589700 oder docdirekt.de**

Soziale Dienste



Frank Urbat
 Examinierter Krankenpfleger
 Dipl. Pflegedienstleitung (SSK)
 Hauptstraße 24
 77709 Wolfach

Vertragspartner aller Kassen
Erreichbarkeit für Bad Rippoldsau-Schapbach:
 Frank Urbat 07834 / 867 303

In der häuslichen Pflege werden von uns übernommen...

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- spezielle Krankenpflege
- Pflegeanleitung für pflegende Angehörige

Unsere Pflege ergänzenden Angebote sind...

- Verhinderungspflege zur Entlastung der Angehörigen
- Umfassende Beratung von pflegenden Angehörigen:
- Information rund um die Pflege
- Beratungsbesuche für Pflegegeldempfänger

Dorfhelferinnenstation Bad Rippoldsau-Schapbach

**Ihre Familie braucht vorübergehend Hilfe?
 Mit uns läuft der Alltag weiter...**

Die Familienpflege/Dorfhilfe unterstützt Sie

- bei Klinik- und Kuraufenthalten
- bei Risikoschwangerschaften
- nach einer Entbindung
- bei akuter körperlicher Erkrankung
- bei psychischen Erkrankungen und in besonderen Not-situationen.

Die Einsätze werden i.d.R. über die Krankenkassen oder Rentenversicherungsträger finanziert.

Die Dorfhelferin/Familienpflegerin vertritt Sie

- in der hauswirtschaftlichen Versorgung Ihrer Familie

- in der pädagogischen Betreuung der Kinder. Sie unterstützt bei den Hausaufgaben, gestaltet die Freizeit und sorgt für einen geregelten Tagesablauf
- in der pflegerischen Versorgung von Säuglingen und Kindern
- in landwirtschaftlichen Betrieben vertritt die Dorfhelferin die Bäuerin

Gerne unterstützen und beraten wir Sie. So erreichen Sie uns:
Susanne Ferber, Einsatzleitung Familienpflege/Dorfhilfe
Tel.: 07832/9741792
Email: susanne.ferber@caritas-kinzigtal.de

Caritasbüro Wolfach

Im Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2 erreichen Sie den Caritassozialdienst unter 07834 86703-16 (u.U. Anrufbeantworter), gerhard.schremp@caritas-kinzigtal.de.

Im Caritasha Hauslach (07832 99955-Durchwahl) sind diese Dienste erreichbar:

Schwangerenberatung (-225)

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (-300)

Hospizdienst (-210)

Alle unsere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.caritas-kinzigtal.de.

Landwirtschaftliche Betriebshelferdienste Südbaden

Einsatzleitung: Sabine Riesterer, Telefon 07602/910126

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau,
 Telefon 07440 / 9299 - 0, st-vinzenz@miksch-partner.de
 Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
 Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf
 in Fragen zu Pflege und Demenz

Johannes Brenz Altenpflege

Oberwolfacherstraße 6, 77709 Wolfach
Tagespflege Tel.07834 - 838570

Weiterbildung



Volkshochschule Freudenstadt

www.vhs-kreisfds.de

Gesunde Hunde – Die besten Tipps, wie richtiges Futter Ihren Hund gesund macht

Vortrag von Sabine Ramsperger am 04. Oktober um 18 Uhr bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt.

Effektives Knietraining – Kniesport in der Gruppe

10 Termine, ab 04. Oktober, dienstags von 19 bis 20 Uhr, unter der Leitung von Claudia Baumann, bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt.

Lust und Frust der Wechseljahre

Vortrag von Wechseljahrberaterin Andrea Vogt, am 5. Oktober um 18:30 Uhr bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt.

Grenzen der Menschheit

kostenfreier Online-Vortrag
 am 5. Oktober um 19:30 Uhr

Donau-Kreuzfahrt 2020 unter "Corona"

Vortrag von Reinhard Bauer mit Bildpräsentation
am 6. Oktober um 19 Uhr

Körperorientiertes Glücks- und Resilienz Training mit Entspannungsanteilen

10 Termine ab 07. Oktober, freitags von 9 bis 10:15 Uhr, bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt

Präsentieren mit PowerPoint für Schüler ab 6. Klasse

am 8. Oktober von 09:30 bis 16:15 bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt.

Mundharmonika spielen – Grundkurs

2 Termine ab 8. Oktober, samstags von 13 bis 15:15 Uhr, bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt

Auf der Spur der Wilden Sau

Eine Reise in die Welt der Wildschweine für Kinder (6-10 Jahre) und Eltern

am 08. Oktober, von 9 bis 12 Uhr, in Alpirsbach-Reutin

Fahrt ins

Europaparlament nach Straßburg mit Stadtbummel am 18. Oktober

Grundbildungsangebote

Besser lesen, schreiben und rechnen für Erwachsene
Wir beraten Sie gerne über unsere Kursangebote!

Anmeldungen und Infos unter

www.vhs-kreisfds.de
oder 07441 920-1444

Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Touristische Informationen
finden Sie auf den gemeinsamen Seiten
Wolfstal-Tourismus

Kirchen

**Seniorenwerk Schapbach**

Am Mittwoch, den 12. Oktober machen wir unseren letzten Ausflug in diesem Jahr zum Deutschen Weintor in die Pfalz. Wir fahren über Offenburg nach Seebach, eines der schönsten Dörfer im Elsass. In Schweigen haben wir die Möglichkeit zu einem kleinen Spaziergang durch das Weintor mit anschließendem Mittagessen. Auf der Weinstrasse geht es weiter nach Bad Bergzabern, Klingenstein und Edenkoben zum idyllischen Weinort St. Martin. Nach der Kaffeepause

treten wir die Heimreise über Lauterbourg und Achern an. Gegen 19.00 Uhr sind wir zur Abendeinkehr in „Albans Sonne“, wieder in Schapbach.

Abfahrt vor Salzbrunnen ist um 9.30 Uhr, Schapbach Dorf um 9.35 Uhr

Es wird bestimmt ein schöner Tag.

Bitte meldet euch bis spätestens **Samstag, den 8. Oktober bei**

Adolf und Elisabeth Neef

Tel. 749 oder bei

Bernd und Renate König

Tel. 910455 an.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer

Das Leitungsteam

Donnerstag, 29. September – Donnerstag, der 26. Woche im Jahreskreis

14.30 Uhr St. Cyriak: Trauerfeier von Hannelore Zimmermann,
anschließend Urnenbeisetzung

Freitag, 30. September – Freitag der 26. Woche im Jahreskreis

8.15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranz
8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt
14.30 Uhr St. Cyriak: Trauerfeier von Barbara Herzog
anschließend Beerdigung

Samstag, 1. Oktober – Heilige Theresia vom Kinde Jesu, Ordensfrau, Kirchenlehrerin

18.30 Uhr Mater Dolorosa: Heilige Messe zu Erntedank

Sonntag, 2. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr St. Cyriak: Familienwortgottesfeier mit Segnung der Erntegaben zusammen mit den beiden Kindergärten im Oberen Wolfstal

Dienstag, 4. Oktober – Heiliger Franziskus von Assisi, Ordensgründer

7.30 Uhr St. Cyriak: Schülerwortgottesfeier

Mittwoch, 5. Oktober – Heilige Maria Faustina Kowalska, Ordensfrau

17.55 Uhr St. Cyriak: Rosenkranzgebet
18.30 Uhr St. Cyriak: Heilige Messe
Zgl. für Hermann und Rosina Maier
für Maria-Anna und Emil Bächle
für Klara und Emil Heizmann, Enkel Alexander
für Geistlicher Rat Pfarrer Erich Schmidt
für Maria Waidele (Pfarrmarie)

Freitag, 7. Oktober**Gedenktag unserer Lieben Frau vom Rosenkranz**

Zgl. für Schwester Armina Hermann
und Verstorbene Angehörige

Samstag, 8. Oktober – Samstag, der 27. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr Mater Dolorosa: Heilige Messe, im Anschluss Lichterprozession

Sonntag, 9. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr St. Cyriak: Matinée mit Liedern und Texten zu Erntedank und Schöpfung gestaltet von den Kirchenchören

Informationen für die Seelsorgeeinheit Oberes Wolfstal**Lichterprozession im Rosenkranzmonat in Mater Dolorosa**

Im Anschluss an die Vorabendmesse am 08.10. um 18:30 Uhr in Mater Dolorosa wird es eine Lichterprozession zu Ehren der Gottesmutter Maria geben, die am Vortag beim Rosenkranzfest gefeiert wird. Die Prozession um die Kirche herum endet mit einer kleinen Andacht. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst!

Sonntag, 9. Oktober 28. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Allerheiligen: Heilige Messe zum Luitgardfest

mit Festprediger Weihbischof Dr.Dr. Christian Würtz

14.30 Uhr Allerheiligen: Wallfahrtsandacht *anschl. Prozession begleitet vom Musikverein Schenkenzell*
Mittagstich, Kaffee & Kuchen im Klostersaal

Notfallhandy
(in dringenden seelsorgerlichen Anliegen) 01515 6193078
Erreichbarkeit Seelsorgeteam in der Urlaubszeit

Pfarrer Hannes Rümmele
h.ruemmele@kath-wolfach.de 07834 295

Kaplan Georg Henn
g.hennkath-wolfach.de 07836 96855
Telefonsprechstunde jeden Freitag von 10.00 Uhr – 11 Uhr

Diakon Willi Bröhl
w.broehl@kath-wolfach.de 07834 867935

Diakon Oswald Armbruster
oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de 07836 1266

Pastoralreferentin Lioba Jörg
l.joerg@kath-wolfach.de 07839 1221

Erreichbarkeit Pfarrbüro SE Oberes Wolfstal
Yvonne Schmieder
St.Cyriak Schapbach
07839 224 Montag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
Donnerstag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
pfarramt.schapbach@kath-oberes-wolfstal.de
www.kath-oberes-wolfstal.de
Mater Dolorosa Bad Rippoldsau
07440 234 Freitag 9.30 Uhr – 10.30 Uhr
Dienstag 9.30 Uhr - 11.30 Uhr
pfarramt.bad.rippoldsau@kath-oberes-wolfstal.de
www.kath-oberes-wolfstal.de



Katholische öffentliche Bücherei Bad Rippoldsau – Herbstzeit - Lesezeit

Wir hatten einen langen, sonnigen und warmen Sommer, doch nun beginnt allmählich die Herbstzeit. Was gibt es da Schöneres, als es sich mit einem guten Buch gemütlich zu machen. Die Bücherei in Bad Rippoldsau bietet Ihnen dazu den passenden Lesestoff.
Öffnungszeiten: Jeden Freitag von 16 – 18 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



09.10.2022 | 10:30 Uhr
in St. Cyriak, Schapbach

Matinee zu Erntedank

Die Schöpfung und alles,
was sie uns schenkt, lehrt uns
Dankbarkeit und Staunen.

Mit Liedern vom Kirchenchor
und besinnlichen Texten rund
um Schöpfung und Erntedank
wollen wir uns darauf besinnen

Katholische Bücherei Schapbach

Die Bücherei ist immer dienstags von 16:30- 18:00 Uhr für Sie geöffnet.
Das Bücherei-Team freut sich auf Ihren Besuch.



**Friedenskapelle
Bad Rippoldsau**

Alle weiteren Infos der ev. Kirchengemeinde Wolfach-Oberwolfach-Bad Rippoldsau finden Sie im Wolfacher Teil unter „Kirchen“

Vereine



**Schwarzwaldverein
Bad Rippoldsau**

Welschensteinacher Obertalrunde

Der Schwarzwaldverein Bad Rippoldsau wandert **am 2. Oktober** um Welschensteinach, Treffpunkt ist um 10 Uhr am Kurhausparkplatz um in Fahrgemeinschaften ins Kinzigtal zu fahren.
Die Tour startet mit einem kurzen, kräftigen Anstieg im Dorf und führt auf der Höhe zunächst zur Schlossberg-Herberge, wo eine Rast eingeplant ist.

Die weitere Strecke verläuft über den Kandelhöhenweg auf den hinteren Geisberg und auf der gegenüberliegenden Talseite wieder zurück zum Ausgangspunkt, insgesamt sind dabei ca. 12,5 km mit etwa 400 Höhenmetern zu bewältigen.

Wir hoffen mit der Wanderführerin Karin Streif auf zahlreiche Teilnehmer, Gäste sind natürlich wie immer herzlich willkommen.



Schwarzwaldverein Schapbach

Hüttendienst auf der Otmarhütte

Die Otmarhütte auf dem Kupferberg ist sowohl am Sonntag, 2. Oktober als auch am Tag der Dt. Einheit, 3. Oktober ab 13 Uhr geöffnet.

Am Sonntag, 2. Oktober übernehmen Antje und Rüdiger Schmieder den Hüttendienst auf der Otmarhütte und am Tag der Dt. Einheit, 3. Oktober haben Mario Rauber, Walter Schmieder und Julian Faist Hüttendienst.

Die Hüttendienste würden sich an beiden Öffnungstagen über zahlreichen Besuch freuen. Neben selbstgebackenen Kuchen stehen auch verschiedene Vesper und diverse Getränke auf der Karte.

Mittwochswanderung:

Die nächste Mittwochswanderung des Schwarzwaldvereins Schapbach findet am 5. Oktober statt und führt rund um das Hirschbachtal. Treffpunkt ist wie immer um 13.30 Uhr am Postparkplatz. Mit PkW's geht es bis Vor Hirschbach wo die rund sechs Kilometer lange Wanderung beginnt. Vorbei am ehemaligen "Grünen Baum" geht es bis zum Stockbrunnen, dann folgt ein langer Anstieg. Weiter geht es auf der rechten Talseite in Richtung hinterer Hirschbach vorbei am Kammelbrunnen und auf der linken Talseite wieder vor. Auf dem ehemaligen Metzgerweg geht es zum Ausgangspunkt wieder zurück. Eine Schlusseinkehr ist vorgesehen. Wanderführer Ernst Jehle würde sich über eine rege Teilnahme freuen. Auch Gäste sind recht herzlich willkommen



SKC 86 Schapbach

Sehr gute Bilanz für den SKC 86 Schapbach: drei Spiele, drei Siege

SKC 86 Schapbach 1 – ESV Freiburg 1

6:2 Punkte und 3127:2823 Holz

In der Landesliga B konnte der SKC 86 Schapbach den ersten Sieg verbuchen.

Bei den Gästen aus Freiburg lief es in der Mittelpaarung schlecht, beide Spieler begannen auf der falschen Bahn, weshalb nach neuem Reglement die ersten 30 Wurf gestrichen wurden und nicht in die Wertung aufgenommen werden konnten. Der SKC 86 Schapbach hätte das Spiel aber auch ohne diese Streichergebnisse gewonnen.

Klar punkten konnte Hermann Schrempp (530) gegen Vladimir Kotarac (492). Edgar Riedel (513) sicherte sich mit einer starken letzten Bahn mit 156 Kegel gegen Bernhard Reichenbach (507) knapp den Punkt.

Durch die Streichung der ersten 30 Wurf vom Gegner hatten Mario Dieterle (520) und Klaus Armbruster (532) in der Mitte keine Probleme und brachten Schapbach mit 4:0 in Führung.

In der Schlusspaarung gab Urs Waidele trotz guten 545 Kegel gegen Zoran Dumenicic (543) mit 1,5 zu 2,5 Punkten ab und Walter Armbruster (487) erwischte keinen guten Tag und musste gegen Robert Nasic (495) auch knapp abgeben zum Endstand von 6:2 Punkten.

SKC 86 Schapbach 2 – KSC Önsbach 4

7:1 Punkte und 2972:2803 Holz

Auch die zweite Mannschaft konnte in der Bezirksklasse A einen klaren Sieg verzeichnen.

Mit einer guten Leistung konnte Sebastian Schaub (507) gegen Christian Schindler (504) knapp gewinnen, und auch Thorsten Armbruster/Walter Armbruster (488) holten noch den Punkt.

Bernhard Neef (478) machte für Schapbach gegen Wilhelm Hodapp (447) den dritten Punkt, während Herbert Schrempp (491) gegen Daniel Mackert (527) den einzigen Punkt abgeben musste.

Bernhard Schmieder (491) und Edgar Riedel (517) machten zum Schluss gegen Jörg Hofer (382), der verletzt aufgeben musste, und Steffen Bär (488) den Sieg perfekt.

SKC Rammersweier X2 . SG Wolfstal F1

0:6 Punkte und 1779:1908 Holz

Einen ungefährdeten Sieg konnten die Frauen mit drei Jugendspielerinnen einfahren.

Hannah Schmid (443) und die erst zehnjährige Emily Faißt (498) als Tagesbeste hatten gegen Helga Duemaier (432) und Martina Pakroppa (456) keine Probleme.

Auch Mandy Fritsch (491) und Leonie Fritsch (476) konnten beide gegen Larissa Hahn (473) und Sandra Heim (418) Punkten und einen Sieg ohne Punktverlust einfahren.

Am Wochenende spielt die zweite Mannschaft am Sa., 01.10.22, um 12:00 Uhr Auswärts gegen den SKC Biberach.

Am Sonntag, 02.10.22, spielen die Frauen der SG Wolfstal um 14:00 Uhr beim SKC RW Bühl 1.

Krankenpflegeförderverein e.V.

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung
Caritativ-Diakonischer Krankenpflegeförderverein Bad Rippoldsau-Schapbach e.V. lädt für Montag, 10. Oktober 2022 um 19.30 Uhr zur außerordentlichen Mitgliederversammlung in Restaurant zum Schlüssel in Bad Rippoldsau ein.

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
- TOP 2: Eröffnung der Mitgliederversammlung
- TOP 3: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- TOP 4: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 5: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 6: Neuwahlen des Vorstandes
wird kein neuer Vorstand gewählt,
weiter mit TOP 7
- TOP 7: Auflösung des Vereins
- TOP 8: Bestellung der Liquidatoren
- TOP 9: Schlusswort der Vorsitzenden

Kfd Bad Rippoldsau

„Herbst-Ausflug“

Samstag, 15.10.2022 um 11.00 Uhr

Treffpunkt Kurhausparkplatz

dort werden Fahrgemeinschaften gebildet

dazu sind alle Frauen des Ortes

herzlich eingeladen

um einen schönen Tag zu verbringen bei einer

- aussichtreichen Wanderung rund um Hausach (ca. 7 km) (gerne darf auch ein kleines Rucksackvesper oder Getränke mitgenommen werden)
 - mit anschl. Besuch des Ramsteiner-Hofs in Hausach/Einbach mit Hof- und Käseführung und Verkostung
 - Abendabschluss danach bei „Monika“ in Einbach
- Das Kfd-Vorstands-Team Bad Rippoldsau freut sich auf Euch.

Habt ihr Lust???

dann anmelden bei Hanni Schmieder

whats-App 0151/19358014

Tel. 07440/489 bis 12.10.2022

Wir trauern um

Bruder Otto

(Otto Stahl: 12.06.1959 – 25.09.2022)

Er bereicherte mit seiner außergewöhnlichen Persönlichkeit das Leben im Brenzheim auf vielfältige Art und Weise. Wir durften ihn als lebensbejahenden, stets freundlichen und sehr bescheidenen Menschen kennenlernen der tief in seinem Glauben ruhte.

Wir werden sein den Menschen zugewandtes Wirken und seine einzigartige Persönlichkeit sehr vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Wolfach, 26.09.2022

**Im Namen aller Bewohnerinnen und Bewohner
sowie aller Kolleginnen und Kollegen**

Johannes Brenz Altenpflege

Markus Harter, Geschäftsführer

SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

Auszubildende gesucht?

Inserieren Sie am **07. Oktober 2022** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Ausbildungsplätze – Wir sind deine Zukunft!

Anzeigenschluss:

30. September 2022, 12 Uhr

Information & Beratung bei Ihrer
zuständigen Mediaberaterin
oder unter **07 81 / 5 04-14 56**
– **anb.anzeigen@reiff.de**

 reiff anb.



Anzeigen

Privat

Für den privaten Haushalt in **Schiltach** suchen wir eine

Raumpflegerin

für ca. 10 Std. wöchentlich bei guter Bezahlung.

Tel. 0172/74 12463

Alleinerziehende Frau mit Kind (9) sucht eine

2 – 2 ½ Zi.-Wohnung in Bad Rippoldsau-Schapbach.

Bitte alles anbieten 0174 /9811079 oder 0176/84158061,

Miete gesichert

Schöne Einliegerwohnung 37 qm , Wohnküche,

Schlafzimmer, Dusche/WC, Abstellraum, Freisitz, sep.

Aussentreppeneingang, Hanglage in Bad Rippoldsau zum

01.01.2023 zu vermieten. WM 410,- Euro Tel. 0151 57833561



Thomas Geppert

Ihr Bürgermeister
für Wolfach.

unabhängig.
bürgernah.
erfahren.

Herzliche Einladung zu meinen kommenden Info-Abenden und Gesprächstreffs

in **Wolfach**

am: **Donnerstag, 29. September 2022 um 19.00 Uhr**
wo: **Pavillon im Flößerpark**

am: **Freitag, 30. September 2022 um 19.00 Uhr**
wo: **Gasthaus Hüttenklause (bei der Dorotheenhütte)**

Ich freue mich, mit Ihnen über die uns aktuell und künftig beschäftigenden Themen ins Gespräch zu kommen. Herzliche Einladung an Alle an der bevorstehenden Bürgermeisterwahl Interessierten!

Es geht um weitere gute 8 Jahre für Wolfach, Kirnbach und Kinzigtal!

Bringen Sie Ihre Meinung ein und nehmen Sie Informationen mit – im direkten Gespräch.

Neben Sachstandsinformation zu unseren infrastrukturellen Großprojekten möchte ich mit Ihnen gerne etliche weitere Entwicklungen und Vorhaben, aus allen Teilbereichen unseres sozialgesellschaftlichen Miteinanders vor Ort, ansprechen und dabei Ihre jeweiligen Vorstellungen und Ansichten aufnehmen.

Ich freue mich auf interessante Abende
und grüße Sie herzlich!

Ihr Thomas Geppert



Anzeigen

Privat

KORDULA KOVAC

ZUHÖREN, ANPACKEN,
UMSETZEN – für WOLFACH

LASST UNS GEMEINSAM BRÜCKEN BAUEN

In meinem Amt als Bürgermeisterin möchte ich in den nächsten 8 Jahren Brücken bauen und in enger Zusammenarbeit mit allen Beteiligten Wolfach in eine lebenswerte Zukunft führen, denn unsere Zukunft wird so, wie wir sie gemeinsam entwickeln.

Weitere Infos unter:
www.kordula-kovac-wolfach.de



Bürgermeisterwahl 9. Oktober 2022

Kommen Sie persönlich
mit mir ins Gespräch:

Freitag, 30.09. um 19 Uhr
Wolfach, Flößerpark



Unterricht & Kurse

Jetzt anmelden!

für den Unterricht in Wolfach:

- ✓ Klavier
- ✓ Keyboard
- ✓ Gitarre



Musikwerkstatt
MusikSchule

Musikwerkstatt Schramberg
Jürgen Jäger
Tel.: 07422 / 2 24 14
Musikwerkstatt@gmx.de

Musikunterricht in Wolfach seit 1990!

☛ Unser Angebot:

1. Schnupperstunde gratis!
für Jugendliche ab 6 J., Erwachsene & Senioren

Wir haben auch
Mietinstrumente!





Gastronomie

Schlachtplatte-Essen bei Weber's

30. Sept. ab 17:00 Uhr

01. – 03. Okt. 2021 ab 11:30 Uhr

Weber's
Esszeit



mit Spezialitäten vom
Vorderen Schlauchbauernhof



Schreck den Süden
Gastronomie
Baden-Württemberg

Weber's Esszeit
Wählerbrücke 4
77793 Gutach

Telefon: +49 (0) 7831 9687-53
E-Mail: info@webers-esszeit.de
Web: www.webers-esszeit.de

Für mehr Infos
QR-Code scannen!



Restaurant
Cafe
Zum Schlüssel
Familie Alexander Armbruster

Wild
aus heimischer Jagd

vom 30.09.22 bis 05.10.22

Bundesliga
Samstag



Dienstag
Champions-League

Weckle-Service

auch am 3. Oktober

Sie bestellen bis Samstag 20 Uhr
Auslieferung der Weckle:
Sonntag Morgen ab 8 Uhr
Sie bestellen bis Sonntag 20 Uhr
Auslieferung am Montag ab 8 Uhr

Tel 07440 217
Fax 576
oder online

Getränke
Eckle
Ihr kleiner Getränkemarkt
in Bad Rippoldsau

www.zumschluessel.com

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

07.10.	Ausbildungsplätze – wir sind deine Zukunft	Anzeigenschluss, 30.09. 12.00 Uhr
14.10.	Recht, Steuern und Finanzen	Anzeigenschluss, 10.10. 12.00 Uhr
14.10.	Ausbildungsplätze - wir sind deine Zukunft	Anzeigenschluss, 10.10. 12.00 Uhr
21.10.	Inneneinrichtung - behagliches Wohnen	Anzeigenschluss, 17.10. 12.00 Uhr
21.10.	Kulinarischer Herbst	Anzeigenschluss, 17.10. 12.00 Uhr
28.10.	Gut versichert - fragen Sie uns!	Anzeigenschluss, 24.10. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



reiff anb.



Stellenmarkt

Zuverlässige **Prospektverteiler** ab 13 Jahre (m/w/d) für die Verteilung fertig zusammengestellter Prospektsets in **Wolfach** gesucht.
Bewerbungszeiten: Mo. – Fr., 8.30 – 17.00 Uhr,
Telefon 0 78 22 / 44 62-0, E-Mail: info@pf-direktwerbung.net



Sachbearbeitung Vertrieb (m/w/d)

Für den Vertrieb in unserer Werkstatt in Haslach suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine selbstständig arbeitende und engagierte Sachbearbeitung mit einer kaufmännischen Ausbildung. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt durchschnittlich 39 Stunden.



Weitere Informationen unter: www.lhke.de



Wir suchen Verstärkung (m/w/d)

Wir sind ein wachsendes Familienunternehmen im Bereich der Metallverarbeitung und fertigen mit über 130 Mitarbeitern für internationale Kunden Implantate und Instrumente für die Medizintechnik sowie komplexe Produkte für die Industrie.

- Mitarbeiter in der Qualitätssicherung (m/w/d)
- Mitarbeiter in der Oberflächentechnik (m/w/d)
- CNC-Dreher (m/w/d)
- Reinigungskraft in Teilzeit oder Minijob (m/w/d)
- Versandmitarbeiter (m/w/d)
- Ausbildungsplätze (m/w/d)



Alle Infos zu den Stellen und weitere unter:
<https://armbruster.com/karriere/>



Bewerben Sie sich jetzt
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und möglichem Eintrittstermin.

Kontakt
Armbruster GmbH
Elisabeth Uhl
Josef-Maier-Str. 6, 77790 Steinach
Tel.: 07832-97591-31, E-Mail: personal@armbruster.com

Eine vertrauensvolle Aufgabe... ... im Bereich von Versicherungen



Die **Thomas Hansmann Versicherungsmakler GmbH**, ein erfolgreiches Unternehmen mit mehr als drei Jahrzehnten erfolgreicher Zusammenarbeit der leistungsstärksten Versicherungen Deutschlands, sucht zur Unterstützung des Teams ab sofort je eine/n

Versicherungskauffrau/-mann (m/w/d) zur Privat- und Firmenkundenbetreuung im Innendienst Vollzeit oder Teilzeit

Suchen Sie eine neue Herausforderung? Sind Sie teamfähig, engagiert und arbeiten gerne eigenverantwortlich?

Dann suchen wir genau Sie!

Wir bieten Ihnen ein attraktives modernes Arbeitsumfeld mit überdurchschnittlicher Bezahlung, ein angenehmes Betriebsklima und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Sandhaasstr. 8, 77716 Haslach
Tel. 07832 / 9172-0
thomas@hansmann.de
www.hansmann.de

Wellbalance GmbH

Die Wellbalance GmbH ist seit 20 Jahren ein weltweit agierendes Unternehmen im Bereich Medizintechnik. Wir suchen ab sofort einen Mitarbeiter*in zur Verstärkung unseres Teams:

kfm. Mitarbeiter*in (m/w/d) Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Beratung und Betreuung von Kunden
- Komplette Auftragsabwicklung
- Seminarorganisation

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
- Gute MS-Office Kenntnisse
- Strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Offene und kommunikative Persönlichkeit

Wir bieten:

- 36 Stundenwoche, 30 Tage Urlaub
- Abwechslungsreiche Tätigkeit
- Unbefristeter Arbeitsvertrag

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihren Lebenslauf und Zeugnisse und lernen Sie gerne bei einem persönlichen Gespräch kennen!

Unterlagen an:

Wellbalance GmbH, Klosterstr. 10, 77716 Haslach
oder direkt per Mail an medizintechnik@online.de

Firmeninfo unter www.wellbalance.eu

LEBER
Hygiene-Service GmbH

ab sofort



Stellenmarkt

Wir suchen eine:n

Mitarbeiter:in im Vertriebsinnendienst (m/w/d)

Weitere Informationen findest du unter Leber-gmbh.de



2	5	8	1	4	7	3	6	9
1	7	3	9	2	6	5	8	4
6	9	4	5	8	3	7	1	2
7	3	2	6	1	8	9	4	5
4	1	6	3	5	9	2	7	8
5	8	9	2	7	4	1	3	6
8	4	1	7	9	2	6	5	3
3	2	7	4	6	5	8	9	1
9	6	5	8	3	1	4	2	7

Besuche uns von
10:00 - 16:00
Uhr!

Du suchst einen schnellen Job- wechsel und ein sicheres Gehalt.

Willkommen, Du passt zu uns.
**Beim Tag des Quereinstiegs –
Fokus Güterverkehr in Offenburg.**

Du bist bereit für einen Neustart? Dann besuche uns am 22.10.2022 in der Rammersweierstraße 1e in Offenburg und informiere Dich über Deine Einstiegsmöglichkeiten als Quereinsteiger (w/m/d) im Güterverkehr!

Jetzt informieren und anmelden:
deutschebahn.com/offenburg-event



Stellenmarkt ...



PARKINSON-KLINIK ORTENAU

VERSTEHEN
THERAPIEREN
BEGLEITEN



NEUROLOGISCHES FACHKRANKENHAUS | BEHANDLUNGSZENTRUM FÜR BEWEGUNGSSTÖRUNGEN

Wir erhöhen unsere Bettenkapazität und suchen ab dem 01.12.2022

eine Stationsassistentin in flexibler Teilzeit 50% (m/w/d)

eine Reinigungskraft in flexibler Teilzeit 60%/75% (m/w/d)

eine Küchenhilfe in flexibler Teilzeit 50% (m/w/d)

Unsere Klinik verfügt über 61 Planbetten und ist auf die Behandlung von Parkinson-Syndromen sowie verwandter Bewegungsstörungen spezialisiert. Mit insgesamt 130 Mitarbeitern sind wir ein mittelständiges Unternehmen mit einer sehr guten Arbeitsatmosphäre und bieten Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte an:

Parkinson-Klinik Ortenau, Kreuzbergstrasse 12-16
77709 Wolfach / Schwarzwald, Tel.: 07834 971-0
www.parkinson-klinik.de, info@parkinson-klinik.de



www.facebook.com/parkinsonklinikortenau
www.instagram.com/parkinson_klinik_wolfach



Immobilien

**Familie sucht dringend im Kinzigtal eine
4 – 5 Zimmer Wohnung zum Kauf
über Postbank Immobilien GmbH.
Telefon 07831 965398**



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Bundesverband

**Gemeinsam stark –
Sie und wir**

Wir sind für Kinder da

Helfen Sie uns notleidenden Kindern in
unseren Kinderdorffamilien Hoffnung
zu schenken!

IBAN: DE80 1002 0500 0003 3910 01
Fon +49 30 206491-17
www.albert-schweitzer-verband.de

Ihr Kontakt für private Kleinanzeigen



reiff amtliche nachrichtenblätter.



0781/504-1455 oder -1456



anb.anzeigen@reiff.de



WOLFACH GEHT MIT HIGH SPEED IN DIE ZUKUNFT.

Erfahren Sie alles zum Glasfaserausbau von Unsere Grüne Glasfaser.

Besuchen Sie am **6.10.2022 um 19 Uhr** unseren **Infoabend** in der Festhalle Wolfach, Herlinsbachweg 4 in Wolfach.

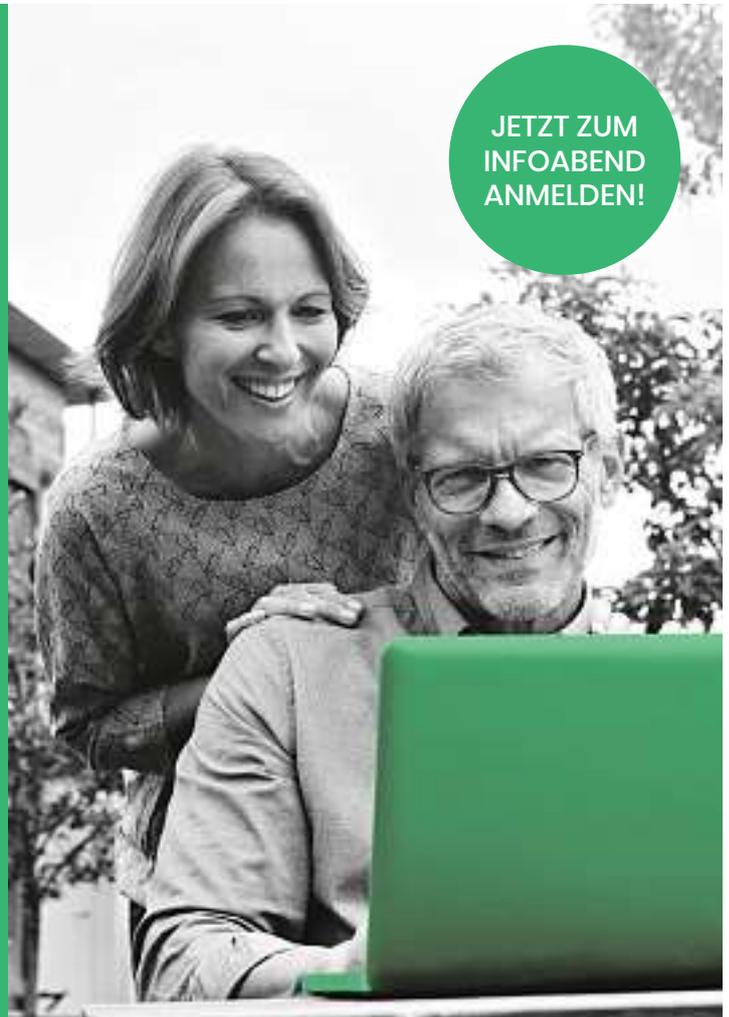


Einfach Code scannen und anmelden oder einen Platz sichern unter <https://ugg-events.com/0610>

Wir freuen uns auf Sie!

www.unseregrueneglasfaser.de

powered by Allianz



**JETZT ZUM
INFOABEND
ANMELDEN!**

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel und Gewerbe.



**FRISCHE
LANDEIER**
Glückliche Hühner
vom Kupferberg

EIER VON GLÜCKLICHEN HÜHNERN GIBT'S HIER:

Honigwägele am Bonifazhof

24/7 offen Verkaufshäusle auf dem Kupferberg

Tel. 07839 1241

www.sandras-bergstation.de

Kissen-Testwochen bei Leitermann Schlafkultur

Optimales Kissen stützt den Nacken

Bis 29. Oktober bietet das Kompetenzzentrum Gesunder Schlaf bei Leitermann Schlafkultur in Offenburg und Kehl Testwochen für individuell angepasste Nackenstützkissen an.

Immer mehr Erholungssuchende stellen fest, wie wohltuend der Schlaf mit einem Nackenstützkissen ist. Diese Spezialkissen fördern eine gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet. Bis zum 29. Oktober liegen im Schlafzentrum Leitermann Schlafkultur in der Lange Str. 13-15 in Offenburg

und im Centrum am Markt in Kehl Nackenstützkissen bereit, die zu Testzwecken ausgeliehen werden können. Zuvor wird jedoch, dank wissenschaftlich fundierter Analyse, der optimale Kissenbedarf ermittelt. Mit dem Leihkissen geht



es dann nach Hause und in den sicher erholsamen Schlaf. Wenn nicht, kann das Kissen einfach umgetauscht werden - falls Sie das neue Kopfkissen nach der ersten Nacht überhaupt noch wiederhergeben wollen.

Anzeige

Termin
vereinbaren!
☎ 0781-91600

		8			7	3		9
							8	4
			5		3	7		
	3	2		1				5
4		6	3		9	2		8
5				7		1	3	
		1	7		2			
3	2							
9		5	8			4		

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Rio · Scala · Fali
 25.09. bis 05.10.2022 · www.kinohaslach.de

»Schwarze Adler« Do 19:00
 zur Interkulturellen Woche # offen geht

»Don't Worry Darling« Do bis So 19:45, Mo 19:15

»Avatar – Aufbruch nach Pandora 3D«
 Fr/Mi 19:30, Sa 15:00/19:30, So 16:00/19:30, Mo 16:00/19:00

»Ticket ins Paradies«
 Do bis So/Mi 20:00, So 16:15/20:00, Mo 16:15/19:15

»Freibad« Mi 19:45

»Die Schule der magischen Tiere 2«
 Sa/Mi 15:00, So/Mo 14:00/16:15

»Mein Lotta-Leben – Alles Tschaka mit Alpaka«
 Sa 15:15, So/Mo 14:15

»Minions 2 – Auf der Suche nach dem Mini-Boss 2D«
 So/Mo 14:00

Anzeigenschluss nicht verpassen!

Annahmeschluss für
Anzeigen ist jeweils



**RAIFFEISEN
KINZIGTAL**

Grenzenlos Regional

**Einladung
zur ordentlichen**

Generalversammlung 2021

der Raiffeisen Kinzigtal eG

am Mittwoch, den 19. Oktober 2022 um 19.30 Uhr
in der Festhalle, Wolfach

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Grußworte
3. Geschäftsbericht des Vorstandes und Vorlage des Jahresabschlusses 2021
4. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
5. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung
 - a.) Erklärung des Aufsichtsrats hierzu
 - b.) Beratung und mögliche Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichts
6. Feststellung des Jahresabschlusses 2021
7. Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung
8. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a.) der Mitglieder des Vorstandes
 - b.) der Mitglieder des Aufsichtsrates
9. Wahlen zum Aufsichtsrat
10. Beschlussfassung über die Satzungsänderungen der §§ 23, 27, 31
11. Ehrungen und Verabschiedungen
12. Verschiedenes

Anträge von Mitgliedern, über die Beschluss gefasst werden soll, müssen so zeitig eingereicht werden, dass sie noch eine Woche vor der Generalversammlung bekannt gegeben werden können.

Der Jahresabschluss und Lagebericht sowie das zusammengefasste Ergebnis des Prüfungsberichts für das Geschäftsjahr 2021 liegen zur Einsicht in unseren Geschäftsräumen in Wolfach, Bahnhofstr. 3a, aus.

Aufgrund der immer noch anhaltenden Corona-Pandemie haben sich der Vorstand, der Aufsichtsrat sowie die Geschäftsleitung dazu entschlossen, zum Schutz unserer Mitglieder sowie aller Beteiligten, die Veranstaltung mit so wenig Personen wie möglich durchzuführen. Wir verzichten daher auf einen Bustransfer sowie auf ein Abendessen. Jedes Mitglied erhält, bei Teilnahme, eine kleine Aufmerksamkeit aus unserem reichhaltigen Sortiment. Kommen Sie bitte, wenn möglich, ohne Begleitperson. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

VORSTAND

AUFSICHTSRAT

WOLFACH
SCHILTACH

HAUSACH
SCHAPBACH

BIBERACH
OBERHARMERSBACH

GENGENBACH
DURBACH

www.raiffeisen-kinzigtal.de

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel und Gewerbe.

KINZIGTALER FENSTER GmbH

Diesen Sonntag
SCHAUSONNTAG
von 14 – 16 Uhr (keine Beratung & Verkauf)

Eigene Monteure
Montage zum Festpreis

Große Fachausstellung
An der B33 hinter der Aral-Tankstelle
Berghauptener Str. 21 - 77723 Gengenbach
Tel. (0 78 03) 95 69 - 0 - www.kinzigtalerfenster.de
E-Mail: info@kinzigtalerfenster.de

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice

So macht Ihr Heizöl prima Klima:

thermoplus CO₂-kompensiert

thermoplus Premiumheizöl



TotalEnergies
Heizöl-Team
in Kehl

Einfach anrufen:
07851-948 60
oder gebührenfrei:
0800-11 34 110



Musik für einen einzigartigen Abschied

Neu: Onlinemusikauswahl
für Trauerfeiern!

Oberwolfach • Haslach
Lauterbach • Hornberg
www.heizmann-bestattungshaus.de

BESTATTUNGSHAUS
HEIZMANN

NOLD & GEIGER

PARTGMBB

Steuerberater · Rechtsanwälte · Wirtschaftsprüfer

Steuerprofi
gesucht in
Voll- oder Teilzeit



GESUCHT

STEUERPROFI (M/W/D)

- mit abgeschlossener Ausbildung/Studium im Bereich Rechnungswesen/Steuern
- Praxisorientiert
- regionale Verbundenheit & Spaß an der digitalen Welt

GEBOTEN

VIELSEITIGER ARBEITSPLATZ

- moderne EDV- und Kommunikationsausstattung
- angemessene Bezahlung
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- angenehmes, persönliches Arbeitsklima

Ihre Unterlagen an: axel.nold@nold-geiger.de | Terminvereinbarung | www.nold-geiger.de



Wilhelm-Engelberg-Straße 7 · 77716 Haslach i.K.
Kanzlei im Paracelsushaus · Königstraße 35 · 78628 Rottweil

Zum Schulanfang gleich richtig rechnen!



ab
19,90 €

Ihre Kinder sind
bei uns herzlich
willkommen!

Der neue
SCHUH + SPORT SB HASLACH
Inh. Walter Beck Spießackerstr. 20
Hinter Edeka!

Öffnungszeiten Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr Tel. 078 32-8792
Sa. 9 – 13 Uhr

Große Kinder- & Sportschuhabteilung mit attraktiven Preisen!

Kinderschuhe ab Größe 20 erhältlich!

seit 1976
vollmer

Blechnerei · Sanitär · Flachdachabdichtung

Anlagenmechaniker SHK/Klempner (m/w/d) gesucht!

Tel.: 07834 / 715 · info@blechnerei-vollmer.de
77709 Wolfach

FLEIG
Bad · Klima · Heizung · Solar

Ferdinand-Reiss-Str. 5
77756 Hausach
☎ 078 31 - 786 - 0
Info@fleig-klima.de
www.fleig-klima.de

WIR BILDEN AUS!

Nasse Wände? Feuchter Keller?

Ihr Sanierungsexperte für die Beseitigung von
Feuchte- und Schimmelschäden an Gebäuden

Abdichtungstechnik Joachim Hug
Alte Landstraße 40, 77749 Hohberg

☎ 07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27

www.isotec.de/hug



Wir stellen ein:
Bauhandwerker (m/w/d)
aus Leidenschaft.

Komm zu uns ins Team!
hug@isotec.de

ISO TEC
Wir machen Ihr Haus trocken

Hodapp, Orthopädie - Schuhe - Sport

Aktionstage
Wanderschuh-Aktion
7. und 8. Oktober 2022

Am
7. + 8.10.
ist ein MEINDL
EXPERTE
vor Ort

» Beim Kauf von 1 Paar Wanderschuhen
erhalten Sie 1 Paar tolle Wandersocken
von CEP im Wert von 24,90 EUR inklusive.

Hauptstraße 48 + 50, 77728 Oppenau, T. 07804 / 588

Montag-Freitag von 08.30 - 12.00, 14.00 - 18.30 Uhr, Samstag von 08.30 - 14.00 Uhr

Hodapp

Mobil: 0160 93893344
www.forst-schmider.de

**FORSTBETRIEB
Schmider**

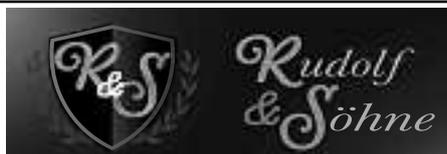
- Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
- Kranfällungen • Kranarbeiten
- Heckenschnitt • Rodungsarbeiten

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

TERMIN: 0173 - 2322 475

FOTO/GOETZE

PASS · BEWERBUNG · UVM.
HAUSACH · HAUPTSTR. 35



*Auch Kleinigkeiten können Ihren Geldbeutel
deutlich auffrischen!*

Suche u. Kaufe Möbel, Porzellan, Bleikristall, Schnitzereien, Bilder, Teppiche,
Bronzefiguren, Zinn, Handtaschen, Abendkleider, Trachten,
hochw. Mäntel und Pelze, Uhren, Tafelsilber, Schmuck und andere Nachlässe.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Telefon 07 81 / 47 44 71 50 Offenburg

Telefon 0 74 22 / 243 96 35 Schramberg

Achtung Zahngold!

Zahle 60 € pro Zahn.

Komme gleich – zahle bar.

Zahle Höchstpreis!

Kaufe auch Zahnbrücken,
versilbertes Besteck, Zinn- u.
Kupfergeschirr, Goldschmuck,
Modeschmuck, Armbanduhren,
Pelze und Teppiche

L. Mettbach

Tel. 01573/4282237 od.

0761/46468